

LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH
S 154 / Sebnitz – Bad Schandau / NK 5051 012O – NK 5051 020O Station 0,662 - Station 4,269
<p>100 km Radwege Programm</p> <p>S 154 Neubau einer Radverkehrsanlage westlich Kirnitzschtal</p>
PROJIS-Nr.: 006447-02

# FESTSTELLUNGSENTWURF

## Artenschutzfachbeitrag

### Unterlage 19.5.1

gez. Schmidt    03.06.2024

gez. Weiner    04.06.2024

<p>aufgestellt:</p>   <p>gez. Trillenberg</p>  <p>Hainichen, den 05.06.2024.....</p>	

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Anlass und Aufgabenstellung .....</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Rechtliche Grundlagen .....</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Methodisches Vorgehen .....</b>	<b>8</b>
3.1	Darstellung der Verbotsbestände des § 44 Abs. 1 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG .....	11
<b>4</b>	<b>Datengrundlagen .....</b>	<b>13</b>
<b>5</b>	<b>Vorprüfung .....</b>	<b>14</b>
5.1	Pflanzen .....	15
5.2	Säugetiere .....	45
5.3	Reptilien .....	52
5.4	Amphibien .....	54
5.5	Fische .....	56
5.6	Wirbellose .....	58
5.7	Europäische Vogelarten .....	76
<b>6</b>	<b>Beschreibung des Vorhabens .....</b>	<b>103</b>
6.1	Lage und Abgrenzung des Untersuchungsgebietes .....	103
6.1.1	Bezugsräume und Wirkräume .....	104
6.1.2	Schutzgebiete .....	104
6.1.3	Lebensraum- und Strukturausstattung .....	105
6.2	Umfang des Bauvorhabens .....	106
6.2.1	Beschreibung der Baumaßnahme .....	106
6.2.2	Wirkfaktoren und -prozesse .....	109
<b>7</b>	<b>Relevanzprüfung .....</b>	<b>111</b>
7.1	Geschützte Arten / potentiell relevante Arten .....	111
7.2	Auswahl der relevanten Arten, Erfassung geschützter Arten .....	111
7.2.1	Pflanzenarten .....	112
7.2.2	Säugetiere .....	113
7.2.3	Reptilien .....	118
7.2.4	Amphibien .....	120
7.2.5	Fische .....	121
7.2.6	Wirbellose .....	122
7.2.7	Europäische Vogelarten nach Art. 1 der EU-Vogelschutz-Richtlinie .....	123
<b>8</b>	<b>Konfliktanalyse .....</b>	<b>141</b>
	Abendsegler ( <i>Nyctalus noctula</i> ) .....	142
	Bartfledermaus indet. ( <i>Myotis mystacinus et brandtii</i> ) .....	144
	Bechsteinfledermaus ( <i>Myotis bechsteinii</i> ) .....	146
	Braunes Langohr ( <i>Plecotus auritus</i> ) .....	148
	Breitflügelfledermaus ( <i>Eptesicus serotinus</i> ) .....	150
	Fransenfledermaus ( <i>Myotis nattereri</i> ) .....	152
	Graues Langohr ( <i>Plecotus austriacus</i> ) .....	154
	Große Bartfledermaus ( <i>Myotis brandtii</i> ) .....	156
	Großes Mausohr ( <i>Myotis myotis</i> ) .....	158
	Kleinabendsegler ( <i>Nyctalus leisleri</i> ) .....	160
	Kleine Bartfledermaus ( <i>Myotis mystacinus</i> ) .....	162
	Kleine Hufeisennase ( <i>Rhinolophus hipposideros</i> ) .....	164
	Mopsfledermaus ( <i>Barbastella barbastellus</i> ) .....	166

Mückenfledermaus ( <i>Pipistrellus pygmaeus</i> ).....	168
Wasserfledermaus ( <i>Myotis daubentonii</i> ).....	170
Zweifarbflodermuus ( <i>Vespertilio murinus</i> ).....	172
Zwerg- und Mückenfledermaus ( <i>Pipistrellus pipistrellus et pygmaeus</i> ).....	174
Zwergfledermaus i.e.S. ( <i>Pipistrellus pipistrellus</i> ).....	176
Luchs ( <i>Lynx lynx</i> ) .....	178
Fischadler ( <i>Pandion haliaetus</i> ).....	182
Habicht ( <i>Accipiter gentilis</i> ).....	184
Mäusebussard ( <i>Buteo buteo</i> ) .....	186
Rotmilan ( <i>Milvus milvus</i> ) .....	188
Schwarzmilan ( <i>Milvus migrans</i> ).....	190
Seeadler ( <i>Haliaeetus albicilla</i> ).....	192
Sperber ( <i>Accipiter nisus</i> ) .....	194
Wespenbussard ( <i>Pernis apivorus</i> ) .....	196
Bekassine ( <i>Gallinago gallinago</i> ).....	198
Braunkehlchen ( <i>Saxicola rubetra</i> ) .....	200
Feldlerche ( <i>Alauda arvensis</i> ).....	202
Goldammer ( <i>Emberiza citrinella</i> ).....	204
Heidelerche ( <i>Lullula arborea</i> ) .....	206
Kiebitz ( <i>Vanellus vanellus</i> ) .....	208
Kornweihe ( <i>Circus cyaneus</i> ) .....	210
Rohrweihe ( <i>Circus aeruginosus</i> ).....	212
Schwarzkehlchen ( <i>Saxicola torquata</i> ) .....	214
Sumpfohreule ( <i>Asio flammeus</i> ).....	216
Wachtel ( <i>Coturnix coturnix</i> ).....	218
Wachtelkönig, Wiesenralle ( <i>Crex crex</i> ) .....	220
Wiesenpieper ( <i>Anthus pratensis</i> ) .....	222
Wiesenschafstelze, Schafstelze ( <i>Motacilla flava</i> ).....	224
Ziegenmelker ( <i>Caprimulgus europaeus</i> ) .....	226
Amsel ( <i>Turdus merula</i> ).....	228
Baumfalke ( <i>Falco subbuteo</i> ) .....	230
Bluthänfling ( <i>Carduelis cannabina</i> ) .....	232
Dorngrasmücke ( <i>Sylvia communis</i> ).....	234
Elster ( <i>Pica pica</i> ) .....	236
Gartengrasmücke ( <i>Sylvia borin</i> ).....	238
Girlitz ( <i>Serinus serinus</i> ) .....	240
Graureiher ( <i>Ardea cinerea</i> ) .....	242
Grünfink ( <i>Carduelis chloris</i> ).....	244
Klappergrasmücke ( <i>Sylvia curruca</i> ) .....	246
Kolkrabe ( <i>Corvus corax</i> ).....	248
Kormoran ( <i>Phalacrocorax carbo</i> ) .....	250
Kuckuck ( <i>Cuculus canorus</i> ).....	252
Neuntöter ( <i>Lanius collurio</i> ) .....	254
Raubwürger ( <i>Lanius excubitor</i> ) .....	256
Saatkrähe ( <i>Corvus frugilegus</i> ).....	258
Stieglitz ( <i>Carduelis carduelis</i> ).....	260
Türkentaube ( <i>Streptopelia decaocto</i> ) .....	262
Wacholderdrossel ( <i>Turdus pilaris</i> ).....	264
Waldohreule ( <i>Asio otus</i> ) .....	266
Weißstorch ( <i>Ciconia ciconia</i> ).....	268
Blaumeise ( <i>Parus caeruleus</i> ) .....	270
Feldsperling ( <i>Passer montanus</i> ) .....	272
Grauschnäpper ( <i>Muscicapa striata</i> ) .....	274
Halsbandschnäpper ( <i>Ficedula albicollis</i> ).....	276
Haubenmeise ( <i>Parus cristatus</i> ) .....	278

	Hohltaube ( <i>Columba oenas</i> ) .....	280
	Kleiber ( <i>Sitta europaea</i> ) .....	282
	Kohlmeise ( <i>Parus major</i> ) .....	284
	Rauhfußkauz ( <i>Aegolius funereus</i> ) .....	286
	Sperlingskauz ( <i>Glaucidium passerinum</i> ) .....	288
	Star ( <i>Sturnus vulgaris</i> ) .....	290
	Steinkauz ( <i>Athene noctua</i> ) .....	292
	Sumpfmeise ( <i>Parus palustris</i> ) .....	294
	Tannenmeise ( <i>Parus ater</i> ) .....	296
	Trauerschnäpper ( <i>Ficedula hypoleuca</i> ) .....	298
	Waldbaumläufer ( <i>Certhia familiaris</i> ) .....	300
	Waldkauz ( <i>Strix aluco</i> ) .....	302
	Wendehals ( <i>Jynx torquilla</i> ) .....	304
	Zwergschnäpper ( <i>Ficedula parva</i> ) .....	306
	Buntspecht ( <i>Dendrocopos major</i> ) .....	308
	Grauspecht ( <i>Picus canus</i> ) .....	310
	Grünspecht ( <i>Picus viridis</i> ) .....	312
	Kleinspecht ( <i>Dryobates minor</i> ) .....	314
	Schwarzspecht ( <i>Dryocopus martius</i> ) .....	316
	Weidenmeise ( <i>Parus montanus</i> ) .....	318
<b>9</b>	<b>Maßnahmen</b> .....	<b>320</b>
<b>10</b>	<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>320</b>
<b>11</b>	<b>Quellenverzeichnis</b> .....	<b>324</b>

## Anlagen

19.5.2.1	Artenschutzfachbeitrag: Plan Altendorf-Mittelndorf	M 1 : 5.000
19.5.2.2	Artenschutzfachbeitrag: Plan Mittelndorf-Lichtenhain	M 1 : 5.000

## **1 Anlass und Aufgabenstellung**

Grundanliegen der Planung ist die Neutrassierung eines Radweges entlang der S 154 zwischen Altendorf und Lichtenhain.

Bisher wurde der Radverkehr auf der Straße mitgeführt. Bedingt durch die topographischen Verhältnisse wird der KFZ- Verkehr durch die Radfahrer behindert, Überholen ist aufgrund der kurvenreichen Straße nur bedingt möglich. Somit werden insbesondere die Radfahrer durch Überholmanöver des motorisierten Verkehrs gefährdet.

Die Alternativroute entlang der K 8737 ist aufgrund der vorhandenen Steigungen > 18% ebenfalls als nicht optimal einzustufen. Deshalb ist eine Verlegung auf einen separaten Radweg entlang der S 154 anzustreben.

Im Rahmen des Vorhabens ist die Erstellung eines Artenschutzfachbeitrages (ASB) auf der Grundlage des § 44 BNatSchG erforderlich, um potenzielle Auswirkungen auf besonders und streng geschützte Arten und europäische Vogelarten festzustellen und ggf. geeignete Maßnahmen zur Vermeidung des Eintretens von Verbotstatbeständen zu definieren.

## 2 Rechtliche Grundlagen

Der Artenschutzfachbeitrag wird auf Grundlage der Zugriffsgebote des § 44 BNatSchG erstellt.

Die Zugriffsverbote nach § 44 Abs. 1 BNatSchG sind:

§ 44 Abs. 1 BNatSchG (1) Es ist verboten,

1. wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,
2. wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören; eine erhebliche Störung liegt vor, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert,
3. Fortpflanzungs- und Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,
4. wild lebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihrer Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören.

Eine Ergänzung dieser findet in Absatz 5 statt, in dem bestehende und von der europäischen Kommission anerkannte Spielräume bei der Auslegung der artenschutzrechtlichen Vorschriften der FFH-Richtlinie genutzt und rechtlich abgesichert werden sollen, um akzeptable und im Vollzug praktikable Ergebnisse bei der Anwendung der Verbotsbestimmungen des Absatzes 1 zu erzielen.

§ 44 Abs. 5 BNatSchG

Für nach § 15 zulässige Eingriffe in Natur und Landschaft sowie für Vorhaben im Sinne des § 18 Absatz 2 Satz 1, die nach den Vorschriften des Baugesetzbuches zulässig sind, gelten die Zugriffs-, Besitz- und Vermarktungsverbote nach Maßgabe der Sätze 2 bis 5.

Sind in Anhang IV Buchstabe a der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführte Tierarten, europäische Vogelarten oder solche Arten betroffen, die in einer Rechtsverordnung nach § 54 Absatz 1 Nummer 2 aufgeführt sind, liegt ein Verstoß gegen das Verbot des Absatzes 1 Nummer 3 und im Hinblick auf damit verbundene unvermeidbare Beeinträchtigungen wild lebender Tiere auch gegen das Verbot des Absatzes 1 Nummer 1 nicht vor, soweit die ökologische Funktion der von dem Eingriff oder Vorhaben be-

troffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang weiterhin erfüllt wird.

Soweit erforderlich, können auch vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen festgesetzt werden.

Für Standorte wild lebender Pflanzen der in Anhang IV Buchstabe b der Richtlinie 92/43/ EWG aufgeführten Arten gelten die Sätze 2 und 3 entsprechend. Sind andere besonders geschützte Arten betroffen, liegt bei Handlungen zur Durchführung eines Eingriffs oder Vorhabens kein Verstoß gegen die Zugriffs-, Besitz- und Vermarktungsverbote vor.

Werden Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 BNatSchG bezüglich der gemeinschaftsrechtlich geschützten Arten erfüllt, müssen die Ausnahmevoraussetzungen des § 45 Abs. 7 BNatSchG erfüllt sein.

§ 45 Abs 7 BNatSchG:

Eine Ausnahme darf nur zugelassen werden, wenn zumutbare Alternativen nicht gegeben sind und sich der Erhaltungszustand der Populationen einer Art nicht verschlechtert, soweit nicht Artikel 16 Absatz 1 der Richtlinie 92/43/EWG weiter gehende Anforderungen enthält. Artikel 16 Absatz 3 der Richtlinie 92/43/EWG und Artikel 9 Absatz 2 der Richtlinie 79/409/EWG sind zu beachten.

Darüber hinaus werden alle streng geschützten Arten nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG dahingehend geprüft, ob in Folge eines Eingriffs Biotope (§ 7 Abs. 2 Nr. 4 BNatSchG) zerstört werden, die für die dort wild lebenden Tiere und wild wachsenden Pflanzen der streng geschützten Arten nicht ersetzbar sind. Wenn dies zutrifft, darf der Eingriff nur zugelassen werden, wenn er aus zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses gerechtfertigt ist.

Der Rahmen des in § 44 Abs. 5 BNatSchG definierten Artenspektrums für den Fachbeitrag bezieht sich auf die Anhang IV Arten der FFH Richtlinie, europäische Vogelarten nach § 7 Abs.2 Nr. 12 BNatSchG und Arten, die in der Rechtsverordnung nach § 54 Absatz 1 Nummer 2 aufgeführt sind. Diese Rechtsverordnung wurde bis zum Bearbeitungszeitraum noch nicht erlassen. Daher werden nur die Arten des Anhang IV, die nach § 7 Abs.2 Nr. 14 BNatSchG streng geschützt sind, einer artenschutzrechtlichen Einzelprüfung unterzogen. Weitere Vorkommende Arten, sowie nach § 7 Abs.2 Nr. 13 BNatSchG besonders geschützte Arten sind in der Eingriffsregelung des Landschaftspflegerischen Begleitplanes zu berücksichtigen.

### 3 Methodisches Vorgehen

Die Grundlage für die Methodik und die schrittweise Abhandlung der artenschutzrechtlichen Prüfung ergeben sich aus dem Einführungserlass R LBP des SMWA vom 01.02.2012.

Für die betrachteten national streng geschützten Pflanzen- und Tierarten des Anhangs IV FFH-RL und die europäischen Vogelarten wird geprüft, ob die in § 44 Abs. 1 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG genannten Verbotstatbestände erfüllt sind. Werden unter Berücksichtigung von Vermeidungs- und vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen) die Verbotsstatbestände gem. § 44 Abs. 1. Abs. 5 BNatSchG weiterhin erfüllt, erfolgt eine Prüfung, ob die naturschutzfachlichen Voraussetzungen für eine Ausnahme von den Verboten gem. § 45 Abs. 7 BNatSchG hinsichtlich des Erhaltungszustandes der Populationen gegeben sind.

Eigenerhebungen zum Vorkommen von streng geschützten Arten wurden nicht vorgenommen.

Die Auswahl der Arten erfolgte auf Basis der Artdatenbank des LfULG des Freistaates Sachsen.

Im Rahmen einer Vorprüfung ist in einem ersten Schritt das potentiell vorkommende Artenspektrum festzulegen.

Im Rahmen einer Relevanzprüfung werden potenziell vorkommende und nachgewiesene Arten geprüft, ob die vorhabensbedingten Wirkfaktoren grundsätzlich geeignet sind, negative Auswirkungen auf die Arten zu entfalten. Dazu finden folgende Ausschlusskriterien ihre Anwendung.

1. Art entsprechend den Roten Listen Sachsens ausgestorben/verschollen
2. Wirkraum des Vorhabens liegt außerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes in Sachsen.
3. Erforderliche Habitate oder Lebensräume der jeweiligen Art sind im Plangebiet nicht vorhanden, oder sind außerhalb der Reichweite der Wirkfaktoren. (z.B. Fehlen von Laichgewässern, benötigten Habitatstrukturen wie Hecken, Trockenrasen, Röhrichtbeständen, Fehlen von geeigneten Brutstätten und Quartieren)
4. Vorhabensspezifische Wirkungsempfindlichkeit der Art ist gering, dass mit hinreichender Sicherheit keine Verbotstatbestände ausgelöst werden. (z.B. Arten mit hoher Störungstoleranz, großen Aktionsräumen und somit verbundenen Ausweichmöglichkeiten oder aufgrund von Vorhaben mit geringer Wirkungsintensität)

Für die Prüfung der Betroffenheit nach § 44 Abs. 1 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG werden die relevanten Arten, die aufgrund der Datengrundlage im Wirkraum des Vorhabens vorkommen, bzw. deren Vorkommen bei begründeten Verdachtsmomenten aufgrund einer Potenzialabschätzung der Lebensraumausstattung des Gebietes und der Verbreitung der Art in Sachsen angenommen werden kann, untersucht.



In Ausnahmefällen ist es möglich, Arten zu so genannten ökologischen Gilden zusammenzufassen. Dies erfolgt für Arten des gleichen oder ähnlichen Anspruchstyps, die durch gleiche Vorhabenswirkungen und an gleicher Stelle betroffen sind. Außerdem müssen der Erhaltungszustand und die Gefährdungssituation für die Arten einer Gilde ähnlich sein. In der Regel werden daher nur weit verbreitete, häufige Arten zu Gilden zusammengefasst.

### **Einbeziehung von Maßnahmen**

In die Beurteilung, ob gem. § 44 Abs. 1 Abs. 5 BNatSchG ein Verbotstatbestand vorliegt, sind Maßnahmen zur Vermeidung sowie vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen bei Bedarf einzubeziehen.

Maßnahmen zur Vermeidung von Beeinträchtigungen (mitigation measures) setzen am Vorhaben an. Sie führen dazu, dass negative Wirkungen entweder vollständig unterbleiben oder soweit abgemildert werden, dass der Verbotstatbestand für die betroffene Art nicht eintritt (z.B. Bauzeitenregelung).

Maßnahmen zur Wahrung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität (CEF-Maßnahmen) entsprechen den vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen (ACEF) gem. § 44 Abs. 5 Satz 3 BNatSchG und setzen unmittelbar am betroffenen Bestand der geschützten Arten an. Diese sollen dazu dienen, die Funktion der direkt betroffenen Lebensstätte für den lokalen Bestand in qualitativer und quantitativer Hinsicht zu erhalten. Die ökologisch-funktionale Kontinuität der Lebensstätte muss aber hierzu gesichert sein. Diese Arten von Maßnahmen müssen in erster Linie den Vermeidungsmaßnahmen entsprechen und einen unmittelbaren räumlichen Bezug zum betroffenen Lebensraum der betroffenen lokalen Population haben, z. B. in Form einer Vergrößerung eines Lebensraumes oder der Neuschaffung von Lebensstätten in direkter funktioneller Beziehung zum Bestehenden. Auch die zeitliche Kontinuität der Funktionen der Lebensstätte muss gesichert sein, d. h. sie müssen ohne zeitliche Verzögerung bereits zum Eingriffszeitpunkt wirksam sein.

Kann eine Beeinträchtigung mit Verbotstatbeständen gemäß § 44 Abs. 1 Abs. 5 BNatSchG der lokalen Population einer relevanten Art trotz der Durchführung von Vermeidungs- oder CEF-Maßnahmen nicht ausgeschlossen werden, können Kompensationsmaßnahmen erforderlich werden, damit sich der Erhaltungszustand der betroffenen Art insgesamt nicht verschlechtert. Die Erforderlichkeit von Kompensationsmaßnahmen ergibt sich aus der Schwere der Beeinträchtigung sowie den spezifischen Empfindlichkeiten und ökologischen Erfordernissen der jeweiligen betroffenen Art bzw. Population. Hinsichtlich der zeitlichen Komponente ist zu beachten, dass keine derartige Zeitlücke (time-lag) entsteht, in der eine irreversible Schwächung der Population auftreten kann. Kompensatorische Maßnahmen dienen im Artenschutzfachbeitrag zum Nachweis, dass die naturschutzfachlichen Voraussetzungen (Nachweis des Verweilens im derzeitigen [günstigen] Erhaltungszustand) vorliegen und stellen somit eine Zulassungsvoraussetzung gem. § 45 Abs. 7 BNatSchG dar.

Die Wahrung des günstigen Erhaltungszustandes gem. Art. 16 Abs. 1 FFH-RL ist eine naturschutzfachliche Voraussetzung für eine Ausnahme nach § 45 Abs. 7 BNatSchG.

Ist für die Vorhabenzulassung ggf. die Erteilung artenschutzrechtlicher Ausnahmen erforderlich, verlangt § 45 Abs. 7 S. 2 Hs. BNatSchG unter Verweis auf Art. 16 Abs. 1 S. 1 FFH-RL für die Arten des Anhangs IV,

„... dass die Populationen der betroffenen Art in ihrem natürlichen Verbreitungsgebiet trotz der Ausnahmeregelung ohne Beeinträchtigung in einem günstigen Erhaltungszustand verweilen ...“.

Für die Arten des Anhangs IV der FFH-RL, für die ggf. die Erteilung artenschutzrechtlicher Ausnahmen notwendig werden, sind daher folgende Angaben im Hinblick auf die Wahrung des Erhaltungszustandes der Arten erforderlich:

#### A) Erhaltungszustand der betroffenen Arten auf lokaler Ebene

Eine Bewertung erfolgt anhand der drei Kriterien:

- Zustand der Population
- Habitatqualität
- Beeinträchtigung

Der Erhaltungszustand der lokalen Population wird nach einem dreistufigen Modell in die ordinalen Wertstufen hervorragend (A), gut (B) und mittel-schlecht (C) eingeordnet, wobei die Stufen A und B einen günstigen Erhaltungszustand repräsentieren.

#### B) Erhaltungszustand der betroffenen Arten auf biogeographischer Ebene

Die Angaben beziehen sich auf die für Sachsen relevante "Kontinentale biogeographische Region" (KBR). Im Rahmen einer Ausnahmeprüfung erfolgt die Darlegung, dass die Gewährung einer Ausnahme für die Durchführung des Vorhabens zu keiner nachhaltigen Verschlechterung des günstigen Erhaltungszustandes führt bzw. dass sich der jetzige ungünstige Erhaltungszustand im Endergebnis nicht weiter verschlechtern wird. Bei Vorliegen eines ungünstigen Erhaltungszustandes ist außerdem zu ermitteln, ob spezifisch auf die jeweilige Art zugeschnittene fachliche Artenschutzkonzepte in einem übergeordneten Rahmen bestehen. Trifft dies zu, dann ist darzulegen, dass diese durch das Vorhaben nicht behindert werden. Auch für die europäischen Vogelarten nach Art. 1 der Vogelschutz-Richtlinie erfolgt eine Einstufung des Erhaltungszustandes der lokalen Population nach dem o. g. dreistufigen Modell, um die Einschlägigkeit der Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG sicherer prognostizieren zu können. Je ungünstiger der Erhaltungszustand der betroffenen lokalen Population ist, desto höher ist i.d.R. die Empfindlichkeit gegenüber Beeinträchtigungen.

### **3.1 Darstellung der Verbotsbestände des § 44 Abs. 1 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG**

Nachfolgend werden die einschlägigen Verbotstatbestände gem. § 44 Abs. 1 BNatSchG dargestellt und erläutert.

Nach § 44 Abs. 1 BNatSchG ist es verboten,

1. wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören  
(§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)

Hierbei gilt der Unterschied des baubedingten und betriebsbedingten Tötungsrisikos für Individuen der relevanten Arten.

Im Zuge der Baufeldfreiräumung oder Baustelleneinrichtung können direkte Verletzungen oder Tötungen von Tieren oder deren Entwicklungsformen eintreten. Häufig sind diese mit der Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- oder Ruhestätten verbunden, für welche der Verbotstatbestand § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG gilt.

Bei Unvermeidbarkeit des Eingriffs oder Erhalt der ökologischen Funktion der betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten gelten die Verletzungen oder Tötungen als nicht tatbestandsmäßig.

Betriebs- und Baubedingte Verletzungen oder Tötungen sind aufgrund der Wirkungscharakteristik des Vorhabens unwahrscheinlich und können allenfalls als seltene Einzelereignisse auftreten, die im Rahmen des allgemeinen Lebensrisikos einzuordnen sind.

2. wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören; eine erhebliche Störung liegt vor, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)

Das Störungsverbot des § 44 BNatSchG bezieht sich auf die Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten von geschützten Arten. Diese Phasen decken nahezu den gesamten Lebenszyklus der meisten Arten ab, sodass faktisch ein ganzjähriges Störungsverbot vorliegt.

Wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert, liegt eine erhebliche Störung vor. Dies ist besonders dann anzunehmen, wenn die Überlebenschancen, der Bruterfolg oder die Reproduktionsfähigkeit vermindert werden. Dies obliegt aber einer artspezifischen Prüfung.

Temporäre Störungen ohne negative Einflüsse auf lokale Populationen gelten nicht als erheblich. Diese sind damit nicht von dem Verbot betroffen.

Als Störung sind Beunruhigungen von Individuen durch direkte Wirkfaktoren wie Schall/Lärm, Licht, weitere visuelle Effekte (Silhouettenwirkung, Scheuchwirkung), Zerschneidungswirkungen sowie Erschütterungen zu sehen.

Kleinräumig wirksame Störungen einzelner Individuen sind bei häufig auftretenden und weit verbreiteten Arten nicht als Verstoß gegen das Störungsverbot zu sehen. Wird die Fortpflanzungsfähigkeit oder die Überlebenschancen einzelner Individuen seltener Arten oder individuen schwachen lokalen Populationen ansonsten häufiger Arten beeinträchtigt oder gefährdet, kann eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes vorliegen. Dies kann bei regelmäßigen Störungen an den Fortpflanzungs- und Ruhestätten vorliegen.

3. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)

Hierbei sind besonders essenzielle Habitatbereiche, welche eine Schlüsselstellung für die Individuen geschützter Arten einnehmen, zu betrachten. (Beispiele hierfür sind: temporäre Wochenstuben von Fledermäusen, Schlafhöhlen von Spechten). Bleibt die Funktionalität der Fortpflanzungs- oder Ruhestätte trotz des Eingriffs gewahrt, oder bestehen ausreichend Ausweichmöglichkeiten auf nahe, gleichwertige Bereiche oder Stätten, welche noch nicht von Individuen derselben oder einer anderen Art besetzt sind, liegt kein Verstoß gegen das Verbot vor. Behindern oder beeinflussen vorhabensbedingte Einflüsse wie z.B. Lärm oder Schadstoffimmissionen die Funktion von Fortpflanzungs- oder Ruhestätten, sodass diese nicht mehr besiedelbar sind, tritt der Verbotstatbestand ebenso ein wie bei vollständiger physischer Vernichtung.

Um Zerstörungen oder Beschädigungen von Nestern und Eiern zu vermeiden muss eine Baufeldfreiräumung außerhalb der Brutperiode der betroffenen Vogelarten vorgesehen werden. (vgl. Ausführungen des Urteils vom 11. Juni 2006 zur Ortsumgehung Stralsund, BVerwG 9 A 28.05, Rn. 33; Urteil vom 12. März 2008 zur A 44, BVerwG 9 A 3.06, Rn. 262)

4. wild lebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)

Als Standorte sind Biotopflächen zu sehen, auf welchen Individuen der betroffenen Pflanzenarten wachsen. Hierbei sind alle Lebensstadien der Pflanzen betroffen, auch außerhalb der Vegetationsphase während der Vegetationsruhe. Der Verbotstatbestand wird bei der Zerstörung, z. B. bei einer bau- oder anlagenbedingten Inanspruchnahme, eines Standortes erfüllt.

Soweit die ökologische Funktion der von dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Standorte oder Bestandes im räumlichen Zusammenhang weiterhin erfüllt wird, ist der Verbotstatbestand gem. § 44 Abs. 5 Nr. 4 BNatSchG nicht erfüllt. Dies kann z.B. durch eine Umsiedlung des betroffenen Pflanzenbestandes an einen geeigneten Ersatzstandort im Rahmen einer vorgezogenen Ausgleichsmaßnahme erreicht werden.

## 4 Datengrundlagen

Gemäß Aufgabenstellung wurden zunächst vorhandene Daten zu geschützten Arten der Flora und Fauna eingeholt:

- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie: Tabelle: Streng geschützte Tier- und Pflanzenarten (außer Vögel) in Sachsen, Version 2.0 (Bearbeitungsstand 12.05.2017)
- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie: Tabelle: In Sachsen auftretende Vogelarten, Version 2.0 (Stand: 30.03.2017)
- Bundesamt für Naturschutz: Arten - FFH-Berichtsdaten 2013, [https://www.bfn.de/0316\\_nat-bericht\\_2013-komplett.html](https://www.bfn.de/0316_nat-bericht_2013-komplett.html)
- STEFFENS, R.; NACHTIGALL, W.; RAU, S.; TRAPP, H. & ULBRICHT, J. (2013): Brutvögel in Sachsen. Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden, 656 S.
- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie: Rasterkarten der Artendatenbank Sachsen, abgerufen in 01/2019, Messtischblatt 5051-SW.

Eigenerhebungen wurden nicht durchgeführt.

## 5 Vorprüfung

Im Rahmen der durchzuführenden Vorprüfung wurden diejenigen Arten herausgefiltert (Abschichtung), für die eine Betroffenheit durch das Vorhaben mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen werden kann (Relevanzschwelle) und die daher bzgl. keines Verbotstatbestands mehr einer artenschutzrechtlichen Prüfung unterzogen werden müssen.

Die Abschichtung erfolgte in mehreren Stufen:

- Vorkommen im MTB-Q (Artdaten online)
- Art ausgestorben/verschollen (Rote Liste Kategorie 0)
- Bei Vögeln: Irrgäste und Seltene Zugvögel wurden ausgeschlossen

## 5.1 Pflanzen

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Radula complanata</i>	Abgeflachtes Kratzmoos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Galeopsis ladanum</i>	Acker-Holzzahn	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Anthemis arvensis</i>	Acker-Hundskamille	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Anchusa arvensis</i>	Acker-Krummhals	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Sherardia arvensis</i>	Ackerröte	2	-	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Odontites vernus</i>	Acker-Zahntrost	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Phyteuma spicatum</i>	Ährige Teufelskralle	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Thalictrum aquilegiifolium</i>	Akeleiblättrige Wiesenraute	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Imbribryum alpinum</i>	Alpen-Birnenmoos	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Circaea alpina</i>	Alpen-Hexenkraut	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Ribes alpinum</i>	Alpen-Johannisbeere	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Thesium alpinum</i>	Alpen-Vermeinkraut	1	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Angelica archangelica</i>	Arznei-Engelwurz	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Botrychium matricariifolium</i>	Ästige Mondraute	1	-	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie; Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
<i>Bromus erectus</i>	Aufrechte Trespe	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Carex demissa</i>	Aufsteigende Gelb-Segge	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Mercurialis perennis</i>	Ausdauerndes Bingelkraut	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Lunaria rediviva</i>	Ausdauerndes Silberblatt	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Physcomitrella patens</i>	Ausgebreitetes Kleinblasen- mützenmoos	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Solenostoma obovatum</i>	Bach-Blattkelchlebermoos	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie



Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Tephroseris crispa</i>	Bach-Greiskraut	1	-	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Carex buekii</i>	Banater Segge	2	-	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Veronica montana</i>	Berg-Ehrenpreis	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Hypericum montanum</i>	Berg-Hartheu	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Oreopteris limbosperma</i>	Berg-Lappenfarn	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Lathyrus linifolius</i>	Berg-Platterbse	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Ulmus glabra</i>	Berg-Ulme	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Diphyscium foliosum</i>	Blasebalgmoos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Metzgeria violacea</i>	Blauendes Igelhaubenmoos	0	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Art ausgestorben / verschollen
<i>Calypogeia azurea</i>	Blaues Bartkelchmoos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Hieracium schmidtii</i>	Bleiches Habichtskraut	2	-	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Campanula cervicaria</i>	Borstige Glockenblume	1	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Asplenium adulterinum</i>	Braungrüner Streifenfarn	1	II, IV	sg	U1	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
<i>Asplenium trichomanes</i>	Braunstieler Streifenfarn	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Epipactis helleborine</i>	Breitblättrige Sitter	V	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Sium latifolium</i>	Breitblättriger Merk	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Porella platyphylla</i>	Breitblättriges Kahlfruchtmoos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Frullania dilatata</i>	Breites Wassersackmoos	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Riccardia latifrons</i>	Breitlappiges Riccardimoos	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Tetradontium brownianum</i>	Browns Vierzahnmoos	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Campylopus fragilis</i>	Brutblättriges Krummstiemoos	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Aconitum variegatum</i>	Bunter Eisenhut	3	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Myosotis discolor</i>	Buntes Vergissmeinnicht	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Phaeoceros carolineanus</i>	Caroliana-Hornmoos	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Genista germanica</i>	Deutscher Ginster	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Senecio germanicus</i>	Deutsches Greiskraut	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Fissidens crassipes</i>	Dickstieliges Spaltzahnmoos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Ornithogalum umbellatum</i>	Dolden-Milchstern	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Polystichum aculeatum</i>	Dorniger Schildfarn	2	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Lophozia incisa</i>	Dorniges Spitzkelchmoos	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Bazzania tricrenata</i>	Dreikerbiges Peitschenmoos	0	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Art ausgestorben / verschollen
<i>Cerastium glutinosum</i>	Drüsiges Hornkraut	G	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Polygonatum odoratum</i>	Duftende Weißwurz	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Pulmonaria obscura</i>	Dunkles Lungenkraut	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Inula conyzae</i>	Dürrwurz-Alant	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Arctostaphylos uva-ursi</i>	Echte Bärentraube	1	-	bg	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Nasturtium officinale</i>	Echte Brunnenkresse	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Valeriana officinalis</i>	Echter Baldrian	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Bartramia pomiformis</i>	Echtes Apfelmoos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Galium verum</i>	Echtes Labkraut	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Gymnocarpium dryopteris</i>	Eichenfarn	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Leucodon sciuroides</i>	Eichhörnchenschwanzmoos	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Grimmia ovalis</i>	Eifruchtiges Kissenmoos	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Melica uniflora</i>	Einblütiges Perlgras	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Mercurialis annua</i>	Einjähriges Bingelkraut	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Hymenophyllum tunbrigense</i>	Englischer Hautfarn	0	-	sg	XX	-	x	Nicht notwendig: Art ausgestorben / verschol- len
<i>Taxus baccata</i>	Europäische Eibe	1	-	bg	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Cuscuta europaea</i>	Europäische Seide	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Trientalis europaea</i>	Europäischer Siebenstern	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Matteuccia struthiopteris</i>	Europäischer Straußfarn	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Genista tinctoria</i>	Färber-Ginster	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Isatis tinctoria</i>	Färber-Waid	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Homalia trichomanoides</i>	Farnähnliches Flachmoos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Ptilium crista-castrensis</i>	Federmoos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Dryopteris expansa</i>	Feingliedriger Wurmfarne	G	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Ulmus minor</i>	Feld-Ulme	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Rhododendron tomentosum</i>	Filziger Rhododendron	2	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Carex digitata</i>	Finger-Segge	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Neoorthocaulis attenuatus</i>	Flagellen-Bartspitzkelchmoos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Blasia pusilla</i>	Flaschen-Lebermoos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Senecio sarracenicus</i>	Fluss-Greiskraut	1	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Schistidium rivulare</i>	Fluss-Spalthütchen	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Ranunculus fluitans</i>	Flutender Hahnenfuß	2	-	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Rubus chaerophyllus</i>	Frischgrüne Brombeere	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Luronium natans</i>	Froschkraut	1	II, IV	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
<i>Carex praecox</i>	Frühe Segge	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Potentilla neumanniana</i>	Frühlings-Fingerkraut	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Leucojum vernum</i>	Frühlings-Knotenblume	3	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Lathyrus vernus</i>	Frühlings-Platterbse	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Carex caryophylla</i>	Frühlings-Segge	V	-	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Setaria pumila</i>	Fuchsrote Borstenhirse	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Sphagnum quinquefarium</i>	Fünfzeiliges Torfmoos	3	V	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Veronica anagallis-aquatica</i>	Gauchheil-Ehrenpreis	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Athyrium distentifolium</i>	Gebirgs-Frauenfarn	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Noccaea caerulea</i>	Gebirgs-Täschelkraut	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Rhytidiadelphus subpinnatus</i>	Gefiedertes Kranzmoos	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Neckera pennata</i>	Gefiedertes Neckermoos	0	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Art ausgestorben / verschol- len

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Arum maculatum</i>	Gefleckter Aronstab	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Conium maculatum</i>	Gefleckter Schierling	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Sphagnum fimbriatum</i>	Gefranstes Torfmoos	-	V	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Sphagnum fallax</i>	Gekrümmtblättriges Torfmoos	-	V	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Cypripedium calceolus</i>	Gelber Frauenschuh	1	II, IV	sg	XX	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
<i>Anemone ranunculoides</i>	Gelbes Windröschen	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Encalypta vulgaris</i>	Gemeines Glockenhutmoos	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Polypodium interjectum</i>	Gesägter Tüpfelfarn	R	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Aquilegia vulgaris</i>	Gewöhnliche Akelei	D	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Betonica officinalis</i>	Gewöhnliche Betonie	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Armeria maritima</i>	Gewöhnliche Grasnelke	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie



Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Asarum europaeum</i>	Gewöhnliche Haselwurz	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Asplenium scolopendrium</i>	Gewöhnliche Hirschwurze	0	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Art ausgestorben / verschollen
<i>Empetrum nigrum</i>	Gewöhnliche Krähenbeere	2	-	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Ophioglossum vulgatum</i>	Gewöhnliche Natternzunge	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Lathraea squamaria</i>	Gewöhnliche Schuppenwurz	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Phegopteris connectilis</i>	Gewöhnlicher Buchenfarn	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Origanum vulgare</i>	Gewöhnlicher Dost	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Diphasiastrum complanatum</i>	Gewöhnlicher Flachbärlapp	1	V	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Alchemilla vulgaris</i>	Gewöhnlicher Frauenmantel	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Corrigiola litoralis</i>	Gewöhnlicher Hirschsprung	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Blechnum spicant</i>	Gewöhnlicher Rippenfarn	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Daphne mezereum</i>	Gewöhnlicher Seidelbast	3	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Succisa pratensis</i>	Gewöhnlicher Teufelsabbiss	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Polypodium vulgare</i>	Gewöhnlicher Tüpfelfarn	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Juniperus communis</i>	Gewöhnlicher Wacholder	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Polygala vulgaris</i>	Gewöhnliches Kreuzblümchen	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Cruciata laevipes</i>	Gewöhnliches Kreuzlabkraut	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Hepatica nobilis</i>	Gewöhnliches Leberblümchen	3	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Galium sylvaticum</i>	Gewöhnliches Wald-Labkraut	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Leucobryum glaucum</i>	Gewöhnliches Weißmoos	V	V	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Briza media</i>	Gewöhnliches Zittergras	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Valerianella dentata</i>	Gezähntes Rapünzchen	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Sphagnum girgensohnii</i>	Girgensohnsches Torfmoos	-	V	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Hylocomium splendens</i>	Glänzendes Hainmoos	V	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Sphagnum subnitens</i>	Glänzendes Torfmoos	3	V	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Veronica opaca</i>	Glanzloser Ehrenpreis	1	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Leiomylia anomala</i>	Glattes Mylia-Moos	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Alleniella complanata</i>	Glattes Neckermooß	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Gratiola officinalis</i>	Gottes-Gnadenkraut	1	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Racomitrium canescens</i>	Graues Zackenmützenmoos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Rosa dumalis</i>	Graugrüne Rose	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Chenopodium glaucum</i>	Graugrüner Gänsefuß	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Astrantia major</i>	Große Sterndolde	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Euphrasia officinalis subsp. rostkoviana</i>	Großer Augentrost	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Oenanthe aquatica</i>	Großer Wasserfenchel	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Tritomaria quinquedentata</i>	Großes Dreilapp-Spitzkelchmoos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Gymnostomum aeruginosum</i>	Grünspan-Nacktmundmoos	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Asplenium viride</i>	Grünstieliger Streifenfarn	1	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Chenopodium bonus-henricus</i>	Guter Heinrich	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Blepharostoma trichophyllum</i>	Haarblatt-Lebermoos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Sphagnum capillifolium</i>	Haarblättriges Torfmoos	3	V	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Fissidens adianthoides</i>	Haarfarnähnliches Spaltzahnmoos	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Rubus gracilis</i>	Haarstängelige Brombeere	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Euphrasia nemorosa</i>	Hain-Augentrost	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Melampyrum nemorosum</i>	Hain-Wachtelweizen	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Callitriche hamulata</i>	Haken-Wasserstern	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Bryum algovicum</i>	Hängefruchtiges Birnmoos	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Carex pendula</i>	Hänge-Segge	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Vicia dumetorum</i>	Hecken-Wicke	1	-	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Ajuga genevensis</i>	Heide-Günsel	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Dianthus deltoides</i>	Heide-Nelke	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Jamesoniella autumnalis</i>	Herbstlebermoos	1	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Carex panicea</i>	Hirse-Segge	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Rubus acanthodes</i>	Hofmanns Brombeere	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Primula elatior</i>	Hohe Schlüsselblume	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Lejeunea cavifolia</i>	Hohlblättriges Lappenmoos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Achillea collina</i>	Hügel-Schafgarbe	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Epilobium collinum</i>	Hügel-Weidenröschen	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Viola canina</i>	Hunds-Veilchen	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Sphagnum palustre</i>	Kahnblättriges Torfmoos	-	V	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Potamogeton pectinatus</i>	Kamm-Laichkraut	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Gentianella lutescens</i>	Karpaten-Fransenenzian	1	-	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
<i>Cephalozia catenulata</i>	Ketten-Kopfsprossmoos	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Lycopodium clavatum</i>	Keulen-Bärlapp	V	V	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Urtica urens</i>	Kleine Brennnessel	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Valeriana dioica</i>	Kleiner Baldrian	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Rhinanthus minor</i>	Kleiner Klappertopf	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Pogonatum nanum</i>	Kleines Filzmützenmoos	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Jungermannia pumila</i>	Kleines Jungermannmoos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Atrichum tenellum</i>	Kleines Katharinenmoos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Sphenolobus minutus</i>	Kleines Keillappen-Moos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Orchis morio</i>	Kleines Knabenkraut	1	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Galanthus nivalis</i>	Kleines Schneeglöckchen	-	V	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Pyrola minor</i>	Kleines Wintergrün	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Rumex conglomeratus</i>	Knäuel-Ampfer	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Poa bulbosa</i>	Knolliges Rispengras	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Allium oleraceum</i>	Kohl-Lauch	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Saxifraga granulata</i>	Körnchen-Steinbrech	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Ononis repens</i>	Kriechende Hauhechel	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Nowellia curvifolia</i>	Krummblattmoos	1	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Selinum carvifolia</i>	Kümmel-Silge	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Schljakovia kunzeana</i>	Kunzes Bartspitzkelchmoos	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Grimmia longirostris</i>	Langschnäbeliges Kissen- moos	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Liochlaena lanceolata</i>	Lanzettliches Jungermann- Moos	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Lindernia procumbens</i>	Liegendes Büchsenkraut	R	IV	sg	U1	x	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen; Betroffenheit durch das Vorhaben potentiell möglich
<i>Potentilla lindackeri</i>	Lindackers Hügel-Fingerkraut	1	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Salix pentandra</i>	Lorbeer-Weide	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Salix triandra</i>	Mandel-Weide	G	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie



Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Gypsophila muralis</i>	Mauer-Gipskraut	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Isothecium myosuroides</i>	Mäuseschwanzähnliches Gleichbüchsenmoos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Rubus montanus</i>	Mittelgebirgs-Brombeere	G	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Circaea intermedia</i>	Mittleres Hexenkraut	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Vaccinium uliginosum</i>	Moor-Heidelbeere	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Cephalozia connivens</i>	Moor-Kopfsprossmoos	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Adoxa moschatellina</i>	Moschuskraut	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Neottia nidus-avis</i>	Nestwurz	2	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Silene nutans</i>	Nickendes Leimkraut	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Scorzonera humilis</i>	Niedrige Schwarzwurzel	1	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Potentilla supina</i>	Niedriges Fingerkraut	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Neckera pumila</i>	Niedriges Neckermooß	0	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Art ausgestorben / verschollen
<i>Galium boreale</i>	Nordisches Labkraut	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Asplenium septentrionale</i>	Nördlicher Streifenfarn	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Rorippa austriaca</i>	Österreichische Sumpfkresse	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Centaurea pseudophrygia</i>	Perücken-Flockenblume	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Dicranella subulata</i>	Pfriemenblättriges Kleingabel- zahnmoos	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Philonotis capillaris</i>	Philonotis capillaris	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Ranunculus penicillatus</i>	Pinselflätriger Wasserhah- nenfuß	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Vicia lathyroides</i>	Platterbsen-Wicke	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Trichomanes speciosum</i>	Prächtiger Dünnfarn	3	II+IV	sg	FV	x	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen; Betroffenheit durch das Vorhaben potentiell möglich
<i>Preissia quadrata</i>	Preiß-Moos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Prenanthes purpurea</i>	Purpur-Hasenlattich	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Polygonatum verticillatum</i>	Quirlblättrige Weißwurz	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Cardamine enneaphyllos</i>	Quirl-Zahnwurz	1	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Endogemma caespiticia</i>	Rasiges Kopfgemmenlebermoos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Philonotis caespitosa</i>	Rasiges Quellmoos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Viola hirta</i>	Rauhaariges Veilchen	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Dicranodontium asperulum</i>	Rauhblättriges Zweizinkenmoos	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Pylaisia polyantha</i>	Reichblütiges Vielfruchtmoos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Equisetum telmateia</i>	Riesen-Schachtelhalm	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Carex paniculata</i>	Rispen-Segge	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Odontites vulgaris</i>	Roter Zahntrost	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Drosera rotundifolia</i>	Rundblättriger Sonnentau	2	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Galium rotundifolium</i>	Rundblättriges Labkraut	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Sphagnum teres</i>	Rundes Torfmoos	3	V	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Gymnocarpium robertianum</i>	Ruprechtsfarn	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Sphagnum russowii</i>	Russowsches Torfmoos	V	V	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Teucrium scorodonia</i>	Salbei-Gamander	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Thymus serpyllum</i>	Sand-Thymian	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Coleanthus subtilis</i>	Scheidenblütgras	R	II, IV	sg	FV	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
<i>Eriophorum vaginatum</i>	Scheiden-Wollgras	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Carex pseudocyperus</i>	Scheinzyper-Segge	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Allium scorodoprasum</i>	Schlangen-Lauch	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Euphrasia micrantha</i>	Schlanker Augentrost	1	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Lathyrus niger</i>	Schwarze Platterbse	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Phyteuma nigrum</i>	Schwarze Teufelskralle	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Cytisus nigricans</i>	Schwärzender Geißklee	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Actaea spicata</i>	Schwarzfrüchtiges Chris- tophskraut	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Populus nigra</i>	Schwarz-Pappel	1	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Centaurea scabiosa</i>	Skabiosen-Flockenblume	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Juncus squarrosus</i>	Sparrige Binse	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Scapania cuspiduligera</i>	Sparriges Spatenmoos	1	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Sphagnum squarrosum</i>	Sparriges Torfmoos	-	V	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Scapania umbrosa</i>	Spitzlappiges Spatenmoos	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Dryopteris affinis</i>	Spreuschuppiger Wurmfarne	D	-	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Lycopodium annotinum</i>	Sprossender Bärlapp	2	V	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Scapania mucronata</i>	Stachelspitziges Spatenmoos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Cirsium acaule</i>	Stängellose Kratzdistel	2	-	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Streptopus amplexifolius</i>	Stängelumfassender Knoten- fuß	1	-	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Sisymbrium strictissimum</i>	Steife Rauke	1	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Erysimum virgatum</i>	Steifer Schöterich	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Barbarea stricta</i>	Steifes Barbarakraut	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Carex echinata</i>	Stern-Segge	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Bartramia ithyphylla</i>	Straffblättriges Apfelmoos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Racomitrium obtusum</i>	Stumpfblatt- Zackenmützenmoos	1	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Alchemilla subcrenata</i>	Stumpfzähniger Frauenmantel	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Hierochloa australis</i>	Südliches Mariengras	0	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Art ausgestorben / verschollen
<i>Lycopodiella inundata</i>	Sumpfbärlapp	1	V	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Ledum palustre</i> / <i>Rhododendron tomentosum</i>	Sumpfporst	2	-	bg	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Calla palustris</i>	Sumpf-Schlangengewurz	3	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Iris pseudacorus</i>	Sumpf-Schwertlilie	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Geranium palustre</i>	Sumpf-Storchschnabel	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Callitriche palustris</i>	Sumpf-Wasserstern	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Frullania tamarisci</i>	Tamarisken-Wassersackmoos	1	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Huperzia selago</i>	Tannen-Teufelsklaue	1	V	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Geranium columbinum</i>	Tauben-Storchschnabel	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Mylia taylorii</i>	Taylors Dünkelchmoos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Silene baccifera</i>	Traubenkropf-Leimkraut	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Lilium martagon</i>	Türkenbund-Lilie	3	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Sphagnum riparium</i>	Ufer-Torfmoos	V	V	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Knautia drymeia</i>	Ungarische Witwenblume	1	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Riccia fluitans</i>	Untergetauchtes Sternleber- moos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Cirsium heterophyllum</i>	Verschiedenblättrige Kratzdis- tel	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Paris quadrifolia</i>	Vierblättrige Einbeere	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Orobancha purpurea</i>	Violette Sommerwurz	1	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Leucobryum juniperoideum</i>	Wacholderblättriges Weiß- moos	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Omphalodes scorpioides</i>	Wald-Gedenkemein	1	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie



Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Aruncus dioicus</i>	Wald-Geißbart	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Hordelymus europaeus</i>	Waldgerste	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Kurzia sylvatica</i>	Wald-Kleinschuppenzweigmoos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Cardamine flexuosa</i>	Wald-Schaumkraut	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Festuca altissima</i>	Wald-Schwingel	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Vicia sylvatica</i>	Wald-Wicke	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Chrysosplenium alternifolium</i>	Wechselblättriges Milzkraut	G	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Viscum album</i>	Weißer Mistel	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Petasites albus</i>	Weißer Pestwurz	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Vincetoxicum hirundinaria</i>	Weißer Schwalbenwurz	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Nymphaea alba</i>	Weißer Seerose	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Platanthera bifolia</i>	Weißer Waldhyazinthe	2	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Cephalozia leucantha</i>	Weißliches Braunkopfspross- moos	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Abies alba</i>	Weiß-Tanne	1	-	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Physcomitrium eurystomum</i>	Weitmündiges Blasenmüt- zenmoos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Inula britannica</i>	Wiesen-Alant	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Equisetum pratense</i>	Wiesen-Schachtelhalm	G	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Leersia oryzoides</i>	Wilder Reis	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Verbascum phlomoides</i>	Windblumen-Königskerze	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Clinopodium vulgare</i>	Wirbeldost	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Eucladium verticillatum</i>	Wirteliges Schönastmoos	2	-	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie
<i>Ranunculus lanuginosus</i>	Wolliger Hahnenfuß	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH- Richtlinie

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Scirpus radicans</i>	Wurzelnde Simse	1	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Gyroweisia tenuis</i>	Zartes Ringperlmoos	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Fragaria moschata</i>	Zimt-Erdbeere	G	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Viola biflora</i>	Zweiblütiges Veilchen	1	-	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Crataegus laevigata</i>	Zweiggriffliger Weißdorn	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Anagallis minima</i>	Zwerg-Gauchheil	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Cardamine bulbifera</i>	Zwiebel-Zahnwurz	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Rubus geminatus</i>	Zwillings-Brombeere	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Pterigynandrum filiforme</i>	Zwirnmoos	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

## Legende

### Rote Liste Sachsen LfULG (2015)

- 0 ausgestorben oder verschollen
- 1 von Aussterben bedroht
- 2 stark gefährdet
- 3 gefährdet
- R Extrem selten
- G Gefährdung anzunehmen
- V Vorwarnliste
- D Daten ungenügend
- Ungefährdet / nicht bewertet

### Anhang FFH-RL

- II FFH-Richtlinie Anhang II
- IV FFH-RL Anhang IV
- V FFH-RL Anhang V

### Kriterien zur weiteren Prüfung

- K1 - Art verschollen, ausgestorben RL 0
- K2 - Wirkraum außerhalb,  
Verbreitungsgebiet in Sachsen
- K3 - kein Vorkommen im Betr.raum  
angenommen
- K4 - keine negative Wirkung auf die Art

### Erhaltungszustand Sachsen

- FV günstig
- U1 unzureichend
- U2 schlecht
- XX unbekannt

### Vorkommen

- x Pot Vorkommen im BR
- kein Vorkommen

### Prüfrelevanz

Notwendig

Nicht notwendig

## 5.2 Säugetiere

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Messtisch- blatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Nyctalus noctula</i>	Abendsegler	V	IV	sg	U1	x	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum anzunehmen
<i>Myotis mystacinus et brandtii</i>	Bartfledermaus indet.	-	IV	sg	U1	-	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum anzunehmen
<i>Martes martes</i>	Baummartener	3	V	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Myotis bechsteinii</i>	Bechsteinfledermaus	2	II+IV	sg	U1	x	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum anzunehmen
<i>Castor fiber</i>	Biber	V	II+IV	sg	FV	-	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum anzunehmen
<i>Apodemus agrarius</i>	Brandmaus	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Erinaceus europaeus</i>	Braunbrustigel	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Plecotus auritus</i>	Braunes Langohr	V	IV	sg	FV	x	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum anzunehmen

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Messtisch- blatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Eptesicus serotinus</i>	Breitflügelfledermaus	3	IV	sg	U1	x	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum anzunehmen
<i>Sciurus vulgaris</i>	Eichhörnchen	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Cricetus cricetus</i>	Feldhamster	1	IV	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
<i>Lepus europaeus</i>	Feldhase	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Lutra lutra</i>	Fischotter	3	II+IV	sg	FV	x	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum anzunehmen
<i>Myotis nattereri</i>	Fransenfledermaus	V	IV	sg	FV	x	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum anzunehmen
<i>Eliomys quercinus</i>	Gartenschläfer	0	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Crocidura suaveolens</i>	Gartenspitzmaus	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Apodemus flavicollis et sylvaticus</i>	Gelbhals-, Waldmaus indet.	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Messtisch- blatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Apodemus flavicollis</i>	Gelbhalsmaus	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Plecotus austriacus</i>	Graues Langohr	2	IV	sg	U1	x	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum anzunehmen
<i>Myotis brandtii</i>	Große Bartfledermaus	3	IV	sg	U1	x	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum anzunehmen
<i>Myotis myotis</i>	Großes Mausohr	3	II+IV	sg	FV	x	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum anzunehmen
<i>Muscardinus avel- lanarius</i>	Haselmaus	3	IV	sg	U1	x	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum anzunehmen
<i>Mustela erminea</i>	Hermelin	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Nyctalus leisleri</i>	Kleinabendsegler	3	IV	sg	U1	x	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum anzunehmen
<i>Myotis mystacinus</i>	Kleine Bartfledermaus	2	IV	sg	U1	x	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum anzunehmen
<i>Rhinolophus hippo- sideros</i>	Kleine Hufeisennase	2	II+IV	sg	U1	x	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum anzunehmen

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Messtisch- blatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Microtus subterraneus</i>	Kurzhohrmaus	3	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Lynx lynx</i>	Luchs	1	II+IV	sg	U2	x	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum anzunehmen
<i>Talpa europaea</i>	Maulwurf	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Mustela nivalis</i>	Mauswiesel	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Barbastella barbastel- lus</i>	Mopsfledermaus	2	II+IV	sg	U1	x	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum anzunehmen
<i>Pipistrellus pygmaeus</i>	Mückenfledermaus	3	IV	sg	U1	x	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum anzunehmen
<i>Ovis gmelini</i>	Mufflon	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Eptesicus nilssonii</i>	Nordfledermaus	2	IV	sg	U1	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrach- tungsraum nicht anzunehmen
<i>Myotis alcathoe</i>	Nymphenfledermaus	R	IV	sg	U1	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrach- tungsraum nicht anzunehmen



Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Messtisch- blatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Pipistrellus nathusii</i>	Rauhautfledermaus	3	IV	sg	U1	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
<i>Glis glis</i>	Siebenschläfer	V	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Myotis dasycneme</i>	Teichfledermaus	R	II, IV	sg	XX	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
<i>Mustela putorius</i>	Waldiltis	3	V	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Apodemus sylvaticus</i>	Waldmaus	V	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Sorex araneus</i>	Waldspitzmaus	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Myotis daubentonii</i>	Wasserfledermaus	-	IV	sg	FV	x	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
<i>Felis silvestris</i>	Wildkatze	1	IV	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
<i>Canis lupus</i>	Wolf	2	II, IV	sg	XX	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Messtisch- blatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<i>Vespertilio murinus</i>	Zweifarbfladermaus	3	IV	sg	U1	x	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum anzunehmen
<i>Pipistrellus pipistrellus et pygmaeus</i>	Zwerg- und Mückenfle- dermaus	-	IV	sg	XX	-	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum anzunehmen
<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	Zwergfladermaus i.e.S.	V	IV	sg	FV	x	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum anzunehmen
<i>Micromys minutus</i>	Zwergmaus	V	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Sorex minutus</i>	Zwergspitzmaus	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

**Legende**

**Rote Liste Sachsen LfULG (2015)**

- 0 ausgestorben oder verschollen
- 1 von Aussterben bedroht
- 2 stark gefährdet
- 3 gefährdet
- R Extrem selten
- G Gefährdung anzunehmen
- V Vorwarnliste
- D Daten ungenügend
- Ungefährdet / nicht bewertet

**Anhang FFH-RL**

- II FFH-Richtlinie Anhang II
- IV FFH-RL Anhang IV
- V FFH-RL Anhang V

**Kriterien zur weiteren Prüfung**

- K1 - Art verschollen, ausgestorben RL 0
- K2 - Wirkraum außerhalb, Verbreitungsgebiet in Sachsen
- K3 - kein Vorkommen im Betr.raum angenommen

**Erhaltungszustand Sachsen**

- FV günstig
- U1 unzureichend
- U2 schlecht
- XX unbekannt

**Vorkommen**

- x Pot Vorkommen im BR
- kein Vorkommen

**Prüfrelevanz**

Notwendig

Nicht notwendig

K4 - keine negative Wirkung auf die Art

5.3 Reptilien

Tabelle 1: Relevanzprüfung streng geschützter Reptilien

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit Angabe des Kriteriums
<i>Anguis fragilis</i>	Blindschleiche	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Coronella austriaca</i>	Glattnatter	2	IV	sg	U1	-	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
<i>Vipera berus</i>	Kreuzotter	2	-	bg	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Natrix natrix</i>	Ringelnatter	V	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Zootoca vivipara</i>	Waldeidechse	V	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Natrix tessellata</i>	Würfelnatter	1	IV	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
<i>Lacerta agilis</i>	Zauneidechse	3	IV	sg	U1	-	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen

Legende

Rote Liste Sachsen LfULG (2015)

Anhang FFH-RL

Erhaltungszustand Sachsen

Prüfrelevanz

0 ausgestorben oder verschollen  
1 von Aussterben bedroht  
2 stark gefährdet  
3 gefährdet  
R Extrem selten  
G Gefährdung anzunehmen  
V Vorwarnliste  
D Daten ungenügend  
- Ungefährdet / nicht bewertet

II FFH-Richtlinie Anhang II  
IV FFH-RL Anhang IV  
V FFH-RL Anhang V

**Kriterien zur weiteren Prüfung**

K1 - Art verschollen, ausgestorben RL 0  
K2 - Wirkraum außerhalb,  
Verbreitungsgebiet in Sachsen  
K3 - kein Vorkommen im Betr.raum  
angenommen  
K4 - keine negative Wirkung auf die Art

FV günstig  
U1 unzureichend  
U2 schlecht  
XX unbekannt

**Vorkommen**

x Pot Vorkommen im BR  
- kein Vorkommen

Notwendig

Nicht notwendig

## 5.4 Amphibien

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen im Betrachtungsraum	Notwendigkeit der Relevanzprüfung
<i>Ichthyosaura alpestris</i>	Bergmolch	3	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Bufo bufo</i>	Erdkröte	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Salamandra salamandra</i>	Feuersalamander	2	-	bg	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Rana temporaria</i>	Grasfrosch	-	V	bg	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Pelophylax lessonae</i>	Kleiner Wasserfrosch	3	IV	sg	XX	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
<i>Pelobates fuscus</i>	Knoblauchkröte	V	IV	sg	FV	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
<i>Bufo calamita</i>	Kreuzkröte	2	IV	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
<i>Hyla arborea</i>	Laubfrosch	3	IV	sg	U1	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
<i>Rana arvalis</i>	Moorfrosch	V	IV	sg	U1	x	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen im Betrachtungsraum	Notwendigkeit der Relevanzprüfung
<i>Triturus cristatus</i>	Nördlicher Kammmolch	3	II, IV	sg	U1	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
<i>Bombina bombina</i>	Rotbauchunke	3	II, IV	sg	U1	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
<i>Rana dalmatina</i>	Springfrosch	V	IV	sg	FV	x	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
<i>Lissotriton vulgaris</i>	Teichmolch	V	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Bufo viridis</i>	Wechselkröte	2	IV	sg	U2	x	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen

Legende

Rote Liste Sachsen LfULG (2015)

- 0 ausgestorben oder verschollen
- 1 von Aussterben bedroht
- 2 stark gefährdet
- 3 gefährdet
- R Extrem selten
- G Gefährdung anzunehmen
- V Vorwarnliste
- D Daten ungenügend
- Ungefährdet / nicht bewertet

Anhang FFH-RL

- II FFH-Richtlinie Anhang II
- IV FFH-RL Anhang IV
- V FFH-RL Anhang V

Kriterien zur weiteren Prüfung

- K1 - Art verschollen, ausgestorben RL 0
- K2 - Wirkraum außerhalb, Verbreitungsgebiet in Sachsen
- K3 - kein Vorkommen im Betr.raum angenommen
- K4 - keine negative Wirkung auf die Art

Erhaltungszustand Sachsen

- FV günstig
- U1 unzureichend
- U2 schlecht
- XX unbekannt

Vorkommen

- x Pot Vorkommen im BR
- kein Vorkommen

Prüfrelevanz

Notwendig

Nicht notwendig

## 5.5 Fische

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
<i>Thymallus thymallus</i>	Äsche	2	V	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Salmo trutta fario</i>	Bachforelle	-	-	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Lampetra planeri</i>	Bachneunauge	V	II	bg	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Anguilla anguilla</i>	Flussaal	2	-	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Barbus barbus</i>	Flussbarbe	3	V	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Cottus gobio</i>	Groppe	-	II	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Salmo salar</i>	Lachs	1	II+V	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Chondrostoma nasus</i>	Nase	3	-	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Lota lota</i>	Quappe	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie



Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz mit An- gabe des Kriteriums
<i>Aspius aspius</i>	Rapfen	-	II+V	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Scardinius erythrophthalmus</i>	Rotfeder	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Cobitis taenia</i>	Steinbeißer	1	II	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
<i>Romanogobio belingi</i>	Stromgründling	-	II	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

### Legende

#### Rote Liste Sachsen LfULG (2015)

- 0 ausgestorben oder verschollen
- 1 von Aussterben bedroht
- 2 stark gefährdet
- 3 gefährdet
- R Extrem selten
- G Gefährdung anzunehmen
- V Vorwarnliste
- D Daten ungenügend
- Ungefährdet / nicht bewertet

#### Anhang FFH-RL

- II FFH-Richtlinie Anhang II
- IV FFH-RL Anhang IV
- V FFH-RL Anhang V

#### Kriterien zur weiteren Prüfung

- K1 - Art verschollen, ausgestorben RL 0
- K2 - Wirkraum außerhalb, Verbreitungsgebiet in Sachsen
- K3 - kein Vorkommen im Betr.raum angenommen
- K4 - keine negative Wirkung auf die Art

#### Erhaltungszustand Sachsen

- FV günstig
- U1 unzureichend
- U2 schlecht
- XX unbekannt

#### Vorkommen

- x Pot Vorkommen im BR
- kein Vorkommen

#### Prüfungsrelevanz

Notwendig

Nicht notwendig

## 5.6 Wirbellose

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH- Gebiet	Vorkommen im Be- trachtungsraum	Notwendigkeit der Re- levanzprüfung
Eintagsfliegen	<i>Ecdyonurus subalpinus</i>	Ecdyonurus subalpinus	-	-	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Hautflügler	<i>Andrena falsifica</i>	Fingerkraut-Zwergsandbiene	2	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Hautflügler	<i>Nomada flavoguttata</i>	Gelbfleckige Wespenbiene	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Hautflügler	<i>Andrena strohmeda</i>	Leisten-Zwergsandbiene	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Amara (Amara) littorea</i>	Amara (Amara) littorea	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Anastrangalia sanguinolenta</i>	Anastrangalia sanguinolenta	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Monochamus galloprovincialis pistor</i>	Bäckerbock	R	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Rhagium (Megarhagium) mordax</i>	Bissiger Zangenbock	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Gaurotes (Carilia) virginea</i>	Blaubock	R	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Carabus problematicus problematicus</i>	Blauvioletter Wald-Laufkäfer	G	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH- Gebiet	Vorkommen im Be- trachtungsraum	Notwendigkeit der Re- levanzprüfung
Käfer	<i>Grammoptera (Grammoptera) ruficornis</i>	Blütenbock	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Pachytodes cerambyciformis</i>	Breiter Halsbock	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Dytiscus latissimus</i>	Breitrand	1	II IV	sg	XX	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Käfer	<i>Carabus glabratus gibbosus</i>	Carabus glabratus gibbosus	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Carabus linnei</i>	Carabus linnei	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Cicindela (Cicindela) sylvicola</i>	Cicindela (Cicindela) sylvicola	1	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Clytus arietis</i>	Clytus arietis	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Agapanthia (Epoetes) villosiviridescens</i>	Distelbock	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Carabus intricatus</i>	Dunkelblauer Laufkäfer	3	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Grammoptera (Grammoptera) ustulata</i>	Eichen-Blütenbock	2	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Cortodera humeralis</i>	Eichen-Tiefaugenbock	1	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH- Gebiet	Vorkommen im Be- trachtungsraum	Notwendigkeit der Re- levanzprüfung
Käfer	<i>Osmoderma eremita</i>	Eremit	2	II* IV	sg	U1	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Käfer	<i>Alosterna tabacicolor</i>	Feldahorn-Bock	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Pogonocherus fasciculatus</i>	Gebänderter Barthornkäfer	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Rutpela maculata</i>	Gefleckter Schmalbock	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Carabus glabratus glabratus</i>	Glatter Laufkäfer	3	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Carabus hortensis</i>	Goldgruben-Laufkäfer	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Carabus auratus auratus</i>	Goldlaufkäfer	V	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Protaetia speciosissima</i>	Großer Goldkäfer	1	-	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Käfer	<i>Necydalis major</i>	Großer Wespenbock	2	-	sg	XX	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Käfer	<i>Carabus nemoralis nemoralis</i>	Hainlaufkäfer	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Harpalus (Harpalus) honestus</i>	Harpalus (Harpalus) honestus	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH- Gebiet	Vorkommen im Be- trachtungsraum	Notwendigkeit der Re- levanzprüfung
Käfer	<i>Cerambyx cerdo</i>	Heldbock	1	II IV	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Käfer	<i>Trechus pilisensis sudeticus</i>	Herzhals-Flinkläufer	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Molorchus minor</i>	Kleiner Wespenbock	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Sinodendron cylindricum</i>	Kopfhornschröter	R	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Carabus cancellatus cancellatus</i>	Körnerwanze	3	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Dinoptera collaris</i>	Kugelhalsbock	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Aesalus scarabaeoides</i>	Kurzschröter	1	-	sg	XX	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Käfer	<i>Carabus coriaceus coriaceus</i>	Lederlaufkäfer	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Leiopus nebulosus</i>	Leiopus nebulosus	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Leptura quadrifasciata</i>	Leptura quadrifasciata	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Dicerca moesta</i>	Linienhalsiger Zahnflügel-Prachtkäfer		-	sg	XX	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH- Gebiet	Vorkommen im Be- trachtungsraum	Notwendigkeit der Re- levanzprüfung
Käfer	<i>Meloe rugosus</i>	Mattschwarzer Maiwurmkä- fer	-	-	sg	XX	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Carabus menetriesi pacholei</i>	Menetries-Laufkäfer	1	II*	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzuneh- men
Käfer	<i>Obrium brunneum</i>	Obrium brunneum	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Necydalis ulmi</i>	Panzers Wespenbock	1	-	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzuneh- men
Käfer	<i>Leistus montanus kultianus</i>	Pechbrauner Bartläufer	R	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Pseudovadonia livida</i>	Pseudovadonia livida	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Pterostichus (Phonias) ovoideus</i>	Pterostichus (Phonias) ovoideus	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Platycerus caraboides</i>	Rehschröter	3	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Ceruchus chrysomeli- nus</i>	Rindenschröter	1	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Stictoleptura (Aredol- pona) rubra</i>	Rothalsbock	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Bembidion (Peryphio- lus monticola)</i>	Sandufer-Ahlenläufer	1	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH- Gebiet	Vorkommen im Be- trachtungsraum	Notwendigkeit der Re- levanzprüfung
Käfer	<i>Dicerca furcata</i>	Scharfzähniger Zahnflügel- Prachtkäfer		-	sg	XX	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzuneh- men
Käfer	<i>Graphoderus biline- atus</i>	Schmalbindiger Breitflügel- Tauchkäfer	3	II IV	sg	FV	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzuneh- men
Käfer	<i>Cychnus attenuatus attenuatus</i>	Schmaler Schaufelläufer	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Trechus (Trechus) pulchellus</i>	Schöner Flinkläufer	V	-	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Oxymirus cursor</i>	Schulterbock	3	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Cymindis (Cymindis) humeralis</i>	Schulter-Nachtläufer	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Saphanus piceus</i>	Schwarzer Bergbock	3	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Acmaeops septentrio- nis</i>	Schwarzer Kugelhalsbock	2	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Stenurella melanura</i>	Schwarznahtiger Halsbock	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Anastrangalia dubia</i>	Schwarzrandiger Halsbock	2	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Stenopterus rufus</i>	Spitzdeckenbock	3	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH- Gebiet	Vorkommen im Be- trachtungsraum	Notwendigkeit der Re- levanzprüfung
Käfer	<i>Oplosia cinerea</i>	Totholz-Lindenbock	1	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Trechoblemus micros</i>	Trechoblemus micros	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Trichius fasciatus</i>	Trichius fasciatus	R	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Gnorimus variabilis</i>	Veränderlicher Edelscharr- käfer	1	-	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Käfer	<i>Pterostichus (Bothriop- terus) quadrioveolatus</i>	Viergrubiger Grabkäfer	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Cylindera arenaria viennensis</i>	Wiener Sandlaufkäfer	2	-	sg	U1	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Käfer	<i>Rhagium (Rhagium) inquisitor</i>	Zangenbock	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Käfer	<i>Rhagium (Hagrium) bifasciatum</i>	Zweibindiger Zangenbock	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Krebse	<i>Astacus astacus</i>	Edelkrebs	-	V	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Krebse	<i>Branchipus schaefferi</i>	Sommer-Feenkrebs	-	-	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Libellen	<i>Somatochlora alpestris</i>	Alpen-Smaragdlibelle	1	-	sg	U1	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen



Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH- Gebiet	Vorkommen im Be- trachtungsraum	Notwendigkeit der Re- levanzprüfung
Libellen	<i>Gomphus flavipes</i>	Asiatische Keiljungfer	G	IV	sg	U1	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Libellen	<i>Calopteryx virgo</i>	Blaufügel-Prachtlibelle	3	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Libellen	<i>Aeshna cyanea</i>	Blaugrüne Mosaikjungfer	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Libellen	<i>Pyrrhosoma nymphula</i>	Frühe Adonislibelle	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Libellen	<i>Sympetrum vulgatum</i>	Gemeine Heidelibelle	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Libellen	<i>Leucorrhinia pectoralis</i>	Große Moosjungfer	2	II IV	sg	U1	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Libellen	<i>Ophiogomphus cecilia</i>	Grüne Flussjungfer	3	II IV	sg	FV	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Libellen	<i>Coenagrion mercuriale</i>	Helm-Azurjungfer	R	II	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Libellen	<i>Aeshna subarctica</i>	Hochmoor-Mosaikjungfer	1	-	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Libellen	<i>Brachytron pratense</i>	Kleine Mosaikjungfer / Früher Schilfjäger	-	-	bg	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Libellen	<i>Leucorrhinia albifrons</i>	Östliche Moosjungfer	2	IV	sg	U1	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH- Gebiet	Vorkommen im Be- trachtungsraum	Notwendigkeit der Re- levanzprüfung
Libellen	<i>Coenagrion ornatum</i>	Vogel-Azurjungfer	1	II	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Libellen	<i>Leucorrhinia caudalis</i>	Zierliche Moosjungfer	1	IV	sg	XX	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Libellen	<i>Cordulegaster boltonii</i>	Zweigestreifte Quelljungfer	3	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Libellen	<i>Nehalennia speciosa</i>	Zwerglibelle	0	-	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Art ausgestorben / verschollen
Schmetterlinge	<i>Pechipogo strigilata</i>	Bart-Spannereule	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Lycaena tityrus</i>	Brauner Feuerfalter	V	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Hydrelia sylvata</i>	Braungestreifter Erlen-Spanner	R	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Brenthis daphne</i>	Brombeer-Perlmutterfalter	nb	-	sg	XX	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Schmetterlinge	<i>Oligia versicolor</i>	Buntes Halmeulchen	R	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Eilema sororcula</i>	Dottergelbes Flechtenbärchen	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Lycaena virgaureae</i>	Dukaten-Feuerfalter	3	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH- Gebiet	Vorkommen im Be- trachtungsraum	Notwendigkeit der Re- levanzprüfung
Schmetterlinge	<i>Phengaris nausithous</i>	Dunkler Wiesenknopf- Ameisenbläuling	-	II+IV	sg	FV	-	x	Notwendig: Vorkommen im Be- trachtungsraum anzunehmen
Schmetterlinge	<i>Hipparchia statilinus</i>	Eisenfarbener Samtfalter	1	-	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzuneh- men
Schmetterlinge	<i>Euphydryas maturna</i>	Eschen-Scheckenfalter	1	II IV	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzuneh- men
Schmetterlinge	<i>Scolitantides orion</i>	Fetthennen-Bläuling	1	-	sg	U2	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Idaea contiguaria</i>	Fetthennen-Felsflur- Kleinspanner	2	-	sg	U1	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzuneh- men
Schmetterlinge	<i>Brachionycha nubecu- losa</i>	Frühlings-Rauhhaareule	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Lithophane socia</i>	Gelbbraune Holzeule	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Ecliptopera capitata</i>	Gelbköpfiger Springkraut- Blattspanner	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Carterocephalus pala- emon</i>	Gelbwürfeliges Dickkopffal- ter	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Scotopteryx coarctaria</i>	Ginsterheiden- Wellenstriemenspanner	1	-	sg	XX	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzuneh- men
Schmetterlinge	<i>Paradarisa consonaria</i>	Glatthindiger Rindenspan- ner	1	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH- Gebiet	Vorkommen im Be- trachtungsraum	Notwendigkeit der Re- levanzprüfung
Schmetterlinge	<i>Lycaena dispar</i>	Großer Feuerfalter	-	II, IV	sg	U1	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Schmetterlinge	<i>Apatura iris</i>	Großer Schillerfalter	2	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Callophrys rubi</i>	Grüner Zipfelfalter	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Polyommatus icarus</i>	Hauhechel-Bläuling	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Rhagades pruni</i>	Heide-Grünwidderchen	3	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Dyscia fagaria</i>	Heidekraut-Fleckenspanner	1	-	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Schmetterlinge	<i>Phengaris teleius</i>	Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling	1	II IV	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Schmetterlinge	<i>Hyphoraia aulica</i>	Hofdame	1	-	sg	XX	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Schmetterlinge	<i>Lycaena phlaeas</i>	Kleiner Feuerfalter	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Hipparchia alcyone</i>	Kleiner Waldportier	1	-	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Schmetterlinge	<i>Pyrgus malvae</i>	Kleiner Würfel-Dickkopffalter	V	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH- Gebiet	Vorkommen im Be- trachtungsraum	Notwendigkeit der Re- levanzprüfung
Schmetterlinge	<i>Coenonympha pam- philus</i>	Kleines Wiesenvögelchen	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Cupido argiades</i>	Kurzschwänziger Bläuling	R	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Lasiommata megera</i>	Mauerfuchs	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Anarta cordigera</i>	Moor-Bunteule	1	-	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzuneh- men
Schmetterlinge	<i>Carsia sororiata imbu- tata</i>	Moosbeerenspanner	1	-	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzuneh- men
Schmetterlinge	<i>Proserpinus proserpi- na</i>	Nachtkerzenschwärmer	2	IV	sg	FV	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzuneh- men
Schmetterlinge	<i>Chloroclysta siterata</i>	Olivgrüner Bindenspanner	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Argynnis laodice</i>	Östlicher Perlmutterfalter	nb	-	sg	XX	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzuneh- men
Schmetterlinge	<i>Gluphisia crenata</i>	Pappelauen-Zahnspinner	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Artiora evonymaria</i>	Pfaffenhütchen- Wellrandspanner	1	-	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzuneh- men
Schmetterlinge	<i>Conistra rubiginea</i>	Rost-Wintereule	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH- Gebiet	Vorkommen im Be- trachtungsraum	Notwendigkeit der Re- levanzprüfung
Schmetterlinge	<i>Atolmis rubricollis</i>	Rotkragen- Flechtenbärchen	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Euplagia quadri- punctaria</i>	Russischer Bär	2	II	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Euxoa vitta</i>	Sandraseneule	R	-	sg	XX	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzuneh- men
Schmetterlinge	<i>Scopula decorata</i>	Sandthymian-Kleinspanner	1	-	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzuneh- men
Schmetterlinge	<i>Papilio machaon</i>	Schwalbenschwanz	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Amphipyra livida</i>	Schwarze Hochglanzeule	1	-	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzuneh- men
Schmetterlinge	<i>Drymonia oblitterata</i>	Schwarzeck-Zahnspinner	R	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Iphiclides podalirius</i>	Segelfalter	2	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Nymphalis antiopa</i>	Trauermantel	-	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Zygaena angelicae</i>	Ungeringeltes Kronwicken- Widderchen	1	-	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzuneh- men
Schmetterlinge	<i>Lithosia quadra</i>	Vierpunkt-Flechtenbärchen	1	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH- Gebiet	Vorkommen im Be- trachtungsraum	Notwendigkeit der Re- levanzprüfung
Schmetterlinge	<i>Phyllodesma ilicifolia</i>	Weidenglucke	1	-	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Schmetterlinge	<i>Cerura erminea</i>	Weißer Gabelschwanz	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schmetterlinge	<i>Colias hyale</i>	Weißklee-Gelbling	V	-	bg	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schrecken	<i>Pholidoptera aptera</i>	Alpen-Strauchschrecke	R	-	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schrecken	<i>Gryllus campestris</i>	Feldgrille	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schrecken	<i>Decticus verrucivorus</i>	Gemeiner Warzenbeißer	2	-	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schrecken	<i>Chorthippus pullus</i>	Kiesbank-Grashüpfer	1	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schrecken	<i>Omocestus haemorrhoidalis</i>	Rotleibiger Grashüpfer	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schrecken	<i>Chorthippus montanus</i>	Sumpfgrashüpfer	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Schrecken	<i>Nemobius sylvestris</i>	Waldgrille	V	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Spinnen	<i>Alopecosa inquilina</i>	Alopecosa inquilina	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH- Gebiet	Vorkommen im Be- trachtungsraum	Notwendigkeit der Re- levanzprüfung
Spinnen	<i>Alopecosa trabalis</i>	Alopecosa trabalis	R	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Spinnen	<i>Arctosa figurata</i>	Arctosa figurata	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Spinnen	<i>Asianellus festivus</i>	Asianellus festivus	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Spinnen	<i>Asthenargus helveticus</i>	Asthenargus helveticus	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Spinnen	<i>Atypus affinis</i>	Atypus affinis	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Spinnen	<i>Cheiracanthium virescens</i>	Cheiracanthium virescens	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Spinnen	<i>Diplocephalus permixtus</i>	Diplocephalus permixtus	R	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Spinnen	<i>Drassyllus praeficus</i>	Drassyllus praeficus	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Spinnen	<i>Drassyllus pumilus</i>	Drassyllus pumilus	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Spinnen	<i>Episinus truncatus</i>	Episinus truncatus	R	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Spinnen	<i>Gnaphosa bicolor</i>	Gnaphosa bicolor	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie



Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH- Gebiet	Vorkommen im Be- trachtungsraum	Notwendigkeit der Re- levanzprüfung
Spinnen	<i>Hahnia nava</i>	Hahnia nava	R	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Spinnen	<i>Hilaira excisa</i>	Hilaira excisa	R	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Spinnen	<i>Hypselistes jacksoni</i>	Hypselistes jacksoni	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Spinnen	<i>Nerienne peltata</i>	Nerienne peltata	R	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Spinnen	<i>Arctosa cinerea</i>	Sand-Wolfsspinnne	1	-	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzuneh- men
Spinnen	<i>Sintula corniger</i>	Sintula corniger	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Spinnen	<i>Tapinocyba praecox</i>	Tapinocyba praecox	R	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Spinnen	<i>Thanatus striatus</i>	Thanatus striatus	R	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Spinnen	<i>Theridion betteni</i>	Theridion betteni	R	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Spinnen	<i>Titanoeca quadrigutta- ta</i>	Titanoeca quadriguttata	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Spinnen	<i>Xysticus robustus</i>	Xysticus robustus	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH- Gebiet	Vorkommen im Be- trachtungsraum	Notwendigkeit der Re- levanzprüfung
Spinnen	<i>Zelotes electus</i>	Zelotes electus	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Spinnen	<i>Zelotes erebeus</i>	Zelotes erebeus	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Spinnen	<i>Zelotes puritanus</i>	Zelotes puritanus	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Spinnen	<i>Zodarion germanicum</i>	Zodarion germanicum	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Steinfliegen	<i>Brachyptera risi</i>	Brachyptera risi	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Steinfliegen	<i>Dinocras cephalotes</i>	Dinocras cephalotes	2	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Steinfliegen	<i>Isoperla oxylepis</i>	Isoperla oxylepis	2	-	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Steinfliegen	<i>Nemoura uncinata</i>	Nemoura uncinata	V	-	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Steinfliegen	<i>Siphonoperla neglecta</i>	Siphonoperla neglecta	3	-	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Steinfliegen	<i>Taeniopteryx auberti</i>	Taeniopteryx auberti	1	-	-	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Weichtiere	<i>Eucobresia nivalis</i>	Alm-Glasschnecke	R	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH- Gebiet	Vorkommen im Be- trachtungsraum	Notwendigkeit der Re- levanzprüfung
Weichtiere	<i>Lehmannia marginata</i>	Baumschneigel	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Weichtiere	<i>Trochulus lubomirskii</i>	Böhmische Haarschnecke	R	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Weichtiere	<i>Margaritifera margariti- fera</i>	Flussperlmuschel	1	II, V	sg	U2	-	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzuneh- men
Weichtiere	<i>Macrogaster plicatula</i>	Gefälte Schließmund- schnecke	3	-	-	-	-	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie
Weichtiere	<i>Helix pomatia</i>	Weinbergschnecke	-	V	bg	-	x	x	Nicht notwendig: Keine Art nach Anh. IV FFH-Richtlinie

Legende

Rote Liste Sachsen LfULG (2015)

- 0 ausgestorben oder verschollen
- 1 von Aussterben bedroht
- 2 stark gefährdet
- 3 gefährdet
- R Extrem selten
- G Gefährdung anzunehmen
- V Vorwarnliste
- D Daten ungenügend
- Ungefährdet / nicht bewertet

Anhang FFH-RL

- II FFH-Richtlinie Anhang II
- IV FFH-RL Anhang IV
- V FFH-RL Anhang V

Kriterien zur weiteren Prüfung

- K1 - Art verschollen, ausgestorben RL 0
- K2 - Wirkraum außerhalb, Verbreitungsgebiet in Sachsen
- K3 - kein Vorkommen im Betr.raum angenommen
- K4 - keine negative Wirkung auf die Art

Erhaltungszustand Sachsen

- FV günstig
- U1 unzureichend
- U2 schlecht
- XX unbekannt

Vorkommen

- x Pot Vorkommen im BR
- kein Vorkommen

Prüfrelevanz

Notwendig

Nicht notwendig

## 5.7 Europäische Vogelarten

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<b>Greifvögel, Bereich von Baumkronen mit Jagdhabitat in strukturreichen, überwiegend offenen Kulturlandschaften</b>									
Fischadler	<i>Pandion haliaetus</i>	R	B	VRL-I	sg	FV	W, Fließ, Still, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Habicht	<i>Accipiter gentilis</i>	-	J	-	sg	FV	W, Ge, Still	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Mäusebus- sard	<i>Buteo buteo</i>	-	B	-	sg	FV	W, Ge, Gr, Ä, Ru, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	-	B	VRL-I	sg	FV	W, Ge, Still, Gr, Ä, Ru, S, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>	-	B	VRL-I	sg	FV	W, Ge, Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Ru, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Seeadler	<i>Haliaeetus albicil- la</i>	V	J	VRL-I	sg	FV	W, Ge, Fließ, Still, Sü, Ä, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Sperber	<i>Accipiter nisus</i>	-	J	-	sg	FV	W, Ge, Still, Gr, Ä, Ru, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Wespenbus- sard	<i>Pernis apivorus</i>	V	B	VRL-I	sg	U1	W, Ge, Hei, Gr, Ä, Ru, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<b>Bodenbrüter im Bereich von Offenland</b>									
Bekassine	<i>Gallinago gallina- go</i>	1	B	-	sg	U2	Fließ, Still, Sü, M, Gr, Feu, Ä, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica</i>	R	B	VRL-I	sg	FV	Fließ, Still, Sü, M, Feu, Fels, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Braunkehl- chen	<i>Saxicola rubetra</i>	2	B	-	bg	U2	Fließ, Sü, M, Hei, Gr, Feu, Ä, Ru, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	V	B	-	bg	U1	Hei, Gr, Ä, Ru, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Feldschwirl	<i>Locustella naevia</i>	-	B	-	bg	U1	Fließ, Sü, M, Hei, Gr, Feu, Ä, Ru	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, Hei, Gr, Ä, Ru, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Graumammer	<i>Emberiza caland- ra</i>	V	J	-	sg	FV	Gr, Ä, Ru, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Großstrappe	<i>Otis tarda</i>	0	B	VRL-I	sg	XX	Gr, Ä	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Art ausgestor- ben/verschollen
Haubenlerche	<i>Galerida cristata</i>	1	J	-	sg	U2	Gr, Ä, Ru, S	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
Heidelerche	<i>Lullula arborea</i>	3	B	VRL-I	sg	U1	W, Hei, Ä, Fels, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	1	B+G	-	sg	U2	Fließ, Still, Sü, M, Gr, Feu, Ä, Ru, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Kornweihe	<i>Circus cyaneus</i>	1	B	VRL-I	sg	XX	Sü, Gr, Feu, Ä, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Ortolan	<i>Emberiza hortulana</i>	3	B	VRL-I	sg	U1	Ge, Ä, Ru	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Rebhuhn	<i>Perdix perdix</i>	1	J	-	bg	U2	Gr, Ä, Ru, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	-	B	VRL-I	sg	U1	Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Ru, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Schlagschwirl	<i>Locustella fluviatilis</i>	-	B	-	bg	FV	Ge, Fließ, Sü, Feu	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Schwarzkehlchen	<i>Saxicola torquata</i>	-	B	-	bg	FV	Fließ, Hei, Gr, Ä, Ru, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Sumpfohreule	<i>Asio flammeus</i>	R	B+G	VRL-I	sg	XX	Sü, M, Hei, Gr, Feu, Ä, Ru, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	-	B	-	bg	FV	Gr, Ä, Ru	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Wachtelkönig (Wiesenralle)	<i>Crex crex</i>	2	B	VRL-I	sg	U1	Sü, Gr, Feu, Ä, Ru	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
Wiesenpieper	<i>Anthus pratensis</i>	2	B+G	-	bg	U2	Sü, M, Hei, Gr, Feu, Ä, Ru, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Wiesenschaf- stelze (Schaf- stelze)	<i>Motacilla flava</i>	V	B	-	bg	FV	Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Ru, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Wiesenweihe	<i>Circus pygargus</i>	2	B	VRL-I	sg	XX	Sü, Gr, Feu, Ä, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Ziegenmelker	<i>Caprimulgus europaeus</i>	2	B	VRL-I	sg	U1	W, M, Hei, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
<b>Bodenbrüter im Bereich von Wäldern und Hecken</b>									
Auerhuhn	<i>Tetrao urogallus</i>	0	J	VRL-I	sg	XX	W	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Art ausgestor- ben/verschollen
Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	3	B	-	bg	U1	W, M, Hei, Gr, Ä, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Birkhuhn	<i>Tetrao tetrix</i>	1	J	VRL-I	sg	U2	W, Ge, M, Hei, Gr, Feu, Ä, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Fasan	<i>Phasianus colchi- cus</i>	-	B	-	bg	XX	W, Ge, Feu, Ä, Ru	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	V	B	-	bg	FV	W, Feu, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (W = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
Grünlaubsän- ger	<i>Phylloscopus trochiloides</i>	R	B	-	bg	XX	W, Ge	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Nachtigall	<i>Luscinia megar- hynchos</i>	-	B	-	bg	FV	Ge, Feu	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecu- la</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, Fließ, Still, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Sprosser	<i>Luscinia luscinia</i>	R	B	-	bg	XX	W, Ge, Fließ, Still, Sü, Ru	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Waldlaubsän- ger	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	V	B	-	bg	FV	W	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Waldschnepfe	<i>Scolopax rusticola</i>	V	B	-	bg	FV	W, Ge, Sü, M, Feu	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	-	B	-	bg	FV	W, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
<b>Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume</b>									
Aaskräh	<i>Corvus corone</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge M, Hei, Gr, Feu, Ä, Ru, S	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Amsel	<i>Turdus merula</i>	-	B	-	bg	FV	W, Gr, Ä, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>	3	B	-	sg	FV	W, Ge, Fließ, Still, Sü, M, Hei, Gr, Feu, Ä, Ru, S, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen



Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
Bluthänfling	<i>Carduelis can- nabina</i>	V	B	-	bg	FV	Ge, Ru, Ä, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Dorngrasmü- cke	<i>Sylvia communis</i>	V	B	-	bg	FV	Ge, Ä	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Elster	<i>Pica pica</i>	-	B	-	bg	FV	Ge, Fließ, Still, Gr, Ä, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Gartengras- mücke	<i>Sylvia borin</i>	V	B	-	bg	FV	Ge, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Girlitz	<i>Serinus serinus</i>	-	B	-	bg	FV	Ge, Fließ, M, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	-	B+G	-	bg	FV	W, Ge, Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Grünfink	<i>Carduelis chloris</i>	-	B	-	bg	FV	Ge, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Hybridkrähe	<i>Corvus corone corone x Corvus corone cornix</i>	-	B	-	bg	XX	W, Ge M, Hei, Gr, Feu, Ä, Ru, S	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Klappergras- mücke	<i>Sylvia curruca</i>	V	B	-	bg	FV	Ge, S, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, S, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (W = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>	V	B+G	-	bg	FV	Ge, Fließ, Still	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	3	B	-	bg	U1	W, Ge, Fließ, Still, Sü, M, Hei, Feu, Ru, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Nebelkrähe	<i>Corvus corone cornix</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge M, Hei, Gr, Feu, Ä, Ru, S	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	-	B	VRL-I	bg	FV	Ge, Hei, Gr, Ä, Ru, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Rabenkrähe	<i>Corvus corone corone</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge M, Hei, Gr, Feu, Ä, Ru, S	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Raubwürger	<i>Lanius excubitor</i>	2	J	-	sg	U1	Ge, M, Hei, Gr, Ä, Ru, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Saatkrähe	<i>Corvus frugilegus</i>	2	B+G	-	bg	U1	Ge, Gr, Ä, Ru, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Sperbergrasmücke	<i>Sylvia nisoria</i>	V	B	VRL-I	sg	U1	Ge, Hei, Gr, Ä, Ru, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen
Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	-	B	-	bg	FV	Ge, Fließ, Gr, Ru, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Türkentaube	<i>Streptopelia decaocto</i>	-	B	-	bg	FV	S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Turteltaube	<i>Streptopelia turtur</i>	3	B	-	sg	U1	W, Ge, Hei, Ru, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum nicht anzunehmen

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (W = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
Wacholder- drossel	<i>Turdus pilaris</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, Fließ, Feu, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Waldohreule	<i>Asio otus</i>	-	J	-	sg	FV	W, Ge, Hei, Gr, Ä, Ru, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	V	B+G	VRL-I	sg	U1	Ge, Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
<b>Freibrüter in Wäldern und Gehölzformationen (lichte Wälder, Parks, Waldrand, Feldgehölze, Gebüsche, Baumreihen)</b>									
Birkenzeisig	<i>Carduelis flam- mea</i>	-	B	-	bg	FV	W, Hei, S	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Eichelhäher	<i>Garrulus glandari- us</i>	-	B	-	bg	FV	W, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Erlenzeisig	<i>Carduelis spinus</i>	-	B	-	bg	FV	W, Gr	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Fichtenkreuz- schnabel	<i>Loxia curvirostra</i>	-	B	-	bg	FV	W, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>	V	B	-	bg	U1	W, Ge, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (W = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
Heckenbrau- nelle	<i>Prunella modula- ris</i>	-	B	-	bg	FV	Ge, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Kernbeißer	<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, Fließ, Still, Ä, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Mönchsgras- mücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>	V	B	-	bg	FV	W, Ge, S	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Ringeltaube	<i>Columba palum- bus</i>	-	B	-	bg	FV	W, Gr, Ä, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Schwanzmei- se	<i>Aegithalos cau- datus</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, Ru, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Schwarz- storch	<i>Ciconia nigra</i>	V	B	VRL-I	sg	U1	W, Ge, Fließ, Still, Sü, Gr, Feu	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Sommergold- hähnchen	<i>Regulus ignicapil- lus</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Tannenhäher	<i>Nucifraga caryo- catactes</i>	-	J	-	bg	FV	W, Ge, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (W = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
Wintergold- hähnchen	<i>Regulus regulus</i>	V	B	-	bg	FV	W	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Zaunkönig	<i>Troglodytes tro- glodytes</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, Fließ, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
<b>Passive Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur)landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich</b>									
Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>	-	B	-	bg	FV	W, Gr, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	-	B	-	bg	FV	W, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Gartenbaum- läufer	<i>Certhia brachyda- ctyla</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, S	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Grauschnäp- per	<i>Muscicapa striata</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Halsband- schnäpper	<i>Ficedula albicollis</i>	R	B	VRL-I	sg	XX	W, Ge	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Haubenmeise	<i>Parus cristatus</i>	-	B	-	bg	FV	W, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Hohltaube	<i>Columba oenas</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, Ä	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
Kleiber	<i>Sitta europaea</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Kohlmeise	<i>Parus major</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Rauhfußkauz	<i>Aegolius funereus</i>	-	J	VRL-I	sg	FV	W	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Sperlingskauz	<i>Glaucidium pas- serinum</i>	-	J	VRL-I	sg	FV	W	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	-	B	-	bg	FV	Ge, Gr, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Steinkauz	<i>Athene noctua</i>	1	J	-	sg	U2	Ge, Hei, Gr, Ä, Ru, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Sumpfmeise	<i>Parus palustris</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, Gr, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Tannenmeise	<i>Parus ater</i>	-	B	-	bg	FV	W, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Trauer- schnäpper	<i>Ficedula hypole- uca</i>	V	B	-	bg	FV	W, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Waldbaumläu- fer	<i>Certhia familiaris</i>	-	B	-	bg	FV	W	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Waldkauz	<i>Strix aluco</i>	-	J	-	sg	FV	W, Ge, Gr, Ä, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (W = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
Wendehals	<i>Jynx torquilla</i>	3	B	-	sg	U1	W, Ge, M, Hei, S, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Wiedehopf	<i>Upupa epops</i>	2	B	-	sg	U1	Ge, Hei, Gr, Ru, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Zwerg- schnäpper	<i>Ficedula parva</i>	R	B	VRL-I	sg	XX	W	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
<b>Aktive Höhlenbrüter mit eigenem Bruthöhlenbau</b>									
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Grauspecht	<i>Picus canus</i>	-	J	VRL-I	sg	FV	W, Ge, Hei, Gr, S, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	-	J	-	sg	FV	W, Ge, Hei, Gr, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Kleinspecht	<i>Dryobates minor</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Mittelspecht	<i>Dendrocopos medius</i>	V	J	VRL-I	sg	U1	W, Ge	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Schwarz- specht	<i>Dryocopus marti- us</i>	-	J	VRL-I	sg	FV	W, Ge	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Weidenmeise	<i>Parus montanus</i>	-	B	-	bg	FV	W, Sü	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
<b>Nischenbrüter mit Präferenz für Gebäude und technische Nischen</b>									
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	-	B	-	bg	FV	W, Fließ, Gr, Ru, Ä, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Dohle	<i>Coloeus monedu- la</i>	3	B	-	bg	U1	W, Ge, Gr, Ä, Ru, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Gartenrot- schwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	3	B	-	bg	FV	W, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Gebirgsstelze	<i>Motacilla cinerea</i>	-	B	-	bg	FV	Fließ, S, Fels	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Hausrot- schwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>	-	B	-	bg	FV	Ä, Ru, S, Fels, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Haussperling	<i>Passer domesti- cus</i>	V	B	-	bg	FV	Ä, Ru, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Mauersegler	<i>Apus apus</i>	-	B	-	bg	FV	S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbicum</i>	3	B	-	bg	U1	Still, S, Fels	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Rauch- schwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	3	B	-	bg	U1	Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, S, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Schleiereule	<i>Tyto alba</i>	2	J	-	sg	U1	Gr, Feu, Ä, Ru, S	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen



Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
Steinschmät- zer	<i>Oenanthe oenan- the</i>	1	B	-	bg	U2	Hei, Ä, Ru, Fels, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Straßentaube	<i>Columba livia f. domestica</i>	-	B	-	bg	FV	S, Fels	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	-	J	-	sg	FV	W, Ge, Gr, Feu, Ä, Ru, S, Fels, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Uhu	<i>Bubo bubo</i>	V	J	VRL-I	sg	U1	W, Ge, Fließ, Still, Gr, Ä, Ru, S, Fels, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Wanderfalke	<i>Falco peregrinus</i>	3	B	VRL-I	sg	FV	W, Ge, Still, Gr, Feu, Ä, S, Fels, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Würgfalke	<i>Falco cherrug</i>	-	B	VRL-I	sg	XX	Fels	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
<b>Brutvögel und Nahrungsgäste der Fließ- und Standgewässer inkl. Ufer</b>									
Bartmeise	<i>Panurus biarmi- cus</i>	R	B	-	bg	FV	Still, Sü, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Beutelmeise	<i>Remiz pendulinus</i>	V	B	-	bg	U1	W, Ge, Fließ, Still	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	-	J	-	bg	U1	Fließ, Still, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Brachpieper	<i>Anthus campestris</i>	2	B	VRL-I	sg	U2	Hei, Ä, Ru, Fels, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
Brandgans	<i>Tadorna tadorna</i>	R	B	-	bg	XX	Fließ, Still, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Drosselrohr- sänger	<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	-	B	-	sg	FV	Fließ, Still, Sü, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Eisvogel	<i>Alcedo atthis</i>	3	J	VRL-I	sg	U1	Fließ, Still, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Flussregen- pfeifer	<i>Charadrius dubius</i>	-	B	-	sg	U1	Fließ, Still, Ä, Ru, Fels, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Flusssee- schwalbe	<i>Sterna hirundo</i>	2	B	VRL-I	sg	U1	Fließ, Still, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Flussuferläu- fer	<i>Actitis hypoleucos</i>	2	B	-	sg	U2	Fließ, Still, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Gänsesäger	<i>Mergus mergan- ser</i>	R	B+G	-	bg	U1	Fließ, Still, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Gaugans	<i>Anser anser</i>	-	B+G	-	bg	FV	Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Großer Brachvogel	<i>Numenius arquata</i>	0	B+G	-	sg	Gast	Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Art ausgestor- ben/verschollen
Haubentauch- er	<i>Podiceps cristatus</i>	-	B+G	-	bg	FV	Fließ, Still, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtrümland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
Höcker- schwan	<i>Cygnus olor</i>	-	J	-	bg	FV	Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Kleintralle (Kleines Sumpfhuhn)	<i>Porzana parva</i>	R	B	VRL-I	sg	XX	Still, Sü, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Knäkente	<i>Anas querquedula</i>	1	B+G	-	sg	U2	Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Kolbenente	<i>Netta rufina</i>	R	B+G	-	bg	XX	Fließ, Still, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Kranich	<i>Grus grus</i>	-	B+G	VRL-I	sg	FV	W, Still, Sü, M, Gr, Feu, Ä, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Krickente	<i>Anas crecca</i>	1	J	-	bg	U2	W, Still, Sü, M, Feu, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Lachmöwe	<i>Larus ridibundus</i>	V	B+G	-	bg	U1	Fließ, Still, Gr, Feu, Ä, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Löffelente	<i>Anas clypeata</i>	1	B+G	-	bg	U2	Still, Sü, Gr, Feu, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Mittelmeer- möwe	<i>Larus michahellis</i>	R	B+G	-	bg	U1	Fließ, Still, Ä, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Moorente	<i>Aythya nyroca</i>	1	B	VRL-I	sg	XX	Fließ, Still, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>	-	J	-	bg	FV	Fließ, Still, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Rohrhammer	<i>Emberiza schoe- niclus</i>	-	B	-	bg	FV	Still, Sü, Feu, Ä	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Rohrdommel	<i>Botaurus stellaris</i>	2	J	VRL-I	sg	FV	Still, Sü, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Rohrschwirl	<i>Locustella luscini- oides</i>	R	B	-	sg	FV	Still, Sü, Feu, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Rothalstau- cher	<i>Podiceps grisega- na</i>	1	B	-	sg	U2	Still, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Schellente	<i>Bucephala clan- gula</i>	-	J	-	bg	FV	W, Ge, Fließ, Still, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Schilfrohrsän- ger	<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>	3	B	-	sg	U1	Still, Sü, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Schnatterente	<i>Anas strepera</i>	3	B+G	-	bg	U1	Fließ, Still, Sü, Feu, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Schwarz- kopfmöwe	<i>Larus melanoce- phalus</i>	R	B+G	VRL-I	bg	U1	Fließ, Still, Ä, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Silbermöwe	<i>Larus argentatus</i>	R	B+G	-	bg	U1	Fließ, Still, Ä, S, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Singschwan	<i>Cygnus cygnus</i>	R	B+G	VRL-I	sg	FV	Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
Steppenmöwe	<i>Larus cachinnans</i>	R	B+G	-	bg	U1	Fließ, Still, Ä, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Stockente	<i>Anas platyrhyn- chos</i>	-	J	-	bg	FV	Ge, Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, S, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Sturmmöwe	<i>Larus canus</i>	-	B+G	-	bg	U1	Fließ, Still, Ä, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Sumpfrohr- sänger	<i>Acrocephalus palustris</i>	-	B	-	bg	FV	Ge, Fließ, Still, Ä	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Tafelente	<i>Aythya ferina</i>	3	J	-	bg	U1	Fließ, Still, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Teichralle (Teichhuhn)	<i>Gallinula chloro- pus</i>	V	J	-	sg	FV	Fließ, Still, Sü, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Teichrohrsän- ger	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	-	B	-	bg	FV	Fließ, Still, M	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Trauersee- schwalbe	<i>Chlidonias niger</i>	0	B+G	VRL-I	sg	XX	Fließ, Still, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Art ausgestor- ben/verschollen
Tüpfelralle (Tüpfelsumpf- huhn)	<i>Porzana porzana</i>	1	B	VRL-I	sg	U2	Still, Sü, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Uferschwalbe	<i>Riparia riparia</i>	-	B	-	sg	FV	Fließ, Still, Fels, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (W = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
Waldwasser- läufer	<i>Tringa ochropus</i>	R	B	-	sg	XX	W, Fließ, Still, Sü, M, Feu, Ä, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Wasseramsel	<i>Cinclus cinclus</i>	V	J	-	bg	FV	Fließ, S	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
Wasserralle	<i>Rallus aquaticus</i>	V	B	-	bg	FV	Still, Sü, M, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Zwergdommel	<i>Ixobrychus mi- nutus</i>	2	B	VRL-I	sg	U1	Still, Sü, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen
Zwergtaucher	<i>Tachybaptus ruficollis</i>	V	B+G	-	bg	FV	Fließ, Still, Berg	x	Notwendig: Vorkommen im Betrachtungsraum anzunehmen
<b>Irrgäste, seltene Zugvögel, Sonstige</b>									
Alpenstrand- läufer	<i>Calidris alpina</i>	-	G	-	sg	Gast	Fließ, Still, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Austernfischer	<i>Haematopus ostralegus</i>	R	B+G	-	bg	XX	Fließ, Still, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Bergente	<i>Aythya marila</i>	-	G	-	bg	Gast	Fließ, Still, Berg	x	Nicht notwendig: Irrgast
Bergfink	<i>Fringilla montif- ringilla</i>	-	G	-	bg	Gast	W	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
Bergpieper	<i>Anthus spinoletta</i>	-	G	-	bg	Gast	Still, Sü, M, Feu, Ä, Ru, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Bienenfresser	<i>Merops apiaster</i>	R	B	-	sg	FV	Ge, Fließ, Still, Hei, Gr, Ru, Fels, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Blässgans	<i>Anser albifrons</i>	-	G	-	bg	Gast	Still, Gr, Feu, Ä, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Blauracke	<i>Coracias garrulus</i>	0	G	VRL-I	sg	Gast	W, Fließ, Still, S	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Art ausgestor- ben/verschollen; Irrgast
Brautente	<i>Aix sponsa</i>	-	G	-	bg	XX	Fließ, Still, Sü, S	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Bruchwasser- läufer	<i>Tringa glareola</i>	-	G	VRL-I	sg	Gast	Fließ, Still, Sü, Feu, Ä, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Doppel- schnepfe	<i>Gallinago media</i>	-	G	VRL-I	sg	Gast	Still, Sü, Gr, Feu	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Dunkler Was- serläufer	<i>Tringa erythropus</i>	-	G	-	bg	Gast	Fließ, Still, Sü, Feu, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Eiderente	<i>Somateria mollis- sima</i>	-	G	-	bg	Gast	Fließ, Still, Berg	x	Nicht notwendig: Irrgast
Eisente	<i>Clangula hyemalis</i>	-	G	-	bg	Gast	Fließ, Still, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
Goldregen- pfeifer	<i>Pluvialis apricaria</i>	-	G	VRL-I	sg	Gast	Fließ, Still, Gr, Ä	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Grünschenkel	<i>Tringa nebularia</i>	-	B+G	-	bg	XX	Fließ, Still, Sü, Feu, Ä, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Haselhuhn	<i>Tetrastes bonasia</i>	0	G	VRL-I	bg	Gast	W	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Art ausgestor- ben/verschollen; Irrgast
Heringsmöwe	<i>Larus fuscus</i>	R	B+G	-	bg	U1	Fließ, Still, Ä, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Hirtenstar	<i>Acridotheres tristis</i>	-	G	-	bg	XX	Ge, Gr, Ä, S	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Kampfläufer	<i>Philomachus pugnax</i>	-	G	VRL-I	sg	Gast	Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Kanadagans	<i>Branta canaden- sis</i>	-	G	-	bg	XX	Fließ, Gr, Ä, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Karmingimpel	<i>Carpodacus eryth- rinus</i>	R	B	-	sg	XX	Ge, Fließ, Still, Sü	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Kiebitzregen- pfeifer	<i>Pluvialis squataro- la</i>	-	G	-	bg	Gast	Fließ, Still, Sü, Ä, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Knutt	<i>Calidris canutus</i>	-	G	-	bg	Gast	Fließ, Still, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast



Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
Kurzschna- belgans	<i>Anser brachyrhynchus</i>	-	G	-	bg	Gast	Still, Gr, Feu, Ä, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Mandarinente	<i>Aix galericulata</i>	-	G	-	bg	XX	Still	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Mantelmöwe	<i>Larus marinus</i>	-	G	-	bg	Gast	Fließ, Still, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Merlin	<i>Falco columbarius</i>	-	G	VRL-I	sg	Gast	Gr, Feu, Ä, Ru, Berg	x	Nicht notwendig: Irrgast
Mittelsäger	<i>Mergus serrator</i>	-	G	-	bg	Gast	Fließ, Still, Berg	x	Nicht notwendig: Irrgast
Mornellregen- pfeifer	<i>Charadrius mori- nellus</i>	-	G	VRL-I	sg	Gast	Ä, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Nilgans	<i>Alopochen aegyp- tiaca</i>	-	B+G	-	bg	XX	Fließ, Still, Gr, Ä, S, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Odinswasser- treter	<i>Phalaropus lobatus</i>	-	G	VRL-I	sg	XX	Still, Sü, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Ohrentaucher	<i>Podiceps auritus</i>	-	G	VRL-I	sg	Gast	Still, Berg	x	Nicht notwendig: Irrgast
Pfeifente	<i>Anas penelope</i>	-	G	-	bg	XX	Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Berg	x	Nicht notwendig: Irrgast
Pfuhschnepfe	<i>Limosa lapponica</i>	-	G	VRL-I	bg	Gast	Fließ, Still	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (W = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
Prachtaucher	<i>Gavia arctica</i>	-	G	VRL-I	bg	Gast	Fließ, Still, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Purpureiher	<i>Ardea purpurea</i>	-	B+G	VRL-I	sg	XX	Still, Sü, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Raubsee- schwalbe	<i>Sterna caspia</i>	-	G	VRL-I	sg	Gast	Still, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Raufußbus- sard	<i>Buteo lagopus</i>	-	G	-	sg	XX	W, Ge, Fließ, Still	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Regenbrach- vogel	<i>Numenius phae- opus</i>	-	G	-	bg	Gast	Still, Ä, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Ringdrossel	<i>Turdus torquatus</i>	1	B	-	bg	U2	W, Ge, Gr, Ä, Ru	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Ringelgans	<i>Branta bernicla</i>	-	G	-	bg	Gast	Still, Gr, Ä, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Rostgans	<i>Tadorna ferrugi- nea</i>	-	G	-	bg	XX	Fließ, Still	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Rotdrossel	<i>Turdus iliacus</i>	-	G	-	bg	XX	W, Ge, S	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Rotfußfalke	<i>Falco vespertinus</i>	-	G	VRL-I	sg	Gast	Still, Gr, Ä, Ru	x	Nicht notwendig: Irrgast
Rothalsgans	<i>Branta ruficollis</i>	-	G	VRL-I	sg	Gast	Still, Gr, Ä, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
Rotkopfwür- ger	<i>Lanius senator</i>	0	G	-	sg	Gast	Gr, Ä	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Rotschenkel	<i>Tringa totanus</i>	1	B+G	-	sg	U2	Fließ, Still, Sü, Feu, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Saatgans	<i>Anser fabalis</i>	-	G	-	bg	Gast	Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Berg	x	Nicht notwendig: Irrgast
Säbelschnäb- ler	<i>Recurvirostra avosetta</i>	-	G	VRL-I	sg	Gast	Still	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Samtente	<i>Melanitta fusca</i>	-	G	-	bg	Gast	Fließ, Still, Berg	x	Nicht notwendig: Irrgast
Sanderling	<i>Calidris alba</i>	-	G	-	bg	Gast	Still, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Sandregen- pfeifer	<i>Charadrius hiati- cula</i>	-	G	-	sg	Gast	Fließ, Still, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Schlangenad- ler	<i>Circaetus gallicus</i>	0	G	VRL-I	sg	Gast	W, Ä, Fels, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Art ausgestor- ben/verschollen; Irrgast
Schwarzhal- staucher	<i>Podiceps nigricol- lis</i>	1	B+G	-	sg	U2	Still, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Schwarzkopf- Ruderente	<i>Oxyura jamaicen- sis</i>	-	G	-	bg	Gast	Still	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
Schwarzstirnwürger	<i>Lanius minor</i>	0	G	VRL-I	sg	Gast	Gr, Ä, Ru, S	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Art ausgestor- ben/verschollen; Irrgast
Seggenrohrsänger	<i>Acrocephalus paludicola</i>	-	G	VRL-I	sg	Gast	Sü, M	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Sichelstrandläufer	<i>Calidris ferruginea</i>	-	G	-	bg	Gast	Fließ, Still, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Silberreiher	<i>Egretta alba</i>	-	G	VRL-I	sg	Gast	Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Berg	x	Nicht notwendig: Irrgast
Spießente	<i>Anas acuta</i>	-	G	-	bg	Gast	Still, Sü, Feu, Berg	x	Nicht notwendig: Irrgast
Steinrötel	<i>Monticola saxatilis</i>	0	G	-	bg	Gast	Fels, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Art ausgestor- ben/verschollen; Irrgast
Steinwälzer	<i>Arenaria interpres</i>	-	G	-	sg	Gast	Fließ, Still, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Stelzenläufer	<i>Himantopus himantopus</i>	-	B+G	VRL-I	sg	XX	Still	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Sternaucher	<i>Gavia stellata</i>	-	G	VRL-I	bg	Gast	Fließ, Still, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Sumpfläufer	<i>Limicola falcinellus</i>	-	G	-	bg	Gast	Fließ, Still	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
Temminck- strandläufer	<i>Calidris tem- minckii</i>	-	G	-	bg	Gast	Fließ, Still, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Trauerente	<i>Melanitta nigra</i>	-	G	-	bg	Gast	Fließ, Still, Berg	x	Nicht notwendig: Irrgast
Triel	<i>Burhinus oe- dicnemus</i>	0	G	VRL-I	sg	Gast	W, Fließ, Gr, Ä	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Art ausgestor- ben/verschollen; Irrgast
Uferschnepfe	<i>Limosa limosa</i>	0	G	-	sg	XX	Fließ, Still, Sü, Feu, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Art ausgestor- ben/verschollen; Irrgast
Weißbart- Seeschwalbe	<i>Chlidonias hybri- dus</i>	-	G	VRL-I	bg	Gast	Fließ, Still, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Weißflügel- Seeschwalbe	<i>Chlidonias leucop- terus</i>	-	G	-	sg	Gast	Fließ, Still, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Weißwangen- gans	<i>Branta leucopsis</i>	-	G	VRL-I	bg	Gast	Still, Gr, Ä, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Zwerggans	<i>Anser erythropus</i>	-	G	VRL-I	bg	Gast	Still, Gr, Feu, Ä, Berg	x	Nicht notwendig: Irrgast
Zwergmöwe	<i>Larus minutus</i>	-	G	VRL-I	bg	Gast	Fließ, Still, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Zwergsäger	<i>Mergus albellus</i>	-	G	VRL-I	bg	Gast	Fließ, Still	x	Nicht notwendig: Irrgast

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Notwendigkeit der Rele- vanzprüfung
Zwergschnep- fe	<i>Lymnocyptes minimus</i>	-	G	-	sg	Gast	Fließ, Still, Sü, M, Gr, Feu, Ä, Ru, Fels, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Zwergschwan	<i>Cygnus columbia- nus</i>	-	G	VRL-I	bg	Gast	Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Zwergsee- schwalbe	<i>Sternula albifrons</i>	0	B	VRL-I	sg	XX	Fließ, Still, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Art ausgestor- ben/verschollen; Irrgast
Zwergstrand- läufer	<i>Calidris minuta</i>	-	G	-	bg	Gast	Fließ, Still, Berg	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast
Zwergtrappe	<i>Tetrax tetrax</i>	-	G	VRL-I	sg	Gast	Gr, Ä	-	Nicht notwendig: Vorkommen im Betrachtungs- raum nicht anzunehmen; Irrgast

Legende		Anhang VR-RL		Erhaltungszustand Sachsen	Notwendigkeit der Relevanzprü- fung
Rote Liste Sachsen LfULG (2015)					Nicht notwendig
0	ausgestorben oder verschollen	I	VR-Richtlinie Anhang I	FV	
1	von Aussterben bedroht			U1	
2	stark gefährdet			U2	
3	gefährdet			XX	
R	Extrem selten				Notwendig
G	Gefährdung anzunehmen	Kriterien zur weiteren Prüfung			
V	Vorwarnliste	K1	- Art verschollen, ausgestorben RL 0	Vorkommen	
D	Daten ungenügend	K2	- Wirkraum außerhalb, Verbreitungsgebiet in Sachsen	x	Pot Vorkommen im BR
-	Ungefährdet / nicht bewertet	K3	- kein Vorkommen im Betr.raum angenommen	-	kein Vorkommen
		K4	- keine negative Wirkung auf die Art		

## 6 Beschreibung des Vorhabens

### 6.1 Lage und Abgrenzung des Untersuchungsgebietes

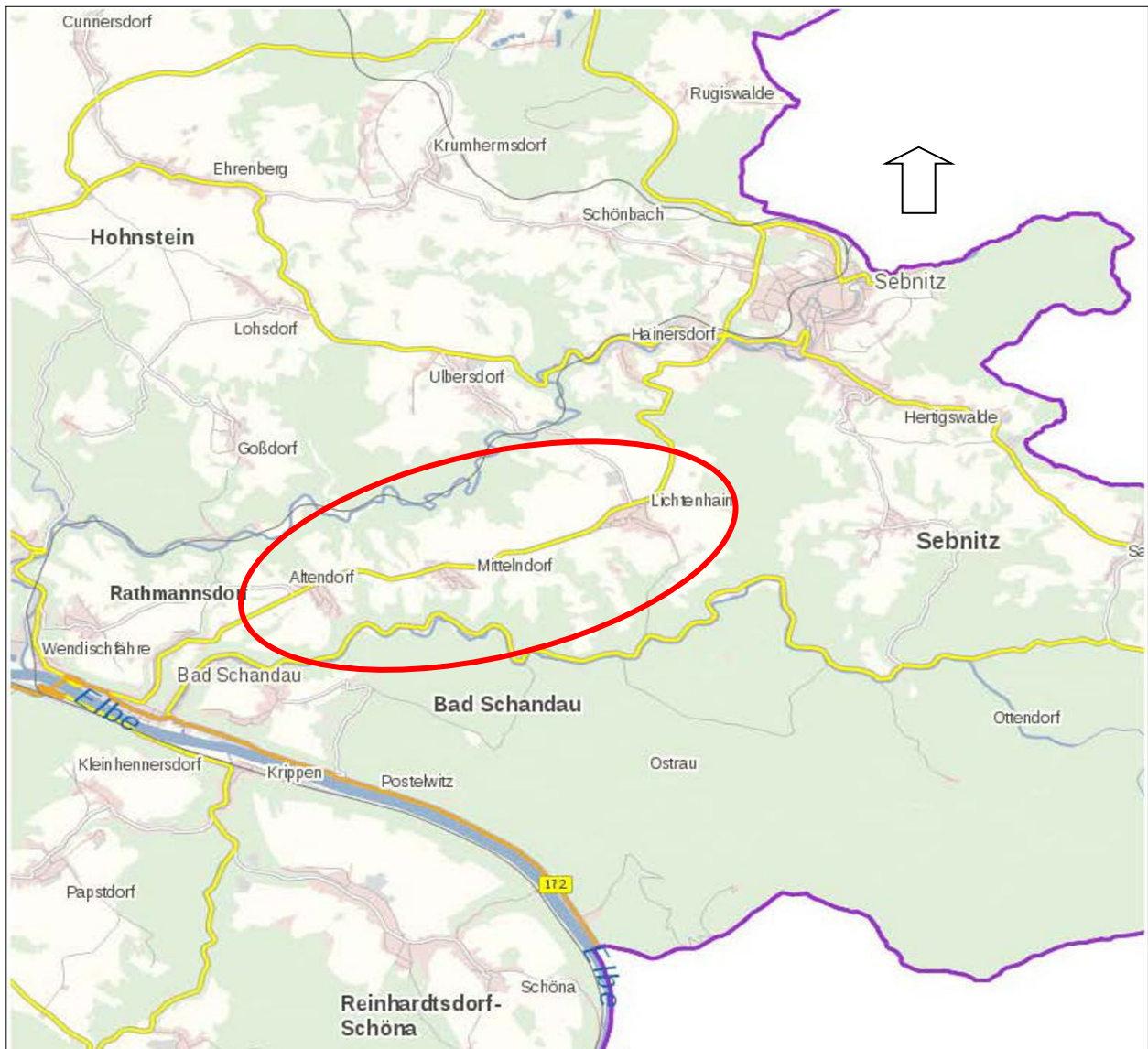


Abbildung 1: Lage des Plangebietes

Das Plangebiet für den Landschaftspflegerischen Begleitplan – 10 RVA S 154 westlich Kirnitzschtal - liegt im Osten des Landkreises Sächsische Schweiz- Osterzgebirge, im Territorium der Gemeinde Sebnitz.

Es gehört zur Planungsregion Oberes Elbtal / Osterzgebirge im Freistaat Sachsen und zum Naturraum Sächsische Schweiz.

Zum Untersuchungsraum gehören die beiderseits des Radweges angrenzenden Bereiche bis in ca. 200 m Entfernung.

Der Radweg führt von Altendorf, Mittelndorf bis nach Lichtenhain in die Ortslage.

Das Plangebiet liegt fast vollständig innerhalb des Landschaftsschutzgebietes „Sächsische Schweiz“. Zwischen Mittelndorf und Lichtenhain grenzt der Nationalpark „Sächsische Schweiz“ direkt an die S 154 an.

### 6.1.1 Bezugsräume und Wirkräume

Für die Untersuchung sind verschiedene Bezugsräume relevant:

1. **Ortslage Altendorf, Mittelndorf und Lichtenhain**
2. **Offenland mit Grünland-, Acker- und kleinen Waldflächen**

Im Betrachtungsraum wurden folgende Wirkräume festgelegt:

- a. **Maßnahmenbereich:** Plangebiet
- b. **Betrachtungsraum:** umfasst ca. 200 m im Umfeld des Plangebietes

### 6.1.2 Schutzgebiete

Im Betrachtungsraum befinden sich anteilmäßig folgende Schutzgebiete:

Schutzstatus	Nr. des Schutzgebiets	Bezeichnung	Quelle
FFH-Gebiet (§ 32 BNatSchG)	5050-301	„Nationalpark Sächsische Schweiz“	Geoportal Sachsen
Europäisches Vogelschutzgebiet (§ 32 BNatSchG)	5050-451	„Nationalpark Sächsische Schweiz“	Geoportal Sachsen
Nationalpark (§ 24 BNatSchG)	-	„Sächsische Schweiz“	Geoportal Sachsen
Landschaftsschutzgebiet (§ 26 BNatSchG)	-	„Sächsische Schweiz“	Geoportal Sachsen
Besonders geschützte Biotope (§ 30 BNatSchG)	U 325/0 53961	offene Felsbildung §, sonstiger wertvoller Gehölzbestand	Biotope Offenland 1994_2008 (SBK)
Besonders geschützte Biotope (§ 21 SächsNatSchG)	U 328 53964	Hecke	Biotope Offenland 1994_2008 (SBK)
Besonders geschützte Biotope (§ 21 SächsNatSchG)	U 329 53965	magere Frischwiese §	Biotope Offenland 1994_2008 (SBK)
Besonders geschützte Biotope (§ 21 SächsNatSchG)	U 333 53969	sonstiger wertvoller Gehölzbestand, sonstiges Stillgewässer	Biotope Offenland 1994_2008 (SBK)
Besonders geschützte Biotope (§ 21 SächsNatSchG)	U 338 53974	magere Frischwiese §	Biotope Offenland 1994_2008 (SBK)
Besonders geschützte Biotope (§ 21 SächsNatSchG)	U 339 53975	sonstige, extensiv genutzte Frischwiese	Biotope Offenland 1994_2008 (SBK)
Besonders geschützte Biotope (§ 21 SächsNatSchG)	U 340 53976	Feldgehölz	Biotope Offenland 1994_2008 (SBK)
Besonders geschützte Biotope (§ 21 SächsNatSchG)	U 342 53978	Sonstiges Feuchtgrünland	Biotope Offenland 1994_2008 (SBK)
Besonders geschützte Biotope (§ 30 BNatSchG)	U 343/0 53979	naturnahes, ausdauerndes Kleingewässer §	Biotope Offenland 1994_2008 (SBK)
Besonders geschützte Biotope (§ 21 SächsNatSchG)	U 344	sonstige, extensiv genutzte Frischwiese	Biotope Offenland 1994_2008 (SBK)



Schutzstatus	Nr. des Schutz-gebiets	Bezeichnung	Quelle
SächsNatSchG)	53980		
Besonders geschützte Biotop ( § 21 SächsNatSchG)	U 345 53981	Streuobstwiese §	Biotop Offenland 1994_2008 (SBK)
Besonders geschützte Biotop ( § 21 SächsNatSchG)	U 354 53990	sonstiger wertvoller Gehölzbestand	Biotop Offenland 1994_2008 (SBK)
Besonders geschützte Biotop ( § 30 BNatSchG)	U 357 53994	naturnahes, ausdauerndes Kleingewässer §	Biotop Offenland 1994_2008 (SBK)
Besonders geschützte Biotop ( § 21 SächsNatSchG)	U 358 53995	magere Frischwiese §	Biotop Offenland 1994_2008 (SBK)
Besonders geschützte Biotop ( § 21 SächsNatSchG)	U 359 53996	Hecke	Biotop Offenland 1994_2008 (SBK)
Besonders geschützte Biotop ( § 21 SächsNatSchG)	U 362 53999	sonstiger wertvoller Gehölzbestand	Biotop Offenland 1994_2008 (SBK)
Besonders geschützte Biotop ( § 21 SächsNatSchG)	U 363 54000	magere Frischwiese §	Biotop Offenland 1994_2008 (SBK)
Besonders geschützte Biotop ( § 21 SächsNatSchG)	U 364 54001	magere Frischwiese §	Biotop Offenland 1994_2008 (SBK)
Besonders geschützte Biotop ( § 30 BNatSchG)	5051F01000	Naturnaher sommerkalter Bach (Berglandbach)	Waldbiotop Sachsen
Besonders geschützte Biotop ( § 30 BNatSchG)	5051F01070	Naturnaher sommerkalter Bach (Berglandbach)	Waldbiotop Sachsen
Besonders geschützte Biotop ( § 30 BNatSchG)	5051F01073	Sommerkalter Bach (Berglandbach)	Waldbiotop Sachsen
Besonders geschützte Biotop ( § 30 BNatSchG)	5051F06740	Naturnaher sommerkalter Bach (Berglandbach)	Waldbiotop Sachsen
Besonders geschützte Biotop ( § 30 BNatSchG)	5051F10830	Bodensaurer Buchenwald des Tief- und Hügellandes	Waldbiotop Sachsen

### 6.1.3 Lebensraum- und Strukturausstattung

#### Lebensräume des Offenlandes

Beiderseits der S 154, in unmittelbarer Trassennähe, kann von einer ausgeräumten Agrarlandschaft gesprochen werden.

Am Rande des Untersuchungsraumes, beiderseits der S 154, entspringen Fließgewässer (z.B. Altendorfer Bach, Zuflüsse zur Sebnitz, Beuthenbach, Lichtenhainer Bach), welche in Verbindung mit Grünland-, Gehölz und kleineren Waldflächen wertvolle Biotopkomplexe darstellen.

Gut strukturierte kleine Waldfläche schließen sich an das Untersuchungsgebiet zu beiden Seiten an, ziehen sich jedoch in nur wenigen Bereichen in das Plangebiet hinein. Punktuell findet man geschützte, wertvolle und potentiell wertvolle Biotopflächen im gesamten Gebiet.

Zusammenhängende großflächige wertvolle Biotopflächen, welche wichtige Lebensräume und Nahrungshabitate mit einer Artenvielfalt aufweisen, schließen sich beiderseits des Untersuchungsraumes an. Das sind vor allem alle Flächen innerhalb des Nationalparks „Sächsische Schweiz“.

Im Untersuchungsraum haben die Grünlandflächen Bedeutung für den Erhalt weit verbreiteter Arten der Kulturlandschaft, sie sind ungefährdete Biotoptypen. Bei extensiver Nutzung sind es potentiell artenreiche Flächen mit hoher Bedeutung für den Naturschutz, bei intensiver Nutzung haben diese nur mäßige Bedeutung.

Es sind potentielle Lebensräume für gefährdete / geschützte Pflanzen- und Insektenarten und Rast- und Nahrungsbiotop vieler Vogelarten. Grünlandflächen haben Bedeutung für die Biotopvernetzung und das Landschaftsbild.

An den intensiv genutzten Ackerflächen mangelt es an naturnahen und weniger intensiv genutzten Saumstreifen. Die Ackerschläge bieten nur wenigen wildlebenden Arten einen geeigneten Lebensraum. Auch typische Ackerwildkräuter sind selten geworden. Es dominieren schwer bekämpfbare Allerweltsarten, sogenannte Ubiquisten, wie Vogel-Miere (*Stellaria media*), Große Brennnessel (*Urtica dioica*) oder Kletten-Labkraut (*Galium aparine*). Die geringe floristische Vielfalt im Bereich der Verkehrsanlage lässt auf eine faunistische Artenarmut schließen.

### **Lebensraum Siedlung, Verkehrsanlagen und Infrastruktur**

Weitere Biotopflächen im Plangebiet sind ländlich und städtisch geprägte Wohngebietsflächen, dörfliches Mischgebiet, Einzelanwesen, Gartenflächen, Sportanlagen, Gewerbeflächen, Sonderflächen, Verkehrs- und Lagerflächen zu finden. Sie weisen eine geringe Lebensraumqualität für die zu betrachtenden Arten auf. Die Einwirkung von Schadstoffen sowie Tausalzen beeinträchtigen die Bodenfunktionen der Begleitflächen.

## **6.2 Umfang des Bauvorhabens**

### **6.2.1 Beschreibung der Baumaßnahme**

Im Rahmen des 100-km-Radwege-Programmes des Freistaates Sachsen befasst sich die vorliegende Planung mit der Umsetzung der aus der Voruntersuchung hervorgegangenen Vorzugsvarianten der Abschnitte 2 und 3 für den Neubau eines straßenbegleitenden Radweges westlich des Kirnitzschtals an der S 154 im Gebiet der Großen Kreisstadt Sebnitz.

Der Untersuchungsraum liegt zwischen NK 5051 0200 und NK 5051 0120 der S 154 und ist einschließlich der Ortsdurchfahrt Mittelndorf rund 3,6 km lang. Betroffen sind die freien Strecken (außerorts) zwischen den Ortschaften Altendorf, Mittelndorf und Lichtenhain.

Die Planung der beiden Abschnitte umfasst eine Länge von ca. 3,0 km und ist Bestandteil

der Radverkehrskonzeption Sachsen 2014.

Die Planung beinhaltet:

- die Neuanlage eines straßenbegleitenden einseitigen Zweirichtungsradweges in zwei Abschnitten
  - o Abschnitt 2: Altendorf – Mittelndorf rd. 1.200 m
  - o Abschnitt 3: Mittelndorf – Lichtenhain rd. 1.850 m
- die Gestaltung der Übergänge auf die Ortsdurchfahrten (OD)
- die Herstellung der Radweg- bzw. Straßenentwässerung
- die Herstellung von Wegeanschlüssen und Zufahrten
- die Herstellung von Stützbauwerken bzw. -elementen
- die Umverlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen

Die Linienführung des Radweges wird im Wesentlichen durch die vorhandene Straße bzw. das vorhandene Gelände bestimmt. Die Radwegbreite beträgt 2,50 m.

Der Radweg verläuft, infolge des überwiegend vorhandenen Dachprofils der Fahrbahn, in der Regel außerhalb eines offenen Entwässerungsbereiches (Bankett/Mulde) der Straße. In einzelnen Kurven wird am hohen Fahrbahnrand der S 154 zwischen den befestigten Flächen (Fahrbahn/Radweg) gemäß den Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL 2012) ein mindestens 1,75 m breiter Sicherheitstrennstreifen angeordnet. Am Beginn der Baustrecke des Abschnittes 3 (Länge ca. 210 m) muss der Sicherheitsabstand zwischen der Fahrbahnbegrenzung und dem Radweg, bedingt durch ein anschließendes Wohngrundstück (Flurstück 240, Gemarkung Mittelndorf), verringert werden. Er beträgt dort zwischen 1,50 m und 1,0 m. Dieser Teil des Abschnittes 3 erhält ein Gerinne am Fahrbahnrand der S 154. Zusätzlich wird entlang des Flurstückes 240 auch der Radweg auf eine Breite von 1,75 m reduziert. Zur lage- und höhenmäßigen Einordnung des Radweges entlang des Flurstückes 240 wird eine bauliche Abgrenzung erforderlich, um den Eingriff in das Wohngrundstück zu vermeiden. Die Einfriedung des Flurstückes 240 kann damit bestehen bleiben. Der Sicherheitsabstand zwischen Einfriedung und Radweg beträgt in diesem Fall 0,25 m.

Der Oberbau des Radweges wird nach den Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RStO 12), mittels Asphalttragdeckschicht auf Schottertragschicht festgelegt.

Aus der Beurteilung der Varianten der Voruntersuchung ergeben sich für die Abschnitte 2 und 3 die Vorzugsvarianten für die Entwurfsplanung. Für den Abschnitt 2 hat sich die Variante 2, Führung rechts der S 154, als die Vorzugsvariante dargestellt. Für den Abschnitt 3 ist die Variante 1, Führung links der S 154, als Vorzugsvariante bestimmt.

Der Übergang vom straßenbegleitenden einseitigen Radweg zur beidseitigen Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn im Ort erfolgt durch den Anbau eines kurzen Auffangradweges gegenüber dem jeweiligen Radweganfang bzw. Radwegende ohne Querungshilfe.

Die Höhenlage des Radweges wird in Teilabschnitten an das vorhandene Gelände im Seitenraum angepasst.

Nach den Aussagen der Geotechnischen Untersuchung lässt sich die in der Voruntersuchung für das anfallende Oberflächenwasser des Radweges angestrebte Versickerungslösung in beiden Abschnitten nicht umsetzen. Deshalb wurde für die Entwässerung des Radweges eine separate Entwässerungskonzeption aufgestellt. Eine Verknüpfung mit dem bestehenden Entwässerungssystem der S 154 ist nur in Einzelfällen geplant. Als Regellösung ist vorgesehen, das unbelastete Oberflächenwasser des Radweges mittels Querneigung und

Böschung dem anstehenden Gelände zuzuführen bzw. in Mulden zu sammeln und in das Gelände auslaufen zu lassen.

Durch unmittelbar angrenzende Wohngrundstücke am Beginn des Abschnittes 3 wird über ca. 210 m ein baulich angelegter Radweg erforderlich. Die S 154 erhält in diesem Bereich linksseitig eine geschlossene Entwässerung (Gerinne mit Bord und Straßenabläufen).

Unter Berücksichtigung der speziellen topografischen Situation des Elbtales in der Sächsischen Schweiz erfolgt die Trassierung in Anlehnung an die Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA) Ausgabe 2010.

Technologische Flächen (Baustelleneinrichtung, Lagerflächen, Schutzstreifen) für die Bauausführung werden im Rahmen der Genehmigungsunterlagen ausgewiesen. Diese zwischenzeitlich in Anspruch genommenen technologischen Flächen werden entschädigt und nach Fertigstellung der Baumaßnahme wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt.

### **6.2.2 Wirkfaktoren und -prozesse**

Für die artenschutzrechtliche Prüfung sind diejenigen Wirkfaktoren von Bedeutung, die die zu betrachtenden Pflanzen- und Tierarten beeinträchtigen können.

Es wird unterschieden in

- Baubedingte Beeinträchtigungen
- Anlagebedingte Beeinträchtigungen
- Betriebsbedingte Beeinträchtigungen

#### **Baubedingte Wirkfaktoren**

Baubedingte Wirkfaktoren können sich durch die Flächeninanspruchnahme infolge der Baumaßnahme, bezogen auf Flächenversiegelung und Bodenveränderung, ergeben. Dies führt zu einem Verlust von Biotopen.

Habitatverluste und -störungen entstehen entlang der S154 im Zuge der Baumaßnahme. Durch die Fällung eines Einzelbaums können unter anderen Brut- und Ruhestätten von Vögeln, Quartiere von Fledermäusen, Vögeln und Insekten betroffen sein. Gehölze bieten aufgrund ihrer dreidimensionalen Struktur unterschiedlichsten Arten Lebensraum. Eine potenzielle Verdrängung von Arten ist möglich. Lineare Gehölzreihen dienen als Orientierungshilfe für Fledermäuse und sind in diesem Zusammenhang wichtiger Bestandteil der Flugroute zwischen Quartieren und Jagdhabitaten.

Die Lärmbelastungen auf Individuen geschützter Tierarten durch Lärm von Baumaßnahmen (Maschinen, Fahrzeuge) sind nur während des Baugeschehens vorherrschend und zumeist zeitlich begrenzt. Das Baugeschehen stellt eine kurzfristige relevante Erhöhung der Lärmin Intensität dar. Durch die temporär andauernde Belastung während der Baumaßnahme sind Störwirkungen durch Baulärm anzunehmen.

Eine Beeinträchtigung von geschützten Arten durch Schadstoffimmissionen von Baumaschinen und Baufahrzeugen sowie durch auslaufende Kraft- und Schmierstoffe ist möglich.

Durch den Bauprozess haben Bewegungen von Menschen sowie Baufahrzeugen temporär optische Störmöglichkeiten auf Individuen geschützter Tierarten. Zusätzlich zu den durch Lärm ausgelösten Störungen übt die Anwesenheit von Menschen auf der Baustelle eine starke Scheuchwirkung auf scheue Tiere aus. Des Weiteren wird eine Scheuchwirkung auf Tiere auch durch Bau- und Lieferfahrzeuge ausgelöst. Diese sind jedoch artspezifisch. Lichtemissionen können zur Meidung von Jagdhabitaten und Flugrouten führen. Für Fledermäuse ist dies entlang bestehender Baumreihen und Alleen möglich. Durch Dämmerungs- und Nachtbauarbeiten können Verbotstatbestände bezüglich Störungen im Habitat auftreten.

Die Kollision von Individuen geschützter Tierarten mit Baufahrzeugen (Bsp. entlang Flugrouten und Jagdhabitaten von Fledermäusen oder im Zuge der Baufeldfreimachung) ist auf-

grund der geringen Barrierewirkung und Geschwindigkeit der Fahrzeuge und Maschinen, sowie weiterer Faktoren (z.B. Nachtaktivität von Fledermäusen), nicht möglich.

Da zum jetzigen Zeitpunkt die genaue Bautechnologie nicht bekannt ist, können nur die, erfahrungsgemäß, auftretenden baubedingten Wirkfaktoren in der Betrachtung herangezogen werden.

### **Anlagenbedingte Wirkfaktoren**

Habitatverluste und -störungen auf Grund von Versiegelung bzw. anderweitigen Bodenveränderungen ergeben sich im Bereich der Angleichflächen des Radweges an S 154. Die Bodenfunktionen werden in diesem Bereich drastisch gestört und Biotope verändert. Teile der ursprünglichen Ackerflächen und Grünlandflächen werden zerstört, wobei der Verlust von Acker nicht als Eingriff in den Naturhaushalt betrachtet wird. Eine Verdrängung von geschützten Pflanzenarten ist möglich.

Unter Barrierewirkungen und Zerschneidungen werden die anlagebedingten Trennwirkungen zusammengefasst. Dies können Trennungen von Migrationslinien oder Teilhabitaten sein. Aufgrund der bestehenden Staatsstraße S 154 wird nicht von einer neuen Zerschneidung von Lebensräumen durch den Radweg ausgegangen.

### **Betriebsbedingte Wirkfaktoren**

Durch die Nutzung der Staatsstraße S 154 mit Fahrzeugen ist die Barrierewirkung der Straße gering. Aufgrund schon bestehender Nutzung und einer nicht nachweislich erheblichen Erhöhung des Verkehrsaufkommens kann nicht von einer erheblichen Verstärkung von Barrierewirkungen ausgegangen werden.

Eine Erhöhung der Lärmbelastung ist aufgrund der bestehenden Straße nicht zu erwarten.

Optische Störungen auf Individuen geschützter Tierarten können durch den Straßenverkehr auftreten. Diese werden durch das Vorhaben aber nicht verstärkt.

## **7 Relevanzprüfung**

### **7.1 Geschützte Arten / potentiell relevante Arten**

Der Datenbestand des LfULG (zentrale Artdatenbank MultiBase CS) wurde zur Ermittlung der relevanten Arten abgefragt.

Um keine potenziell relevanten Arten zu übersehen, wurden in den Tabellen folgende Arten aufgelistet:

- Streng geschützte Arten
- Besonders geschützte Arten
- Arten der Anhänge II, IV und V der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie)
- Europäische Vogelarten der Richtlinie 2009/147/EG (Vogelschutz-Richtlinie)
- Arten des Anhangs I der Richtlinie 2009/147/EG (Vogelschutz-Richtlinie)
- Arten mit Gefährdungsstatus laut aktueller Roter Liste in Sachsen, inklusive Vorwarnliste

Geprüft wurde lediglich eine Auswahl geschützter Arten gemäß Kapitel 1.2.1:

- Arten des Anhangs IV der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie)
- Europäische Vogelarten der Richtlinie 2009/147/EG (Vogelschutz-Richtlinie)

Das Ergebnis dieser Erhebungen ist dem Kapitel 3.2 zu entnehmen. Das Ziel der aktuellen Fassung dient damit vornehmlich der Ermittlung möglicherweise schwerwiegender, artenschutzrechtlicher Sachverhalte.

### **7.2 Auswahl der relevanten Arten, Erfassung geschützter Arten**

Die als relevant zu erachtenden Arten der Vorprüfung wurden in den nachfolgenden Tabellen zusammengefasst.

7.2.1 Pflanzenarten

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Prüfungsrelevanz
<i>Lindernia procumbens</i>	Liegendes Büchsenkraut	R	IV	sg	U1	x	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine geeigneten Standorte im Baubereich
<i>Trichomanes speciosum</i>	Prächtiger Dünnfarn	3	II+IV	sg	FV	x	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine geeigneten Standorte im Baubereich

Legende

Rote Liste Sachsen LfULG (2008, 2013)

- 0 ausgestorben oder verschollen
- 1 von Aussterben bedroht
- 2 stark gefährdet
- 3 gefährdet
- R Extrem selten
- G Gefährdung anzunehmen
- V Vorwarnliste
- D Daten ungenügend
- Ungefährdet / nicht bewertet

Anhang FFH-RL

- II FFH-Richtlinie Anhang II
- IV FFH-RL Anhang IV
- V FFH-RL Anhang V

Kriterien zur weiteren Prüfung

- K1 - Art verschollen, ausgestorben RL 0
- K2 - Wirkraum außerhalb, Verbreitungsgebiet in Sachsen
- K3 - kein Vorkommen im Betr.raum angenommen
- K4 - keine negative Wirkung auf die Art

Erhaltungszustand Sachsen

- FV günstig
- U1 unzureichend
- U2 schlecht
- XX unbekannt

Vorkommen

- x Pot Vorkommen im BR
- kein Vorkommen

Prüfrelevanz

Vorhabensrelevanz nicht  
ausgeschlossen – Prüfung  
Artenschutzfachbeitrag (AFB)

Vorhabensrelevanz ausge-  
schlossen – keine weitere  
Prüfung



Für folgende streng geschützten Arten des Anhanges IV der FFH-Richtlinie kann eine Wirkung des Vorhabens ausgeschlossen werden.

- Liegendes Büchsenkraut
- Prächtiger Dünnfarn

Eine Prüfung ist somit nicht erforderlich.

## 7.2.2 Säugetiere

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Messtisch- blatt (ADO)	Prüfungsrelevanz
<i>Nyctalus noctula</i>	Abendsegler	V	IV	sg	U1	x	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen: Gefährdung durch das Vorhaben bei Baum- fällungen möglich
<i>Myotis mystacinus et brandtii</i>	Bartfledermaus indet.	-	IV	sg	U1	-	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen: Gefährdung durch das Vorhaben bei Baum- fällungen möglich
<i>Myotis bechsteinii</i>	Bechsteinfledermaus	2	II+IV	sg	U1	x	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen: Gefährdung durch das Vorhaben bei Baum- fällungen möglich
<i>Castor fiber</i>	Biber	V	II+IV	sg	FV	-	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen: Fließ- gewässer werden durch das Vorhaben nicht beeinträchtigt
<i>Plecotus auritus</i>	Braunes Langohr	V	IV	sg	FV	x	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen: Gefährdung durch das Vorhaben bei Baum- fällungen möglich

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Messtisch- blatt (ADO)	Prüfungsrelevanz
<i>Eptesicus serotinus</i>	Breitflügelfledermaus	3	IV	sg	U1	x	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen: Gefährdung durch das Vorhaben bei Baum- fällungen möglich
<i>Lutra lutra</i>	Fischotter	3	II+IV	sg	FV	x	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen: Fließ- gewässer werden durch das Vorhaben nicht beeinträchtigt
<i>Myotis nattereri</i>	Fransenfledermaus	V	IV	sg	FV	x	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen: Gefährdung durch das Vorhaben bei Baum- fällungen möglich
<i>Plecotus austriacus</i>	Graues Langohr	2	IV	sg	U1	x	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen: Gefährdung durch das Vorhaben bei Baum- fällungen möglich
<i>Myotis brandtii</i>	Große Bartfledermaus	3	IV	sg	U1	x	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen: Gefährdung durch das Vorhaben bei Baum- fällungen möglich
<i>Myotis myotis</i>	Großes Mausohr	3	II+IV	sg	FV	x	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen: Gefährdung durch das Vorhaben bei Baum- fällungen möglich
<i>Muscardinus avel- lanarius</i>	Haselmaus	3	IV	sg	U1	x	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen: Ge- hölze werden durch das Vorhaben nicht beeinträchtigt
<i>Nyctalus leisleri</i>	Kleinabendsegler	3	IV	sg	U1	x	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen: Gefährdung durch das Vorhaben bei Baum- fällungen möglich
<i>Myotis mystacinus</i>	Kleine Bartfledermaus	2	IV	sg	U1	x	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen: Gefährdung durch das Vorhaben bei Baum- fällungen möglich

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen auf Messtisch- blatt (ADO)	Prüfungsrelevanz
<i>Rhinolophus hipposideros</i>	Kleine Hufeisennase	2	II+IV	sg	U1	x	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen: Gefährdung durch das Vorhaben bei Baum- fällungen möglich
<i>Lynx lynx</i>	Luchs	1	II+IV	sg	XX	x	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen: Gefährdung durch das Vorhaben bei Baum- fällungen möglich
<i>Barbastella barbastellus</i>	Mopsfledermaus	2	II+IV	sg	U1	x	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen: Gefährdung durch das Vorhaben bei Baum- fällungen möglich
<i>Pipistrellus pygmaeus</i>	Mückenfledermaus	3	IV	sg	U1	x	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen: Gefährdung durch das Vorhaben bei Baum- fällungen möglich
<i>Myotis daubentonii</i>	Wasserfledermaus	-	IV	sg	FV	x	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen: Gefährdung durch das Vorhaben bei Baum- fällungen möglich
<i>Vespertilio murinus</i>	Zweifarbfladermaus	3	IV	sg	U1	x	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen: Gefährdung durch das Vorhaben bei Baum- fällungen möglich
<i>Pipistrellus pipistrellus et pygmaeus</i>	Zwerg- und Mückenfle- dermaus	-	IV	sg	XX	-	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen: Gefährdung durch das Vorhaben bei Baum- fällungen möglich
<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	Zwergfledermaus i.e.S.	V	IV	sg	FV	x	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen: Gefährdung durch das Vorhaben bei Baum- fällungen möglich

## Legende

**Rote Liste Sachsen LfULG (2008, 2013)**

- 0 ausgestorben oder verschollen
- 1 von Aussterben bedroht
- 2 stark gefährdet
- 3 gefährdet
- R Extrem selten
- G Gefährdung anzunehmen
- V Vorwarnliste
- D Daten ungenügend
- Ungefährdet / nicht bewertet

**Anhang FFH-RL**

- II FFH-Richtlinie Anhang II
- IV FFH-RL Anhang IV
- V FFH-RL Anhang V

**Kriterien zur weiteren Prüfung**

- K1 - Art verschollen, ausgestorben RL 0
- K2 - Wirkraum außerhalb, Verbreitungsgebiet in Sachsen
- K3 - kein Vorkommen im Betr.raum angenommen
- K4 - keine negative Wirkung auf die Art

**Erhaltungszustand Sachsen**

- FV günstig
- U1 unzureichend
- U2 schlecht
- XX unbekannt

**Vorkommen**

- x Pot Vorkommen im BR
- kein Vorkommen

**Prüfrelevanz**

Vorhabensrelevanz nicht  
 ausgeschlossen – Prüfung  
 Artenschutzfachbeitrag (AFB)

Vorhabensrelevanz ausge-  
 schlossen – keine weitere  
 Prüfung

Für folgende streng geschützten Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie kann eine Wirkung des Vorhabens nicht ausgeschlossen werden.

- Artengruppe der Fledermäuse
  - Abendsegler
  - Bartfledermaus indet.
  - Bechsteinfledermaus
  - Braunes Langohr
  - Breitflügelfledermaus
  - Fransenfledermaus
  - Graues Langohr
  - Große Bartfledermaus
  - Großes Mausohr
  - Kleinabendsegler
  - Kleine Bartfledermaus
  - Kleine Hufeisennase
  - Mopsfledermaus
  - Mückenfledermaus
  - Wasserfledermaus
  - Zweifarbfledermaus
  - Zwerg- und Mückenfledermaus

- Zwergfledermaus i.e.s.
- Luchs

Eine Prüfung muss vorgenommen werden.

Für folgende streng geschützten Arten des Anhanges IV der FFH-Richtlinie kann eine Wirkung des Vorhabens ausgeschlossen werden.

- Biber
- Fischotter
- Haselmaus

Diese Arten wurden in der Relevanzprüfung ausgeschlossen, da sie keine geeigneten Lebensräume im Baubereich des Vorhabens finden und damit von den Wirkungen des Vorhabens nicht betroffen sind.

7.2.3 Reptilien

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz
<i>Coronella austriaca</i>	Glattnatter	2	IV	sg	U1	-	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Baufeld als Habitat nicht geeignet, da notwendige Mikrohabitate fehlen
<i>Lacerta agilis</i>	Zauneidechse	3	IV	sg	U1	-	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Baufeld als Habitat nicht geeignet, da notwendige Mikrohabitate fehlen

Legende

Rote Liste Sachsen LfULG (2015)

- 0 ausgestorben oder verschollen
- 1 von Aussterben bedroht
- 2 stark gefährdet
- 3 gefährdet
- R Extrem selten
- G Gefährdung anzunehmen
- V Vorwarnliste
- D Daten ungenügend
- Ungefährdet / nicht bewertet

Anhang FFH-RL

- II FFH-Richtlinie Anhang II
- IV FFH-RL Anhang IV
- V FFH-RL Anhang V

Kriterien zur weiteren Prüfung

- K1 - Art verschollen, ausgestorben RL 0
- K2 - Wirkraum außerhalb, Verbreitungsgebiet in Sachsen
- K3 - kein Vorkommen im Betr.raum angenommen
- K4 - keine negative Wirkung auf die Art

Erhaltungszustand Sachsen

- FV günstig
- U1 unzureichend
- U2 schlecht
- XX unbekannt

Vorkommen

- x Pot Vorkommen im BR
- kein Vorkommen

Prüfrelevanz

- Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Prüfung Artenschutzfachbeitrag (AFB)
- Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung

Für folgende streng geschützten Arten des Anhanges IV der FFH-Richtlinie kann eine Wirkung des Vorhabens ausgeschlossen werden:

streng geschützte Arten des Anhanges IV der FFH-Richtlinie

- Glattnatter
- Zauneidechse

Eine Prüfung ist somit nicht erforderlich.

7.2.4 Amphibien

Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH-Gebiet	Vorkommen im Betrachtungsraum	Prüfungsrelevanz
<i>Bufo viridis</i>	Wechselkröte	2	IV	sg	U2	x	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen: Keine geeigneten Habitate und Wanderbewegungen im Baubereich bekannt

Legende

Rote Liste Sachsen LfULG (2015)

- 0 ausgestorben oder verschollen
- 1 von Aussterben bedroht
- 2 stark gefährdet
- 3 gefährdet
- R Extrem selten
- G Gefährdung anzunehmen
- V Vorwarnliste
- D Daten ungenügend
- Ungefährdet / nicht bewertet

Anhang FFH-RL

- II FFH-Richtlinie Anhang II
- IV FFH-RL Anhang IV
- V FFH-RL Anhang V

Kriterien zur weiteren Prüfung

- K1 - Art verschollen, ausgestorben RL 0
- K2 - Wirkraum außerhalb, Verbreitungsgebiet in Sachsen
- K3 - kein Vorkommen im Betr.raum angenommen
- K4 - keine negative Wirkung auf die Art

Erhaltungszustand Sachsen

- FV günstig
- U1 unzureichend
- U2 schlecht
- XX unbekannt

Vorkommen

- x Pot Vorkommen im BR
- kein Vorkommen

Prüferelevanz

- Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Prüfung Artenschutzfachbeitrag (AFB)
- Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – keine weitere Prüfung



Für folgende streng geschützten Arten des Anhanges IV der FFH-Richtlinie kann eine Wirkung des Vorhabens ausgeschlossen werden.

streng geschützte Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie:

- Wechselkröte

Eine Prüfung ist somit nicht erforderlich

#### **7.2.5 Fische**

Folgende streng geschützten Fischarten des Anhangs IV der FFH-RL wurden nachgewiesen oder können potenziell im Betrachtungsraum auftreten.

streng geschützte Fischarten des Anhangs IV der FFH-RL:

- keine

Eine Prüfung ist somit nicht erforderlich.

Die aufgelisteten Fischarten wurden alle im Untersuchungsraum nachgewiesen (siehe Bericht zur Kartierung) und können potentiell von den Wirkungen des Vorhabens betroffen sein. Im Zuge der Eingriffsregelung des landschaftspflegerischen Begleitplans werden entsprechende Maßnahmen definiert.

7.2.6 Wirbellose

Artengruppe	Wissenschaftlicher Artenname	Deutscher Artenname	Rote Liste Sachsen	Anhang FFH-RL	sg = streng geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Nachweise im FFH- Gebiet	Vorkommen im Be- trachtungsraum	Notwendigkeit der Re- levanzprüfung
Schmetterlinge	<i>Phengaris nausithous</i>	Dunkler Wiesenknopf- Ameisenbläuling	*	II IV	sg	U1	-	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlos- sen – keine geeigneten Habitate im Baubereich vorhanden

Legende

Rote Liste Sachsen LfULG (2006, 2007, 2011)

- 0    ausgestorben oder verschollen
- 1    von Aussterben bedroht
- 2    stark gefährdet
- 3    gefährdet
- R    Extrem selten
- G    Gefährdung anzunehmen
- V    Vorwarnliste
- Daten ungenügend
- Ungefährdet / nicht bewertet

Anhang FFH-RL

- II    FFH-Richtlinie Anhang II
- IV    FFH-RL Anhang IV
- V    FFH-RL Anhang V

Kriterien zur weiteren Prüfung

- K1    - Art verschollen, ausgestorben RL 0
- K2    - Wirkraum außerhalb,  
        Verbreitungsgebiet in Sachsen
- K3    - kein Vorkommen im Betr.raum  
        angenommen
- K4    - keine negative Wirkung auf die Art

Prüfrelevanz

- FV    Vorhabensrelevanz nicht
- U1    ausgeschlossen – Prüfung
- U2    Artenschutzfachbeitrag (AFB)
- XX    Vorhabensrelevanz ausge-  
        schlossen – keine weitere Prüfung

Für folgende streng geschützten Arten des Anhanges IV der FFH-Richtlinie kann eine Wirkung des Vorhabens ausgeschlossen werden:

streng geschützte Wirbellose Art des Anhangs IV der FFH-RL:

- Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling

Eine Prüfung ist somit nicht erforderlich.

### 7.2.7 Europäische Vogelarten nach Art. 1 der EU-Vogelschutz-Richtlinie

Die Übersicht zeigt die Entscheidungswege bei der Auswahl planungsrelevanter Arten.

#### Relevanzprüfung

#### Einzelfallprüfung

Temporärer Nahrungsgast, Durchzügler im Betrachtungsraum

=> Einzelfallprüfung entfällt, aufgrund unerheblicher Wirkung auf temporäre Durchzügler (Ausnahmen hiervon bestehen bei großen Ansammlungen auf Rastplätzen von Zugvögeln)

G Nahrungsgäste und Durchzügler => Prüfung entfällt

Aufgrund fehlender Habitate ist kein dauerhaftes Vorkommen der Art im Betrachtungsraum möglich

=> Einzelfallprüfung entfällt,

Kein pot Vorkommen im BR K3 => Prüfung entfällt

Geringe vorhabensspezifische Wirkungsempfindlichkeiten der Art

=> Einzelfallprüfung entfällt,

Keine negative Wirkung zu erwarten K4 => Prüfung entfällt

Potenzielle sowie nachgewiesene Brutvögel im Betrachtungsraum (BR) mit anzunehmender Betroffenheit (negative Wirkung) durch das Vorhaben

=> Einzelfallprüfung oder Gildenprüfung bei Arten des Anhang I VRL, streng geschützten Vogelarten, Rote Liste Status 1 - 3  
=> Gildenprüfung weiterer potenziell betroffener Arten

B pot Vorkommen im BR => Einzelfallprüfung

B pot Vorkommen im BR => Prüfung in Gilden

Tabelle 2: Relevanzprüfung streng geschützter Europäischer Vogelarten

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Sü = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtr Grünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Prüfungsrelevanz
<b>Greifvögel, Bereich von Baumkronen mit Jagdhabitat in strukturreichen, überwiegend offenen Kulturlandschaften</b>									
Fischadler	<i>Pandion haliaetus</i>	R	B	VRL-I	sg	FV	W, Fließ, Still, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Habicht	<i>Accipiter gentilis</i>	-	J	-	sg	FV	W, Ge, Still	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Mäusebus- sard	<i>Buteo buteo</i>	-	B	-	sg	FV	W, Ge, Gr, Ä, Ru, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	-	B	VRL-I	sg	FV	W, Ge, Still, Gr, Ä, Ru, S, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>	-	B	VRL-I	sg	FV	W, Ge, Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Ru, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Seeadler	<i>Haliaeetus albicil- la</i>	V	J	VRL-I	sg	FV	W, Ge, Fließ, Still, Sü, Ä, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Sperber	<i>Accipiter nisus</i>	-	J	-	sg	FV	W, Ge, Still, Gr, Ä, Ru, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Wespenbus- sard	<i>Pernis apivorus</i>	V	B	VRL-I	sg	U1	W, Ge, Hei, Gr, Ä, Ru, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Su = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Acker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Prüfungsrelevanz
<b>Bodenbrüter im Bereich von Offenland</b>									
Bekassine	<i>Gallinago gallinago</i>	1	B	-	sg	U2	Fließ, Still, Sü, M, Gr, Feu, Ä, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Braunkehl- chen	<i>Saxicola rubetra</i>	2	B	-	bg	U2	Fließ, Sü, M, Hei, Gr, Feu, Ä, Ru, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	V	B	-	bg	U1	Hei, Gr, Ä, Ru, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, Hei, Gr, Ä, Ru, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Heidelerche	<i>Lullula arborea</i>	3	B	VRL-I	sg	U1	W, Hei, Ä, Fels, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	1	B+G	-	sg	U2	Fließ, Still, Sü, M, Gr, Feu, Ä, Ru, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Kornweihe	<i>Circus cyaneus</i>	1	B	VRL-I	sg	XX	Sü, Gr, Feu, Ä, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	-	B	VRL-I	sg	U1	Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Ru, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Su = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Äcker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Prüfungsrelevanz
Schwarzkehl- chen	<i>Saxicola torquata</i>	-	B	-	bg	FV	Fließ, Hei, Gr, Ä, Ru, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Sumpfhohleule	<i>Asio flammeus</i>	R	B+G	VRL-I	sg	XX	Sü, M, Hei, Gr, Feu, Ä, Ru, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	-	B	-	bg	FV	Gr, Ä, Ru	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Wachtelkönig (Wiesenralle)	<i>Crex crex</i>	2	B	VRL-I	sg	U1	Sü, Gr, Feu, Ä, Ru	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Wiesenpieper	<i>Anthus pratensis</i>	2	B+G	-	bg	U2	Sü, M, Hei, Gr, Feu, Ä, Ru, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Wiesenschaf- stelze (Schaf- stelze)	<i>Motacilla flava</i>	V	B	-	bg	FV	Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Ru, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Ziegenmelker	<i>Caprimulgus europaeus</i>	2	B	VRL-I	sg	U1	W, M, Hei, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
<b>Bodenbrüter im Bereich von Wäldern und Hecken</b>									
Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	3	B	-	bg	U1	W, M, Hei, Gr, Ä, S	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	V	B	-	bg	FV	W, Feu, S	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Su = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Acker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Prüfungsrelevanz
Grünlaubsän- ger	<i>Phylloscopus trochiloides</i>	R	B	-	bg	XX	W, Ge	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecu- la</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, Fließ, Still, S	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Waldlaubsän- ger	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	V	B	-	bg	FV	W	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Waldschnepfe	<i>Scolopax rusticola</i>	V	B	-	bg	FV	W, Ge, Sü, M, Feu	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	-	B	-	bg	FV	W, S	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
<b>Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume</b>									
Amsel	<i>Turdus merula</i>	-	B	-	bg	FV	W, Gr, Ä, S	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>	3	B	-	sg	FV	W, Ge, Fließ, Still, Sü, M, Hei, Gr, Feu, Ä, Ru, S, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Bluthänfling	<i>Carduelis can- nabina</i>	V	B	-	bg	FV	Ge, Ru, Ä, S	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Dorngrasmü- cke	<i>Sylvia communis</i>	V	B	-	bg	FV	Ge, Ä	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Su = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Acker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Prüfungsrelevanz
Elster	<i>Pica pica</i>	-	B	-	bg	FV	Ge, Fließ, Still, Gr, Ä, S	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Gartengras- mücke	<i>Sylvia borin</i>	V	B	-	bg	FV	Ge, S	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Girlitz	<i>Serinus serinus</i>	-	B	-	bg	FV	Ge, Fließ, M, S	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	-	B+G	-	bg	FV	W, Ge, Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Grünfink	<i>Carduelis chloris</i>	-	B	-	bg	FV	Ge, S	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Klappergras- mücke	<i>Sylvia curruca</i>	V	B	-	bg	FV	Ge, S, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, S, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>	V	B+G	-	bg	FV	Ge, Fließ, Still	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	3	B	-	bg	U1	W, Ge, Fließ, Still, Sü, M, Hei, Feu, Ru, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	-	B	VRL-I	bg	FV	Ge, Hei, Gr, Ä, Ru, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich



Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Su = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Acker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Prüfungsrelevanz
Raubwürger	<i>Lanius excubitor</i>	2	J	-	sg	U1	Ge, M, Hei, Gr, Ä, Ru, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Saatkrähe	<i>Corvus frugilegus</i>	2	B+G	-	bg	U1	Ge, Gr, Ä, Ru, S	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Stieglitz	<i>Carduelis cardu- elis</i>	-	B	-	bg	FV	Ge, Fließ, Gr, Ru, S	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Türkentaube	<i>Streptopelia de- caocto</i>	-	B	-	bg	FV	S	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Wacholder- drossel	<i>Turdus pilaris</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, Fließ, Feu, S	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Waldohreule	<i>Asio otus</i>	-	J	-	sg	FV	W, Ge, Hei, Gr, Ä, Ru, S	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	V	B+G	VRL-I	sg	U1	Ge, Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, S	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
<b>Freibrüter in Wäldern und Gehölzformationen (lichte Wälder, Parks, Waldrand, Feldgehölze, Gebüsche, Baumreihen)</b>									
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, S	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Eichelhäher	<i>Garrulus glandari- us</i>	-	B	-	bg	FV	W, S	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Su = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Acker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Prüfungsrelevanz
Erlenzeisig	<i>Carduelis spinus</i>	-	B	-	bg	FV	W, Gr	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Fichtenkreuz- schnabel	<i>Loxia curvirostra</i>	-	B	-	bg	FV	W, S	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>	V	B	-	bg	U1	W, Ge, S	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, S	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Heckenbrau- nelle	<i>Prunella modula- ris</i>	-	B	-	bg	FV	Ge, S	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Kernbeißer	<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, Fließ, Still, Ä, S	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, S	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Mönchsgras- mücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, S	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Ringeltaube	<i>Columba palum- bus</i>	-	B	-	bg	FV	W, Gr, Ä, S	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Schwanzmei- se	<i>Aegithalos cau- datus</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, Ru, S	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Su = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, A = Acker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Prüfungsrelevanz
Schwarz- storch	<i>Ciconia nigra</i>	V	B	VRL-I	sg	U1	W, Ge, Fließ, Still, Sü, Gr, Feu	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, S	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Sommergold- hähnchen	<i>Regulus ignicapil- lus</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Tannenhäher	<i>Nucifraga caryo- catactes</i>	-	J	-	bg	FV	W, Ge, S	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Wintergold- hähnchen	<i>Regulus regulus</i>	V	B	-	bg	FV	W	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Zaunkönig	<i>Troglodytes tro- glodytes</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, Fließ, S	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
<b>Passive Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur)landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich</b>									
Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>	-	B	-	bg	FV	W, Gr, S	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	-	B	-	bg	FV	W, S	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Grauschnäp- per	<i>Muscicapa striata</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, S	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Su = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Acker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Prüfungsrelevanz
Halsband- schnäpper	<i>Ficedula albicollis</i>	R	B	VRL-I	sg	XX	W, Ge	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Haubenmeise	<i>Parus cristatus</i>	-	B	-	bg	FV	W, S	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Hohltaube	<i>Columba oenas</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, Ä	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Kleiber	<i>Sitta europaea</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Kohlmeise	<i>Parus major</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, S	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Rauhfußkauz	<i>Aegolius funereus</i>	-	J	VRL-I	sg	FV	W	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Sperlingskauz	<i>Glaucidium pas- serinum</i>	-	J	VRL-I	sg	FV	W	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	-	B	-	bg	FV	Ge, Gr, S	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Steinkauz	<i>Athene noctua</i>	1	J	-	sg	U2	Ge, Hei, Gr, Ä, Ru, S	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Sumpfmeise	<i>Parus palustris</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, Gr, S	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Su = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Acker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Prüfungsrelevanz
Tannenmeise	<i>Parus ater</i>	-	B	-	bg	FV	W, S	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Trauer- schnäpper	<i>Ficedula hypole- uca</i>	V	B	-	bg	FV	W, S	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Waldbaumläu- fer	<i>Certhia familiaris</i>	-	B	-	bg	FV	W	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Waldkauz	<i>Strix aluco</i>	-	J	-	sg	FV	W, Ge, Gr, Ä, S	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Wendehals	<i>Jynx torquilla</i>	3	B	-	sg	U1	W, Ge, M, Hei, S, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Zwerg- schnäpper	<i>Ficedula parva</i>	R	B	VRL-I	sg	XX	W	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
<b>Aktive Höhlenbrüter mit eigenem Bruthöhlenbau</b>									
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, S	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Grauspecht	<i>Picus canus</i>	-	J	VRL-I	sg	FV	W, Ge, Hei, Gr, S, Berg	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	-	J	-	sg	FV	W, Ge, Hei, Gr, S	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Su = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Acker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Prüfungsrelevanz
Kleinspecht	<i>Dryobates minor</i>	-	B	-	bg	FV	W, Ge, S	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Schwarz- specht	<i>Dryocopus marti- us</i>	-	J	VRL-I	sg	FV	W, Ge	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
Weidenmeise	<i>Parus montanus</i>	-	B	-	bg	FV	W, Sü	x	Vorhabensrelevanz nicht ausgeschlossen – Beeinträchtigung durch das Bauvorhaben mög- lich
<b>Nischenbrüter mit Präferenz für Gebäude und technische Nischen</b>									
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	-	B	-	bg	FV	W, Fließ, Gr, Ru, Ä, S	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Dohle	<i>Coloeus monedu- la</i>	3	B	-	bg	U1	W, Ge, Gr, Ä, Ru, S	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Gartenrot- schwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	3	B	-	bg	FV	W, S	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Gebirgsstelze	<i>Motacilla cinerea</i>	-	B	-	bg	FV	Fließ, S, Fels	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Hausrot- schwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>	-	B	-	bg	FV	Ä, Ru, S, Fels, Berg	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Haussperling	<i>Passer domesti- cus</i>	V	B	-	bg	FV	Ä, Ru, S	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Su = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Acker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Prüfungsrelevanz
Mauersegler	<i>Apus apus</i>	-	B	-	bg	FV	S	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbicum</i>	3	B	-	bg	U1	Still, S, Fels	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Rauch- schwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	3	B	-	bg	U1	Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, S, Berg	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Steinschmät- zer	<i>Oenanthe oenan- the</i>	1	B	-	bg	U2	Hei, Ä, Ru, Fels, Berg	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Straßentaube	<i>Columba livia f. domestica</i>	-	B	-	bg	FV	S, Fels	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	-	J	-	sg	FV	W, Ge, Gr, Feu, Ä, Ru, S, Fels, Berg	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Uhu	<i>Bubo bubo</i>	V	J	VRL-I	sg	U1	W, Ge, Fließ, Still, Gr, Ä, Ru, S, Fels, Berg	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Wanderfalke	<i>Falco peregrinus</i>	3	B	VRL-I	sg	FV	W, Ge, Still, Gr, Feu, Ä, S, Fels, Berg	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Würgfalke	<i>Falco cherrug</i>	-	B	VRL-I	sg	XX	Fels	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
<b>Brutvögel und Nahrungsgäste der Fließ- und Standgewässer inkl. Ufer</b>									

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Su = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Acker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Prüfungsrelevanz
Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	-	J	-	bg	U1	Fließ, Still, Berg	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Brachpieper	<i>Anthus campestris</i>	2	B	VRL-I	sg	U2	Hei, Ä, Ru, Fels, Berg	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Eisvogel	<i>Alcedo atthis</i>	3	J	VRL-I	sg	U1	Fließ, Still, Berg	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Flussuferläu- fer	<i>Actitis hypoleucos</i>	2	B	-	sg	U2	Fließ, Still, Berg	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Gänsesäger	<i>Mergus mergan- ser</i>	R	B+G	-	bg	U1	Fließ, Still, Berg	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Haubentauch- er	<i>Podiceps cristatus</i>	-	B+G	-	bg	FV	Fließ, Still, Berg	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Höcker- schwan	<i>Cygnus olor</i>	-	J	-	bg	FV	Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, Ä, Berg	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Kranich	<i>Grus grus</i>	-	B+G	VRL-I	sg	FV	W, Still, Sü, M, Gr, Feu, Ä, Berg	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Krickente	<i>Anas crecca</i>	1	J	-	bg	U2	W, Still, Sü, M, Feu, Berg	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Lachmöwe	<i>Larus ridibundus</i>	V	B+G	-	bg	U1	Fließ, Still, Gr, Feu, Ä, Berg	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt



Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VRL = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Su = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, Ä = Acker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Prüfungsrelevanz
Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>	-	J	-	bg	FV	Fließ, Still, Berg	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Schellente	<i>Bucephala clan- gula</i>	-	J	-	bg	FV	W, Ge, Fließ, Still, Berg	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Schnatterente	<i>Anas strepera</i>	3	B+G	-	bg	U1	Fließ, Still, Sü, Feu, Berg	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Stockente	<i>Anas platyrhyn- chos</i>	-	J	-	bg	FV	Ge, Fließ, Still, Sü, Gr, Feu, S, Berg	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Sturmmöwe	<i>Larus canus</i>	-	B+G	-	bg	U1	Fließ, Still, Ä, Berg	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Sumpfrohr- sänger	<i>Acrocephalus palustris</i>	-	B	-	bg	FV	Ge, Fließ, Still, Ä	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Tafelente	<i>Aythya ferina</i>	3	J	-	bg	U1	Fließ, Still, Berg	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Teichralle (Teichhuhn)	<i>Gallinula chloro- pus</i>	V	J	-	sg	FV	Fließ, Still, Sü, Berg	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Waldwasser- läufer	<i>Tringa ochropus</i>	R	B	-	sg	XX	W, Fließ, Still, Sü, M, Feu, Ä, Berg	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt
Wasseramsel	<i>Cinclus cinclus</i>	V	J	-	bg	FV	Fließ, S	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt

Deutscher Artenname	Wissenschaftlicher Artenname	Rote Liste Sachsen	Betrachtungsschwerpunkt B = Brutvogel, G = Gastvogel, J = Jahresvogel	VR = Vogelschutzrichtli- nie Anhang I	sg = streng geschützt bg = besonders geschützt	Erhaltungszustand in Sachsen (Entwurf)	Habitatkomplex (w = Wälder, Ge = Gehölze, Fließ = Fließgewässer, Still = Stillgewässer, Su = Sümpfe, M = Moore, Hei = Heiden, Gr = Grünland, Feu = Feuchtgrünland, A = Acker, Ru = Ruderalflächen, S = Siedlungen, Hö = Höhlen, Fels, Berg = Bergbaubio- tope)	Vorkommen auf Mess- tischblatt (ADO)	Prüfungsrelevanz
Zwergtaucher	<i>Tachybaptus ruficollis</i>	V	B+G	-	bg	FV	Fließ, Still, Berg	x	Vorhabensrelevanz ausgeschlossen – Lebens- raum wird durch die Baumaßnahme nicht beein- trächtigt

Legende

Rote Liste Sachsen LfULG (2015)

- 0 ausgestorben oder verschollen
- 1 von Aussterben bedroht
- 2 stark gefährdet
- 3 gefährdet
- R Extrem selten
- G Gefährdung anzunehmen
- V Vorwarnliste
- D Daten ungenügend
- Ungefährdet / nicht bewertet

Anhang VR-RL

- I VR-Richtlinie Anhang I

Kriterien zur weiteren Prüfung

- K1 - Art verschollen, ausgestorben RL 0
- K2 - Wirkraum außerhalb, Verbreitungsgebiet in Sachsen
- K3 - kein Vorkommen im Betr.raum angenommen
- K4 - keine negative Wirkung auf die Art

Erhaltungszustand Sachsen

- FV günstig
- U1 unzureichend
- U2 schlecht
- XX unbekannt

Vorkommen

- x Pot Vorkommen im BR
- kein Vorkommen

Prüfrelevanz

B pot. Vorkommen im BR –  
Einzelfallprüfung

B pot. Vorkommen im BR –  
Prüfung in Gilden

Prüfung entfällt

Für folgende Europäische Vogelarten der VRL Anhang I kann eine Wirkung des Vorhabens nicht ausgeschlossen werden. Eine Prüfung muss vorgenommen werden.

Greifvögel, Bereich von Baumkronen mit Jagdhabitat in strukturreichen, überwiegend offenen Kulturlandschaften:

- Fischadler
- Habicht
- Mäusebussard
- Rotmilan
- Schwarzmilan
- Seeadler
- Sperber
- Wespenbussard

Bodenbrüter im Bereich von Offenland:

- Bekassine
- Braunkehlchen
- Feldlerche
- Goldammer
- Heidelerche
- Kiebitz
- Kornweihe
- Rohrweihe
- Schwarze Kehlchen
- Sumpfohreule
- Wachtel
- Wachtelkönig (Wiesenralle)
- Wiesenpieper
- Wiesenschafstelze (Schafstelze)
- Ziegenmelker

Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume:

- Amsel
- Baumfalke
- Bluthänfling
- Dorngrasmücke
- Elster
- Gartengrasmücke
- Girlitz
- Graureiher
- Grünfink
- Klappergrasmücke
- Kolkrabe
- Kormoran
- Kuckuck

- Neuntöter
- Raubwürger
- Saatkrähe
- Stieglitz
- Türkentaube
- Wacholderdrossel
- Waldohreule
- Weißstorch

Passive Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur)landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich:

- Blaumeise
- Feldsperling
- Grauschnäpper
- Halsbandschnäpper
- Haubenmeise
- Hohltaube
- Kleiber
- Kohlmeise
- Rauhfußkauz
- Sperlingskauz
- Star
- Steinkauz
- Sumpfmehse
- Tannenmeise
- Trauerschnäpper
- Waldbaumläufer
- Waldkauz
- Wendehals
- Zwergschnäpper

Aktive Höhlenbrüter mit eigenem Bruthöhlenbau:

- Buntspecht
- Grauspecht
- Grünspecht
- Kleinspecht
- Schwarzspecht
- Weidenmeise

## 8 Konfliktanalyse

Für folgende streng geschützten Arten des Anhanges IV der FFH-Richtlinie kann eine Wirkung des Vorhabens nicht ausgeschlossen werden.

- Artengruppe der Fledermäuse
  - Abendsegler
  - Bartfledermaus indet.
  - Bechsteinfledermaus
  - Braunes Langohr
  - Breitflügelfledermaus
  - Fransenfledermaus
  - Graues Langohr
  - Große Bartfledermaus
  - Großes Mausohr
  - Kleinabendsegler
  - Kleine Bartfledermaus
  - Kleine Hufeisennase
  - Mopsfledermaus
  - Mückenfledermaus
  - Wasserfledermaus
  - Zweifarbfledermaus
  - Zwerg- und Mückenfledermaus
  - Zwergfledermaus i.e.s.
- Luchs

Eine Prüfung muss vorgenommen werden.

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Abendsegler (<i>Nyctalus noctula</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. IV FFH-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Die Artgruppe sind typische Waldfledermäuse oder Gebäudefledermäuse, die in strukturreichen Landschaften mit einem hohen Wald- und Gewässeranteil leben. Die Jagdgebiete liegen meist in geschlossenen Waldgebieten. Bevorzugt werden Altersklassen-Laubwälder mit geringer Kraut- und Strauchschicht und einem hindernisfreien Luftraum bis in 10 m Höhe. Die Jagdgebiete können weiter als 10 km von den Quartieren entfernt sein. Sommerquartiere und Fortpflanzungsgesellschaften befinden sich vorwiegend in Baumhöhlen, seltener auch in Fledermauskästen. Als Winterquartiere werden von November bis März großräumige Baumhöhlen, seltener auch Spaltenquartiere in Gebäuden, Felsen oder Brücken bezogen. In Massenquartieren können bis zu mehrere tausend Tiere überwintern. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland/in Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span> Werden im Zuge der baubedingten Zerstörung bzw. Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 1 V <sub>ASB</sub> : Prüfung auf Fledermausbesatz vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Zuge des Vorhabens werden keine Schädigungstatbestände auf die Arten erwartet. Es befinden sich keine erkennbaren Höhlungen in den Straßen begleitenden Bäumen, welche auf ein aktives Quartier hinweisen. Eine erneute Prüfung, unmittelbar vor der Fällung der Gehölze am Straßenrand, auf Fledermausquartiere durch einen Fledermausexperten, mittels der Vermeidungsmaßnahme 1 V <sub>ASB</sub> (Prüfung auf Fledermausbesatz), sollen Schädigungstatbestände auf sich zwischenzeitlich angesiedelte Fledermäuse	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Abendsegler (<i>Nyctalus noctula</i>)</b>	
verhindern. Schädigungen von Individuen der Art treten im Zuge der Baufeldfreimachung nicht ein. Das Kollisionsrisiko mit Baumaschinen ist durch die Nachtaktivität der Tiere sehr gering und geht nicht über das „normale Lebensrisiko“ hinaus.	
<b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Da keine Quartiere der Arten im Bauwerksbereich nachgewiesen sind, sind Störungstatbestände von Individuen innerhalb von Quartieren nicht anzunehmen. Es kommt zu keinem Verlust von Leitstrukturen, da diese an der Straße kaum vorhanden sind. Eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population wird durch das Vorhaben nicht hervorgerufen.	
<b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebender Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Im Zuge des Vorhabens sowie der nötigen Baufeldräumung werden keine bekannten Lebensstätten der Arten beschädigt oder zerstört. Die ökologische Funktionalität der betroffenen Fortpflanzungsstätten im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt.	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebender Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Pflanzen</b></span>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>3.5 Abschließende Bewertung</b>	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</span>	
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Bartfledermaus indet. (<i>Myotis mystacinus et brandtii</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. IV FFH-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Die Artgruppe sind typische Waldfledermäuse oder Gebäudefledermäuse, die in strukturreichen Landschaften mit einem hohen Wald- und Gewässeranteil leben. Die Jagdgebiete liegen meist in geschlossenen Waldgebieten. Bevorzugt werden Altersklassen-Laubwälder mit geringer Kraut- und Strauchschicht und einem hindernisfreien Luftraum bis in 10 m Höhe. Die Jagdgebiete können weiter als 10 km von den Quartieren entfernt sein. Sommerquartiere und Fortpflanzungsgesellschaften befinden sich vorwiegend in Baumhöhlen, seltener auch in Fledermauskästen. Als Winterquartiere werden von November bis März großräumige Baumhöhlen, seltener auch Spaltenquartiere in Gebäuden, Felsen oder Brücken bezogen. In Massenquartieren können bis zu mehrere tausend Tiere überwintern. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland/in Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden im Zuge der baubedingten Zerstörung bzw. Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 1 V <sub>ASB</sub> : Prüfung auf Fledermausbesatz vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Zuge des Vorhabens werden keine Schädigungstatbestände auf die Arten erwartet. Es befinden sich keine erkennbaren Höhlungen in den Straßen begleitenden Bäumen, welche auf ein aktives Quartier hinweisen. Eine erneute Prüfung, unmittelbar vor der Fällung der Gehölze am Straßenrand, auf Fledermausquartiere durch einen Fledermausexperten, mittels der Vermeidungsmaßnahme 1 V <sub>ASB</sub> (Prüfung auf Fledermausbesatz), sollen Schädigungstatbestände auf sich zwischenzeitlich angesiedelte Fledermäuse	



<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Bartfledermaus indet. (<i>Myotis mystacinus et brandtii</i>)</b>	
verhindern. Schädigungen von Individuen der Art treten im Zuge der Baufeldfreimachung nicht ein. Das Kollisionsrisiko mit Baumaschinen ist durch die Nachtaktivität der Tiere sehr gering und geht nicht über das „normale Lebensrisiko“ hinaus.	
<b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Da keine Quartiere der Arten im Bauwerksbereich nachgewiesen sind, sind Störungstatbestände von Individuen innerhalb von Quartieren nicht anzunehmen. Es kommt zu keinem Verlust von Leitstrukturen, da diese an der Straße kaum vorhanden sind. Eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population wird durch das Vorhaben nicht hervorgerufen.	
<b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebender Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Im Zuge des Vorhabens sowie der nötigen Baufeldräumung werden keine bekannten Lebensstätten der Arten beschädigt oder zerstört. Die ökologische Funktionalität der betroffenen Fortpflanzungsstätten im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt.	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebender Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Pflanzen</b></span>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
-	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>3.5 Abschließende Bewertung</b>	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</span>	
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. IV FFH-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Die Artgruppe sind typische Waldfledermäuse oder Gebäudefledermäuse, die in strukturreichen Landschaften mit einem hohen Wald- und Gewässeranteil leben. Die Jagdgebiete liegen meist in geschlossenen Waldgebieten. Bevorzugt werden Altersklassen-Laubwälder mit geringer Kraut- und Strauchschicht und einem hindernisfreien Luftraum bis in 10 m Höhe. Die Jagdgebiete können weiter als 10 km von den Quartieren entfernt sein. Sommerquartiere und Fortpflanzungsgesellschaften befinden sich vorwiegend in Baumhöhlen, seltener auch in Fledermauskästen. Als Winterquartiere werden von November bis März großräumige Baumhöhlen, seltener auch Spaltenquartiere in Gebäuden, Felsen oder Brücken bezogen. In Massenquartieren können bis zu mehrere tausend Tiere überwintern. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland/in Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden im Zuge der baubedingten Zerstörung bzw. Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 1 V <sub>ASB</sub> : Prüfung auf Fledermausbesatz vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Zuge des Vorhabens werden keine Schädigungstatbestände auf die Arten erwartet. Es befinden sich keine erkennbaren Höhlungen in den Straßen begleitenden Bäumen, welche auf ein aktives Quartier hinweisen. Eine erneute Prüfung, unmittelbar vor der Fällung der Gehölze am Straßenrand, auf Fledermausquartiere durch einen Fledermausexperten, mittels der Vermeidungsmaßnahme 1 V <sub>ASB</sub> (Prüfung auf Fledermausbesatz), sollen Schädigungstatbestände auf sich zwischenzeitlich angesiedelte Fledermäuse	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)</b>	
verhindern. Schädigungen von Individuen der Art treten im Zuge der Baufeldfreimachung nicht ein. Das Kollisionsrisiko mit Baumaschinen ist durch die Nachtaktivität der Tiere sehr gering und geht nicht über das „normale Lebensrisiko“ hinaus.	
<b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Da keine Quartiere der Arten im Bauwerksbereich nachgewiesen sind, sind Störungstatbestände von Individuen innerhalb von Quartieren nicht anzunehmen. Es kommt zu keinem Verlust von Leitstrukturen, da diese an der Straße kaum vorhanden sind. Eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population wird durch das Vorhaben nicht hervorgerufen.	
<b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebender Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Im Zuge des Vorhabens sowie der nötigen Baufeldräumung werden keine bekannten Lebensstätten der Arten beschädigt oder zerstört. Die ökologische Funktionalität der betroffenen Fortpflanzungsstätten im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt.	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebender Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Pflanzen</b></span>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>3.5 Abschließende Bewertung</b>	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein,	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Braunes Langohr (<i>Plecotus auritus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. IV FFH-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Die Artgruppe sind typische Waldfledermäuse oder Gebäudefledermäuse, die in strukturreichen Landschaften mit einem hohen Wald- und Gewässeranteil leben. Die Jagdgebiete liegen meist in geschlossenen Waldgebieten. Bevorzugt werden Altersklassen-Laubwälder mit geringer Kraut- und Strauchschicht und einem hindernisfreien Luftraum bis in 10 m Höhe. Die Jagdgebiete können weiter als 10 km von den Quartieren entfernt sein. Sommerquartiere und Fortpflanzungsgesellschaften befinden sich vorwiegend in Baumhöhlen, seltener auch in Fledermauskästen. Als Winterquartiere werden von November bis März großräumige Baumhöhlen, seltener auch Spaltenquartiere in Gebäuden, Felsen oder Brücken bezogen. In Massenquartieren können bis zu mehrere tausend Tiere überwintern. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland/in Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span> Werden im Zuge der baubedingten Zerstörung bzw. Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 1 V <sub>ASB</sub> : Prüfung auf Fledermausbesatz vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Zuge des Vorhabens werden keine Schädigungstatbestände auf die Arten erwartet. Es befinden sich keine erkennbaren Höhlungen in den Straßen begleitenden Bäumen, welche auf ein aktives Quartier hinweisen. Eine erneute Prüfung, unmittelbar vor der Fällung der Gehölze am Straßenrand, auf Fledermausquartiere durch einen Fledermausexperten, mittels der Vermeidungsmaßnahme 1 V <sub>ASB</sub> (Prüfung auf Fledermausbesatz), sollen Schädigungstatbestände auf sich zwischenzeitlich angesiedelte Fledermäuse	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Braunes Langohr (<i>Plecotus auritus</i>)</b>	
verhindern. Schädigungen von Individuen der Art treten im Zuge der Baufeldfreimachung nicht ein. Das Kollisionsrisiko mit Baumaschinen ist durch die Nachtaktivität der Tiere sehr gering und geht nicht über das „normale Lebensrisiko“ hinaus.	
<b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Da keine Quartiere der Arten im Bauwerksbereich nachgewiesen sind, sind Störungstatbestände von Individuen innerhalb von Quartieren nicht anzunehmen. Es kommt zu keinem Verlust von Leitstrukturen, da diese an der Straße kaum vorhanden sind. Eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population wird durch das Vorhaben nicht hervorgerufen.	
<b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebender Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Im Zuge des Vorhabens sowie der nötigen Baufeldräumung werden keine bekannten Lebensstätten der Arten beschädigt oder zerstört. Die ökologische Funktionalität der betroffenen Fortpflanzungsstätten im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt.	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebender Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Pflanzen</b></span>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>3.5 Abschließende Bewertung</b>	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein,	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Breitflügelfledermaus (<i>Eptesicus serotinus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. IV FFH-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Die Artgruppe sind typische Waldfledermäuse oder Gebäudefledermäuse, die in strukturreichen Landschaften mit einem hohen Wald- und Gewässeranteil leben. Die Jagdgebiete liegen meist in geschlossenen Waldgebieten. Bevorzugt werden Altersklassen-Laubwälder mit geringer Kraut- und Strauchschicht und einem hindernisfreien Luftraum bis in 10 m Höhe. Die Jagdgebiete können weiter als 10 km von den Quartieren entfernt sein. Sommerquartiere und Fortpflanzungsgesellschaften befinden sich vorwiegend in Baumhöhlen, seltener auch in Fledermauskästen. Als Winterquartiere werden von November bis März großräumige Baumhöhlen, seltener auch Spaltenquartiere in Gebäuden, Felsen oder Brücken bezogen. In Massenquartieren können bis zu mehrere tausend Tiere überwintern. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland/in Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden im Zuge der baubedingten Zerstörung bzw. Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 1 V <sub>ASB</sub> : Prüfung auf Fledermausbesatz vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Zuge des Vorhabens werden keine Schädigungstatbestände auf die Arten erwartet. Es befinden sich keine erkennbaren Höhlungen in den Straßen begleitenden Bäumen, welche auf ein aktives Quartier hinweisen. Eine erneute Prüfung, unmittelbar vor der Fällung der Gehölze am Straßenrand, auf Fledermausquartiere durch einen Fledermausexperten, mittels der Vermeidungsmaßnahme 1 V <sub>ASB</sub> (Prüfung auf Fledermausbesatz), sollen Schädigungstatbestände auf sich zwischenzeitlich angesiedelte Fledermäuse	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Breitflügelfledermaus (<i>Eptesicus serotinus</i>)</b>	
verhindern. Schädigungen von Individuen der Art treten im Zuge der Baufeldfreimachung nicht ein. Das Kollisionsrisiko mit Baumaschinen ist durch die Nachtaktivität der Tiere sehr gering und geht nicht über das „normale Lebensrisiko“ hinaus.	
<b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Da keine Quartiere der Arten im Bauwerksbereich nachgewiesen sind, sind Störungstatbestände von Individuen innerhalb von Quartieren nicht anzunehmen. Es kommt zu keinem Verlust von Leitstrukturen, da diese an der Straße kaum vorhanden sind. Eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population wird durch das Vorhaben nicht hervorgerufen.	
<b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebender Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Im Zuge des Vorhabens sowie der nötigen Baufeldräumung werden keine bekannten Lebensstätten der Arten beschädigt oder zerstört. Die ökologische Funktionalität der betroffenen Fortpflanzungsstätten im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt.	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebender Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Pflanzen</b></span>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>3.5 Abschließende Bewertung</b>	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</span>	
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Fransenfledermaus (<i>Myotis nattereri</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. IV FFH-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Die Artgruppe sind typische Waldfledermäuse oder Gebäudefledermäuse, die in strukturreichen Landschaften mit einem hohen Wald- und Gewässeranteil leben. Die Jagdgebiete liegen meist in geschlossenen Waldgebieten. Bevorzugt werden Altersklassen-Laubwälder mit geringer Kraut- und Strauchschicht und einem hindernisfreien Luftraum bis in 10 m Höhe. Die Jagdgebiete können weiter als 10 km von den Quartieren entfernt sein. Sommerquartiere und Fortpflanzungsgesellschaften befinden sich vorwiegend in Baumhöhlen, seltener auch in Fledermauskästen. Als Winterquartiere werden von November bis März großräumige Baumhöhlen, seltener auch Spaltenquartiere in Gebäuden, Felsen oder Brücken bezogen. In Massenquartieren können bis zu mehrere tausend Tiere überwintern. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland/in Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden im Zuge der baubedingten Zerstörung bzw. Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 1 V <sub>ASB</sub> : Prüfung auf Fledermausbesatz vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Zuge des Vorhabens werden keine Schädigungstatbestände auf die Arten erwartet. Es befinden sich keine erkennbaren Höhlungen in den Straßen begleitenden Bäumen, welche auf ein aktives Quartier hinweisen. Eine erneute Prüfung, unmittelbar vor der Fällung der Gehölze am Straßenrand, auf Fledermausquartiere durch einen Fledermausexperten, mittels der Vermeidungsmaßnahme 1 V <sub>ASB</sub> (Prüfung auf Fledermausbesatz), sollen Schädigungstatbestände auf sich zwischenzeitlich angesiedelte Fledermäuse	



<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Fransenfledermaus (<i>Myotis nattereri</i>)</b>	
verhindern. Schädigungen von Individuen der Art treten im Zuge der Baufeldfreimachung nicht ein. Das Kollisionsrisiko mit Baumaschinen ist durch die Nachtaktivität der Tiere sehr gering und geht nicht über das „normale Lebensrisiko“ hinaus.	
<b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Da keine Quartiere der Arten im Bauwerksbereich nachgewiesen sind, sind Störungstatbestände von Individuen innerhalb von Quartieren nicht anzunehmen. Es kommt zu keinem Verlust von Leitstrukturen, da diese an der Straße kaum vorhanden sind. Eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population wird durch das Vorhaben nicht hervorgerufen.	
<b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebender Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Im Zuge des Vorhabens sowie der nötigen Baufeldräumung werden keine bekannten Lebensstätten der Arten beschädigt oder zerstört. Die ökologische Funktionalität der betroffenen Fortpflanzungsstätten im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt.	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebender Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Pflanzen</b></span>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>3.5 Abschließende Bewertung</b>	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</span>	
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Graues Langohr (<i>Plecotus austriacus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. IV FFH-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Die Artgruppe sind typische Waldfledermäuse oder Gebäudefledermäuse, die in strukturreichen Landschaften mit einem hohen Wald- und Gewässeranteil leben. Die Jagdgebiete liegen meist in geschlossenen Waldgebieten. Bevorzugt werden Altersklassen-Laubwälder mit geringer Kraut- und Strauchschicht und einem hindernisfreien Luftraum bis in 10 m Höhe. Die Jagdgebiete können weiter als 10 km von den Quartieren entfernt sein. Sommerquartiere und Fortpflanzungsgesellschaften befinden sich vorwiegend in Baumhöhlen, seltener auch in Fledermauskästen. Als Winterquartiere werden von November bis März großräumige Baumhöhlen, seltener auch Spaltenquartiere in Gebäuden, Felsen oder Brücken bezogen. In Massenquartieren können bis zu mehrere tausend Tiere überwintern. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland/in Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden im Zuge der baubedingten Zerstörung bzw. Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 1 V <sub>ASB</sub> : Prüfung auf Fledermausbesatz vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Zuge des Vorhabens werden keine Schädigungstatbestände auf die Arten erwartet. Es befinden sich keine erkennbaren Höhlungen in den Straßen begleitenden Bäumen, welche auf ein aktives Quartier hinweisen. Eine erneute Prüfung, unmittelbar vor der Fällung der Gehölze am Straßenrand, auf Fledermausquartiere durch einen Fledermausexperten, mittels der Vermeidungsmaßnahme 1 V <sub>ASB</sub> (Prüfung auf Fledermausbesatz), sollen Schädigungstatbestände auf sich zwischenzeitlich angesiedelte Fledermäuse	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Graues Langohr (<i>Plecotus austriacus</i>)</b>	
verhindern. Schädigungen von Individuen der Art treten im Zuge der Baufeldfreimachung nicht ein. Das Kollisionsrisiko mit Baumaschinen ist durch die Nachtaktivität der Tiere sehr gering und geht nicht über das „normale Lebensrisiko“ hinaus.	
<b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Da keine Quartiere der Arten im Bauwerksbereich nachgewiesen sind, sind Störungstatbestände von Individuen innerhalb von Quartieren nicht anzunehmen. Es kommt zu keinem Verlust von Leitstrukturen, da diese an der Straße kaum vorhanden sind. Eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population wird durch das Vorhaben nicht hervorgerufen.	
<b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebender Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Im Zuge des Vorhabens sowie der nötigen Baufeldräumung werden keine bekannten Lebensstätten der Arten beschädigt oder zerstört. Die ökologische Funktionalität der betroffenen Fortpflanzungsstätten im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt.	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebender Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Pflanzen</b></span>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>3.5 Abschließende Bewertung</b>	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein,	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Große Bartfledermaus (<i>Myotis brandtii</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. IV FFH-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Die Artgruppe sind typische Waldfledermäuse oder Gebäudefledermäuse, die in strukturreichen Landschaften mit einem hohen Wald- und Gewässeranteil leben. Die Jagdgebiete liegen meist in geschlossenen Waldgebieten. Bevorzugt werden Altersklassen-Laubwälder mit geringer Kraut- und Strauchschicht und einem hindernisfreien Luftraum bis in 10 m Höhe. Die Jagdgebiete können weiter als 10 km von den Quartieren entfernt sein. Sommerquartiere und Fortpflanzungsgesellschaften befinden sich vorwiegend in Baumhöhlen, seltener auch in Fledermauskästen. Als Winterquartiere werden von November bis März großräumige Baumhöhlen, seltener auch Spaltenquartiere in Gebäuden, Felsen oder Brücken bezogen. In Massenquartieren können bis zu mehrere tausend Tiere überwintern. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland/in Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden im Zuge der baubedingten Zerstörung bzw. Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 1 V <sub>ASB</sub> : Prüfung auf Fledermausbesatz vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Zuge des Vorhabens werden keine Schädigungstatbestände auf die Arten erwartet. Es befinden sich keine erkennbaren Höhlungen in den Straßen begleitenden Bäumen, welche auf ein aktives Quartier hinweisen. Eine erneute Prüfung, unmittelbar vor der Fällung der Gehölze am Straßenrand, auf Fledermausquartiere durch einen Fledermausexperten, mittels der Vermeidungsmaßnahme 1 V <sub>ASB</sub> (Prüfung auf Fledermausbesatz), sollen Schädigungstatbestände auf sich zwischenzeitlich angesiedelte Fledermäuse	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Große Bartfledermaus (<i>Myotis brandtii</i>)</b>	
verhindern. Schädigungen von Individuen der Art treten im Zuge der Baufeldfreimachung nicht ein. Das Kollisionsrisiko mit Baumaschinen ist durch die Nachtaktivität der Tiere sehr gering und geht nicht über das „normale Lebensrisiko“ hinaus.	
<b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Da keine Quartiere der Arten im Bauwerksbereich nachgewiesen sind, sind Störungstatbestände von Individuen innerhalb von Quartieren nicht anzunehmen. Es kommt zu keinem Verlust von Leitstrukturen, da diese an der Straße kaum vorhanden sind. Eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population wird durch das Vorhaben nicht hervorgerufen.	
<b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebender Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Im Zuge des Vorhabens sowie der nötigen Baufeldräumung werden keine bekannten Lebensstätten der Arten beschädigt oder zerstört. Die ökologische Funktionalität der betroffenen Fortpflanzungsstätten im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt.	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebender Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Pflanzen</b></span>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>3.5 Abschließende Bewertung</b>	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</span>	
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. IV FFH-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Die Artgruppe sind typische Waldfledermäuse oder Gebäudefledermäuse, die in strukturreichen Landschaften mit einem hohen Wald- und Gewässeranteil leben. Die Jagdgebiete liegen meist in geschlossenen Waldgebieten. Bevorzugt werden Altersklassen-Laubwälder mit geringer Kraut- und Strauchschicht und einem hindernisfreien Luftraum bis in 10 m Höhe. Die Jagdgebiete können weiter als 10 km von den Quartieren entfernt sein. Sommerquartiere und Fortpflanzungsgesellschaften befinden sich vorwiegend in Baumhöhlen, seltener auch in Fledermauskästen. Als Winterquartiere werden von November bis März großräumige Baumhöhlen, seltener auch Spaltenquartiere in Gebäuden, Felsen oder Brücken bezogen. In Massenquartieren können bis zu mehrere tausend Tiere überwintern. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland/in Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden im Zuge der baubedingten Zerstörung bzw. Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 1 V <sub>ASB</sub> : Prüfung auf Fledermausbesatz vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Zuge des Vorhabens werden keine Schädigungstatbestände auf die Arten erwartet. Es befinden sich keine erkennbaren Höhlungen in den Straßen begleitenden Bäumen, welche auf ein aktives Quartier hinweisen. Eine erneute Prüfung, unmittelbar vor der Fällung der Gehölze am Straßenrand, auf Fledermausquartiere durch einen Fledermausexperten, mittels der Vermeidungsmaßnahme 1 V <sub>ASB</sub> (Prüfung auf Fledermausbesatz), sollen Schädigungstatbestände auf sich zwischenzeitlich angesiedelte Fledermäuse	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)</b>	
verhindern. Schädigungen von Individuen der Art treten im Zuge der Baufeldfreimachung nicht ein. Das Kollisionsrisiko mit Baumaschinen ist durch die Nachtaktivität der Tiere sehr gering und geht nicht über das „normale Lebensrisiko“ hinaus.	
<b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Da keine Quartiere der Arten im Bauwerksbereich nachgewiesen sind, sind Störungstatbestände von Individuen innerhalb von Quartieren nicht anzunehmen. Es kommt zu keinem Verlust von Leitstrukturen, da diese an der Straße kaum vorhanden sind. Eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population wird durch das Vorhaben nicht hervorgerufen.	
<b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebender Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Im Zuge des Vorhabens sowie der nötigen Baufeldräumung werden keine bekannten Lebensstätten der Arten beschädigt oder zerstört. Die ökologische Funktionalität der betroffenen Fortpflanzungsstätten im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt.	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebender Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Pflanzen</b></span>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>3.5 Abschließende Bewertung</b>	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</span>	
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Kleinabendsegler (<i>Nyctalus leisleri</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. IV FFH-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Die Artgruppe sind typische Waldfledermäuse oder Gebäudefledermäuse, die in strukturreichen Landschaften mit einem hohen Wald- und Gewässeranteil leben. Die Jagdgebiete liegen meist in geschlossenen Waldgebieten. Bevorzugt werden Altersklassen-Laubwälder mit geringer Kraut- und Strauchschicht und einem hindernisfreien Luftraum bis in 10 m Höhe. Die Jagdgebiete können weiter als 10 km von den Quartieren entfernt sein. Sommerquartiere und Fortpflanzungsgesellschaften befinden sich vorwiegend in Baumhöhlen, seltener auch in Fledermauskästen. Als Winterquartiere werden von November bis März großräumige Baumhöhlen, seltener auch Spaltenquartiere in Gebäuden, Felsen oder Brücken bezogen. In Massenquartieren können bis zu mehrere tausend Tiere überwintern. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland/in Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span> Werden im Zuge der baubedingten Zerstörung bzw. Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 1 V <sub>ASB</sub> : Prüfung auf Fledermausbesatz vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Zuge des Vorhabens werden keine Schädigungstatbestände auf die Arten erwartet. Es befinden sich keine erkennbaren Höhlungen in den Straßen begleitenden Bäumen, welche auf ein aktives Quartier hinweisen. Eine erneute Prüfung, unmittelbar vor der Fällung der Gehölze am Straßenrand, auf Fledermausquartiere durch einen Fledermausexperten, mittels der Vermeidungsmaßnahme 1 V <sub>ASB</sub> (Prüfung auf Fledermausbesatz), sollen Schädigungstatbestände auf sich zwischenzeitlich angesiedelte Fledermäuse	



<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Kleinabendsegler (<i>Nyctalus leisleri</i>)</b>	
verhindern. Schädigungen von Individuen der Art treten im Zuge der Baufeldfreimachung nicht ein. Das Kollisionsrisiko mit Baumaschinen ist durch die Nachtaktivität der Tiere sehr gering und geht nicht über das „normale Lebensrisiko“ hinaus.	
<b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Da keine Quartiere der Arten im Bauwerksbereich nachgewiesen sind, sind Störungstatbestände von Individuen innerhalb von Quartieren nicht anzunehmen. Es kommt zu keinem Verlust von Leitstrukturen, da diese an der Straße kaum vorhanden sind. Eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population wird durch das Vorhaben nicht hervorgerufen.	
<b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebender Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Im Zuge des Vorhabens sowie der nötigen Baufeldräumung werden keine bekannten Lebensstätten der Arten beschädigt oder zerstört. Die ökologische Funktionalität der betroffenen Fortpflanzungsstätten im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt.	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebender Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Pflanzen</b></span>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>3.5 Abschließende Bewertung</b>	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</span>	
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Kleine Bartfledermaus (<i>Myotis mystacinus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. IV FFH-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Die Artgruppe sind typische Waldfledermäuse oder Gebäudefledermäuse, die in strukturreichen Landschaften mit einem hohen Wald- und Gewässeranteil leben. Die Jagdgebiete liegen meist in geschlossenen Waldgebieten. Bevorzugt werden Altersklassen-Laubwälder mit geringer Kraut- und Strauchschicht und einem hindernisfreien Luftraum bis in 10 m Höhe. Die Jagdgebiete können weiter als 10 km von den Quartieren entfernt sein. Sommerquartiere und Fortpflanzungsgesellschaften befinden sich vorwiegend in Baumhöhlen, seltener auch in Fledermauskästen. Als Winterquartiere werden von November bis März großräumige Baumhöhlen, seltener auch Spaltenquartiere in Gebäuden, Felsen oder Brücken bezogen. In Massenquartieren können bis zu mehrere tausend Tiere überwintern. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland/in Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span> Werden im Zuge der baubedingten Zerstörung bzw. Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 1 V <sub>ASB</sub> : Prüfung auf Fledermausbesatz vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Zuge des Vorhabens werden keine Schädigungstatbestände auf die Arten erwartet. Es befinden sich keine erkennbaren Höhlungen in den Straßen begleitenden Bäumen, welche auf ein aktives Quartier hinweisen. Eine erneute Prüfung, unmittelbar vor der Fällung der Gehölze am Straßenrand, auf Fledermausquartiere durch einen Fledermausexperten, mittels der Vermeidungsmaßnahme 1 V <sub>ASB</sub> (Prüfung auf Fledermausbesatz), sollen Schädigungstatbestände auf sich zwischenzeitlich angesiedelte Fledermäuse	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Kleine Bartfledermaus (<i>Myotis mystacinus</i>)</b>	
verhindern. Schädigungen von Individuen der Art treten im Zuge der Baufeldfreimachung nicht ein. Das Kollisionsrisiko mit Baumaschinen ist durch die Nachtaktivität der Tiere sehr gering und geht nicht über das „normale Lebensrisiko“ hinaus.	
<b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Da keine Quartiere der Arten im Bauwerksbereich nachgewiesen sind, sind Störungstatbestände von Individuen innerhalb von Quartieren nicht anzunehmen. Es kommt zu keinem Verlust von Leitstrukturen, da diese an der Straße kaum vorhanden sind. Eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population wird durch das Vorhaben nicht hervorgerufen.	
<b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebender Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Im Zuge des Vorhabens sowie der nötigen Baufeldräumung werden keine bekannten Lebensstätten der Arten beschädigt oder zerstört. Die ökologische Funktionalität der betroffenen Fortpflanzungsstätten im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt.	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebender Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Pflanzen</b></span>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>3.5 Abschließende Bewertung</b>	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</span>	
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Kleine Hufeisennase (<i>Rhinolophus hipposideros</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. IV FFH-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Die Artgruppe sind typische Waldfledermäuse oder Gebäudefledermäuse, die in strukturreichen Landschaften mit einem hohen Wald- und Gewässeranteil leben. Die Jagdgebiete liegen meist in geschlossenen Waldgebieten. Bevorzugt werden Altersklassen-Laubwälder mit geringer Kraut- und Strauchschicht und einem hindernisfreien Luftraum bis in 10 m Höhe. Die Jagdgebiete können weiter als 10 km von den Quartieren entfernt sein. Sommerquartiere und Fortpflanzungsgesellschaften befinden sich vorwiegend in Baumhöhlen, seltener auch in Fledermauskästen. Als Winterquartiere werden von November bis März großräumige Baumhöhlen, seltener auch Spaltenquartiere in Gebäuden, Felsen oder Brücken bezogen. In Massenquartieren können bis zu mehrere tausend Tiere überwintern. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland/in Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden im Zuge der baubedingten Zerstörung bzw. Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 1 V <sub>ASB</sub> : Prüfung auf Fledermausbesatz vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Zuge des Vorhabens werden keine Schädigungstatbestände auf die Arten erwartet. Es befinden sich keine erkennbaren Höhlungen in den Straßen begleitenden Bäumen, welche auf ein aktives Quartier hinweisen. Eine erneute Prüfung, unmittelbar vor der Fällung der Gehölze am Straßenrand, auf Fledermausquartiere durch einen Fledermausexperten, mittels der Vermeidungsmaßnahme 1 V <sub>ASB</sub> (Prüfung auf Fledermausbesatz), sollen Schädigungstatbestände auf sich zwischenzeitlich angesiedelte Fledermäuse	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Kleine Hufeisennase (<i>Rhinolophus hipposideros</i>)</b>	
verhindern. Schädigungen von Individuen der Art treten im Zuge der Baufeldfreimachung nicht ein. Das Kollisionsrisiko mit Baumaschinen ist durch die Nachtaktivität der Tiere sehr gering und geht nicht über das „normale Lebensrisiko“ hinaus.	
<b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Da keine Quartiere der Arten im Bauwerksbereich nachgewiesen sind, sind Störungstatbestände von Individuen innerhalb von Quartieren nicht anzunehmen. Es kommt zu keinem Verlust von Leitstrukturen, da diese an der Straße kaum vorhanden sind. Eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population wird durch das Vorhaben nicht hervorgerufen.	
<b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebender Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Im Zuge des Vorhabens sowie der nötigen Baufeldräumung werden keine bekannten Lebensstätten der Arten beschädigt oder zerstört. Die ökologische Funktionalität der betroffenen Fortpflanzungsstätten im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt.	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebender Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Pflanzen</b></span>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>3.5 Abschließende Bewertung</b>	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</span>	
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Mopsfledermaus (<i>Barbastella barbastellus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. IV FFH-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Die Artgruppe sind typische Waldfledermäuse oder Gebäudefledermäuse, die in strukturreichen Landschaften mit einem hohen Wald- und Gewässeranteil leben. Die Jagdgebiete liegen meist in geschlossenen Waldgebieten. Bevorzugt werden Altersklassen-Laubwälder mit geringer Kraut- und Strauchschicht und einem hindernisfreien Luftraum bis in 10 m Höhe. Die Jagdgebiete können weiter als 10 km von den Quartieren entfernt sein. Sommerquartiere und Fortpflanzungsgesellschaften befinden sich vorwiegend in Baumhöhlen, seltener auch in Fledermauskästen. Als Winterquartiere werden von November bis März großräumige Baumhöhlen, seltener auch Spaltenquartiere in Gebäuden, Felsen oder Brücken bezogen. In Massenquartieren können bis zu mehrere tausend Tiere überwintern. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland/in Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden im Zuge der baubedingten Zerstörung bzw. Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 1 V <sub>ASB</sub> : Prüfung auf Fledermausbesatz vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Zuge des Vorhabens werden keine Schädigungstatbestände auf die Arten erwartet. Es befinden sich keine erkennbaren Höhlungen in den Straßen begleitenden Bäumen, welche auf ein aktives Quartier hinweisen. Eine erneute Prüfung, unmittelbar vor der Fällung der Gehölze am Straßenrand, auf Fledermausquartiere durch einen Fledermausexperten, mittels der Vermeidungsmaßnahme 1 V <sub>ASB</sub> (Prüfung auf Fledermausbesatz), sollen Schädigungstatbestände auf sich zwischenzeitlich angesiedelte Fledermäuse	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Mopsfledermaus (<i>Barbastella barbastellus</i>)</b>	
verhindern. Schädigungen von Individuen der Art treten im Zuge der Baufeldfreimachung nicht ein. Das Kollisionsrisiko mit Baumaschinen ist durch die Nachtaktivität der Tiere sehr gering und geht nicht über das „normale Lebensrisiko“ hinaus.	
<b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Da keine Quartiere der Arten im Bauwerksbereich nachgewiesen sind, sind Störungstatbestände von Individuen innerhalb von Quartieren nicht anzunehmen. Es kommt zu keinem Verlust von Leitstrukturen, da diese an der Straße kaum vorhanden sind. Eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population wird durch das Vorhaben nicht hervorgerufen.	
<b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebender Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Im Zuge des Vorhabens sowie der nötigen Baufeldräumung werden keine bekannten Lebensstätten der Arten beschädigt oder zerstört. Die ökologische Funktionalität der betroffenen Fortpflanzungsstätten im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt.	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebender Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Pflanzen</b></span>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>3.5 Abschließende Bewertung</b>	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</span>	
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Mückenfledermaus (<i>Pipistrellus pygmaeus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. IV FFH-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Die Artgruppe sind typische Waldfledermäuse oder Gebäudefledermäuse, die in strukturreichen Landschaften mit einem hohen Wald- und Gewässeranteil leben. Die Jagdgebiete liegen meist in geschlossenen Waldgebieten. Bevorzugt werden Altersklassen-Laubwälder mit geringer Kraut- und Strauchschicht und einem hindernisfreien Luftraum bis in 10 m Höhe. Die Jagdgebiete können weiter als 10 km von den Quartieren entfernt sein. Sommerquartiere und Fortpflanzungsgesellschaften befinden sich vorwiegend in Baumhöhlen, seltener auch in Fledermauskästen. Als Winterquartiere werden von November bis März großräumige Baumhöhlen, seltener auch Spaltenquartiere in Gebäuden, Felsen oder Brücken bezogen. In Massenquartieren können bis zu mehrere tausend Tiere überwintern. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland/in Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden im Zuge der baubedingten Zerstörung bzw. Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 1 V <sub>ASB</sub> : Prüfung auf Fledermausbesatz vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Zuge des Vorhabens werden keine Schädigungstatbestände auf die Arten erwartet. Es befinden sich keine erkennbaren Höhlungen in den Straßen begleitenden Bäumen, welche auf ein aktives Quartier hinweisen. Eine erneute Prüfung, unmittelbar vor der Fällung der Gehölze am Straßenrand, auf Fledermausquartiere durch einen Fledermausexperten, mittels der Vermeidungsmaßnahme 1 V <sub>ASB</sub> (Prüfung auf Fledermausbesatz), sollen Schädigungstatbestände auf sich zwischenzeitlich angesiedelte Fledermäuse	



<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Mückenfledermaus (<i>Pipistrellus pygmaeus</i>)</b>	
verhindern. Schädigungen von Individuen der Art treten im Zuge der Baufeldfreimachung nicht ein. Das Kollisionsrisiko mit Baumaschinen ist durch die Nachtaktivität der Tiere sehr gering und geht nicht über das „normale Lebensrisiko“ hinaus.	
<b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Da keine Quartiere der Arten im Bauwerksbereich nachgewiesen sind, sind Störungstatbestände von Individuen innerhalb von Quartieren nicht anzunehmen. Es kommt zu keinem Verlust von Leitstrukturen, da diese an der Straße kaum vorhanden sind. Eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population wird durch das Vorhaben nicht hervorgerufen.	
<b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebender Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Im Zuge des Vorhabens sowie der nötigen Baufeldräumung werden keine bekannten Lebensstätten der Arten beschädigt oder zerstört. Die ökologische Funktionalität der betroffenen Fortpflanzungsstätten im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt.	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebender Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Pflanzen</b></span>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>3.5 Abschließende Bewertung</b>	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</span>	
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Wasserfledermaus (<i>Myotis daubentonii</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. IV FFH-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Die Artgruppe sind typische Waldfledermäuse oder Gebäudefledermäuse, die in strukturreichen Landschaften mit einem hohen Wald- und Gewässeranteil leben. Die Jagdgebiete liegen meist in geschlossenen Waldgebieten. Bevorzugt werden Altersklassen-Laubwälder mit geringer Kraut- und Strauchschicht und einem hindernisfreien Luftraum bis in 10 m Höhe. Die Jagdgebiete können weiter als 10 km von den Quartieren entfernt sein. Sommerquartiere und Fortpflanzungsgesellschaften befinden sich vorwiegend in Baumhöhlen, seltener auch in Fledermauskästen. Als Winterquartiere werden von November bis März großräumige Baumhöhlen, seltener auch Spaltenquartiere in Gebäuden, Felsen oder Brücken bezogen. In Massenquartieren können bis zu mehrere tausend Tiere überwintern. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland/in Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden im Zuge der baubedingten Zerstörung bzw. Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 1 V <sub>ASB</sub> : Prüfung auf Fledermausbesatz vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Zuge des Vorhabens werden keine Schädigungstatbestände auf die Arten erwartet. Es befinden sich keine erkennbaren Höhlungen in den Straßen begleitenden Bäumen, welche auf ein aktives Quartier hinweisen. Eine erneute Prüfung, unmittelbar vor der Fällung der Gehölze am Straßenrand, auf Fledermausquartiere durch einen Fledermausexperten, mittels der Vermeidungsmaßnahme 1 V <sub>ASB</sub> (Prüfung auf Fledermausbesatz), sollen Schädigungstatbestände auf sich zwischenzeitlich angesiedelte Fledermäuse	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Wasserfledermaus (<i>Myotis daubentonii</i>)</b>	
verhindern. Schädigungen von Individuen der Art treten im Zuge der Baufeldfreimachung nicht ein. Das Kollisionsrisiko mit Baumaschinen ist durch die Nachtaktivität der Tiere sehr gering und geht nicht über das „normale Lebensrisiko“ hinaus.	
<b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Da keine Quartiere der Arten im Bauwerksbereich nachgewiesen sind, sind Störungstatbestände von Individuen innerhalb von Quartieren nicht anzunehmen. Es kommt zu keinem Verlust von Leitstrukturen, da diese an der Straße kaum vorhanden sind. Eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population wird durch das Vorhaben nicht hervorgerufen.	
<b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebender Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Im Zuge des Vorhabens sowie der nötigen Baufeldräumung werden keine bekannten Lebensstätten der Arten beschädigt oder zerstört. Die ökologische Funktionalität der betroffenen Fortpflanzungsstätten im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt.	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebender Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Pflanzen</b></span>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>3.5 Abschließende Bewertung</b>	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</span>	
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Zweifarbfladermaus (<i>Vespertilio murinus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. IV FFH-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Die Artgruppe sind typische Waldfledermäuse oder Gebäudefledermäuse, die in strukturreichen Landschaften mit einem hohen Wald- und Gewässeranteil leben. Die Jagdgebiete liegen meist in geschlossenen Waldgebieten. Bevorzugt werden Altersklassen-Laubwälder mit geringer Kraut- und Strauchschicht und einem hindernisfreien Luftraum bis in 10 m Höhe. Die Jagdgebiete können weiter als 10 km von den Quartieren entfernt sein. Sommerquartiere und Fortpflanzungsgesellschaften befinden sich vorwiegend in Baumhöhlen, seltener auch in Fledermauskästen. Als Winterquartiere werden von November bis März großräumige Baumhöhlen, seltener auch Spaltenquartiere in Gebäuden, Felsen oder Brücken bezogen. In Massenquartieren können bis zu mehrere tausend Tiere überwintern. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland/in Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span> Werden im Zuge der baubedingten Zerstörung bzw. Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 1 V <sub>ASB</sub> : Prüfung auf Fledermausbesatz vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Zuge des Vorhabens werden keine Schädigungstatbestände auf die Arten erwartet. Es befinden sich keine erkennbaren Höhlungen in den Straßen begleitenden Bäumen, welche auf ein aktives Quartier hinweisen. Eine erneute Prüfung, unmittelbar vor der Fällung der Gehölze am Straßenrand, auf Fledermausquartiere durch einen Fledermausexperten, mittels der Vermeidungsmaßnahme 1 V <sub>ASB</sub> (Prüfung auf Fledermausbesatz), sollen Schädigungstatbestände auf sich zwischenzeitlich angesiedelte Fledermäuse	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Zweifarbfladermaus (<i>Vespertilio murinus</i>)</b>	
verhindern. Schädigungen von Individuen der Art treten im Zuge der Baufeldfreimachung nicht ein. Das Kollisionsrisiko mit Baumaschinen ist durch die Nachtaktivität der Tiere sehr gering und geht nicht über das „normale Lebensrisiko“ hinaus.	
<b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Da keine Quartiere der Arten im Bauwerksbereich nachgewiesen sind, sind Störungstatbestände von Individuen innerhalb von Quartieren nicht anzunehmen. Es kommt zu keinem Verlust von Leitstrukturen, da diese an der Straße kaum vorhanden sind. Eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population wird durch das Vorhaben nicht hervorgerufen.	
<b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebender Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Im Zuge des Vorhabens sowie der nötigen Baufeldräumung werden keine bekannten Lebensstätten der Arten beschädigt oder zerstört. Die ökologische Funktionalität der betroffenen Fortpflanzungsstätten im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt.	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebender Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Pflanzen</b></span>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>3.5 Abschließende Bewertung</b>	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</span>	
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Zwerg- und Mückenfledermaus (<i>Pipistrellus pipistrellus et pygmaeus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. IV FFH-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Die Artgruppe sind typische Waldfledermäuse oder Gebäudefledermäuse, die in strukturreichen Landschaften mit einem hohen Wald- und Gewässeranteil leben. Die Jagdgebiete liegen meist in geschlossenen Waldgebieten. Bevorzugt werden Altersklassen-Laubwälder mit geringer Kraut- und Strauchschicht und einem hindernisfreien Luftraum bis in 10 m Höhe. Die Jagdgebiete können weiter als 10 km von den Quartieren entfernt sein. Sommerquartiere und Fortpflanzungsgesellschaften befinden sich vorwiegend in Baumhöhlen, seltener auch in Fledermauskästen. Als Winterquartiere werden von November bis März großräumige Baumhöhlen, seltener auch Spaltenquartiere in Gebäuden, Felsen oder Brücken bezogen. In Massenquartieren können bis zu mehrere tausend Tiere überwintern. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland/in Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden im Zuge der baubedingten Zerstörung bzw. Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
1 V <sub>ASB</sub> : Prüfung auf Fledermausbesatz vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Im Zuge des Vorhabens werden keine Schädigungstatbestände auf die Arten erwartet. Es befinden sich keine erkennbaren Höhlungen in den Straßen begleitenden Bäumen, welche auf ein aktives Quartier hinweisen. Eine erneute Prüfung, unmittelbar vor der Fällung der Gehölze am Straßenrand, auf Fledermausquartiere durch einen Fledermausexperten, mittels der Vermeidungsmaßnahme 1 V <sub>ASB</sub> (Prüfung auf Fledermausbesatz), sollen Schädigungstatbestände auf sich zwischenzeitlich angesiedelte Fledermäuse	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Zwerg- und Mückenfledermaus (<i>Pipistrellus pipistrellus et pygmaeus</i>)</b>	
verhindern. Schädigungen von Individuen der Art treten im Zuge der Baufeldfreimachung nicht ein. Das Kollisionsrisiko mit Baumaschinen ist durch die Nachtaktivität der Tiere sehr gering und geht nicht über das „normale Lebensrisiko“ hinaus.	
<b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Da keine Quartiere der Arten im Bauwerksbereich nachgewiesen sind, sind Störungstatbestände von Individuen innerhalb von Quartieren nicht anzunehmen. Es kommt zu keinem Verlust von Leitstrukturen, da diese an der Straße kaum vorhanden sind. Eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population wird durch das Vorhaben nicht hervorgerufen.	
<b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebender Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Im Zuge des Vorhabens sowie der nötigen Baufeldräumung werden keine bekannten Lebensstätten der Arten beschädigt oder zerstört. Die ökologische Funktionalität der betroffenen Fortpflanzungsstätten im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt.	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebender Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Pflanzen</b></span>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
-	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>3.5 Abschließende Bewertung</b>	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</span>	
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Zwergfledermaus i.e.S. (<i>Pipistrellus pipistrellus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. IV FFH-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Die Artgruppe sind typische Waldfledermäuse oder Gebäudefledermäuse, die in strukturreichen Landschaften mit einem hohen Wald- und Gewässeranteil leben. Die Jagdgebiete liegen meist in geschlossenen Waldgebieten. Bevorzugt werden Altersklassen-Laubwälder mit geringer Kraut- und Strauchschicht und einem hindernisfreien Luftraum bis in 10 m Höhe. Die Jagdgebiete können weiter als 10 km von den Quartieren entfernt sein. Sommerquartiere und Fortpflanzungsgesellschaften befinden sich vorwiegend in Baumhöhlen, seltener auch in Fledermauskästen. Als Winterquartiere werden von November bis März großräumige Baumhöhlen, seltener auch Spaltenquartiere in Gebäuden, Felsen oder Brücken bezogen. In Massenquartieren können bis zu mehrere tausend Tiere überwintern. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland/in Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2009): ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden im Zuge der baubedingten Zerstörung bzw. Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 1 V <sub>ASB</sub> : Prüfung auf Fledermausbesatz vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Zuge des Vorhabens werden keine Schädigungstatbestände auf die Arten erwartet. Es befinden sich keine erkennbaren Höhlungen in den Straßen begleitenden Bäumen, welche auf ein aktives Quartier hinweisen. Eine erneute Prüfung, unmittelbar vor der Fällung der Gehölze am Straßenrand, auf Fledermausquartiere durch einen Fledermausexperten, mittels der Vermeidungsmaßnahme 1 V <sub>ASB</sub> (Prüfung auf Fledermausbesatz), sollen Schädigungstatbestände auf sich zwischenzeitlich angesiedelte Fledermäuse	



<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Zwergfledermaus i.e.S. (<i>Pipistrellus pipistrellus</i>)</b>	
verhindern. Schädigungen von Individuen der Art treten im Zuge der Baufeldfreimachung nicht ein. Das Kollisionsrisiko mit Baumaschinen ist durch die Nachtaktivität der Tiere sehr gering und geht nicht über das „normale Lebensrisiko“ hinaus.	
<b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Da keine Quartiere der Arten im Bauwerksbereich nachgewiesen sind, sind Störungstatbestände von Individuen innerhalb von Quartieren nicht anzunehmen. Es kommt zu keinem Verlust von Leitstrukturen, da diese an der Straße kaum vorhanden sind. Eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population wird durch das Vorhaben nicht hervorgerufen.	
<b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebender Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Im Zuge des Vorhabens sowie der nötigen Baufeldräumung werden keine bekannten Lebensstätten der Arten beschädigt oder zerstört. Die ökologische Funktionalität der betroffenen Fortpflanzungsstätten im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt.	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebender Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Pflanzen</b></span>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>3.5 Abschließende Bewertung</b>	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</span>	
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Luchs (<i>Lynx lynx</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. IV FFH-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. 2 <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. 0	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input checked="" type="checkbox"/> XX unbekannt Angabe der hauptsächlichen Gefährdungsursachen: -
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Luchse sind Einzelgänger, die in großen, zusammenhängenden und strukturreichen Wäldern leben. Für das Vorkommen des Luchses begünstigende Lebensraumelemente sind Windwurfflächen, Lichtungen, Altholzinseln mit starkem, liegendem Totholz, Felsformationen sowie moorige Bereiche. Ebenso werden ausgeprägte Wald-Feld-Verzahnungen genutzt. Das Beutespektrum reicht von Mäusen bis zum Rotwild, die Hauptbeute sind jedoch Rehe. Um seinen Nahrungsbedarf zu decken wandert ein Luchs pro Nacht bis zu 40 km weit. Regelmäßig durchwanderte Kerngebiete in Luchsrevieren haben eine Größenordnung von 30 km². (LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN-WESTFALEN, 2016)	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland/in Sachsen</b> Deutschland Die deutschen Hauptvorkommen des Luchses befinden sich im Bayerischen Wald und im Harz. (ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN, 2009)  Sachsen In Sachsen wurden in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts immer häufiger einzelne Luchse vor allem in der Nähe der tschechischen Grenze festgestellt. Außer in der Sächsischen Schweiz wurden seit 1990 auch häufiger Luchse im südlichen Vogtland und im Elstergebirge bei Landwüst und Wernitzgrün südlich von Mark - Neukirchen nachgewiesen. Weitere Hinweise liegen aus dem Niederwald südöstlich von Chemnitz und dem Oederaner Wald (Mulde-Lösshügelland), aus der Ortslage von Zabeltitz nördlich von Großenhain, aus der Königsbrücker und der Laußnitzer Heide sowie aus dem Zittauer Gebirge vor, die aber z. T. nicht eindeutig geklärt werden konnten. Als gesichert können die Beobachtungen aus den Jahren 2000 und 2001 nordöstlich von Kamenz im Gebiet des Skaskaer Berges angesehen werden. (ATLAS DER SÄUGETIERE SACHSEN, 2009)	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Luchs (<i>Lynx lynx</i>)</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden im Zuge der baubedingten Zerstörung bzw. Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahmen erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Es werden keine Lebensstätten der Art durch Wirkungen des Vorhabens betroffen, so dass ausgeschlossen werden kann, dass Individuen durch die Bauarbeiten geschädigt oder getötet werden. Wanderbewegungen sowie Habitatwechsel innerhalb des Streifgebietes sind auch während der Bauphase entlang möglich. Eine Gefährdung von Individuen durch das Baugeschehen ist nicht zu erwarten.	
<b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein?</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Eine Störung durch das Baugeschehen ist nicht zu erwarten. Eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population wird durch das Vorhaben nicht hervorgerufen.	
<b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>3.3 Entnahme von wildlebender Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Tiere</b></span>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Im Zuge des Vorhabens sowie der nötigen Baufeldräumung werden keine bekannten Lebensstätten der Art beschädigt oder zerstört. Die ökologische Funktionalität der betroffenen Fortpflanzungsstätten im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt.	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>3.4 Entnahme von wildlebender Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><b>nur Pflanzen</b></span>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>3.5 Abschließende Bewertung</b>	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein,	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>
<b>Luchs (<i>Lynx lynx</i>)</b>
Punkt 4 ff.

Für folgende Europäische Vogelarten kann eine Wirkung des Vorhabens nicht ausgeschlossen werden. Eine Prüfung muss vorgenommen werden.

Greifvögel, Bereich von Baumkronen mit Jagdhabitat in strukturreichen, überwiegend offenen Kulturlandschaften:

- Fischadler
- Habicht
- Mäusebussard
- Rotmilan
- Schwarzmilan
- Seeadler
- Sperber
- Wespenbussard

Bodenbrüter im Bereich von Offenland:

- Bekassine
- Braunkehlchen
- Feldlerche
- Goldammer
- Heidelerche
- Kiebitz
- Kornweihe
- Rohrweihe
- Schwarze Kehlchen
- Sumpfohreule
- Wachtel
- Wachtelkönig (Wiesenralle)
- Wiesenpieper
- Wiesenschafstelze (Schafstelze)
- Ziegenmelker

Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume:

- Amsel
- Baumfalke
- Bluthänfling
- Dorngrasmücke
- Elster
- Gartengrasmücke
- Girlitz

- Graureiher
- Grünfink
- Klappergrasmücke
- Kolkrabe
- Kormoran
- Kuckuck
- Neuntöter
- Raubwürger
- Saatkrähe
- Stieglitz
- Türkentaube
- Wacholderdrossel
- Waldohreule
- Weißstorch

Passive Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur)landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich:

- Blaumeise
- Feldsperling
- Grauschnäpper
- Halsbandschnäpper
- Haubenmeise
- Hohltaube
- Kleiber
- Kohlmeise
- Rauhfußkauz
- Sperlingskauz
- Star
- Steinkauz
- Sumpfmeise
- Tannenmeise
- Trauerschnäpper
- Waldbaumläufer
- Waldkauz
- Wendehals
- Zwergschnäpper

Aktive Höhlenbrüter mit eigenem Bruthöhlenbau:

- Buntspecht
- Grauspecht
- Grünspecht
- Kleinspecht
- Schwarzspecht
- Weidenmeise

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Fischadler (<i>Pandion haliaetus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat 3 <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. R	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Greifvogelart im Bereich von Baumkronen mit Jagdhabitat in strukturreichen, überwiegend offenen Kulturlandschaften Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Fischadler (<i>Pandion haliaetus</i>)</b>	
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden.	
Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b>	
	<b>nur Tiere</b>
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	
	<b>nur Pflanzen</b>
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein,	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Habicht (<i>Accipiter gentilis</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Greifvogelart im Bereich von Baumkronen mit Jagdhabitat in strukturreichen, überwiegend offenen Kulturlandschaften Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	



<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Habicht (<i>Accipiter gentilis</i>)</b>	
<p style="text-align: center;">gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><i>nur Tiere</i></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><i>nur Pflanzen</i></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</span></p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</span></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</li> <li>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</li> </ul>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Mäusebussard (<i>Buteo buteo</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Greifvogelart im Bereich von Baumkronen mit Jagdhabitat in strukturreichen, überwiegend offenen Kulturlandschaften Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Mäusebussard (<i>Buteo buteo</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat V <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Greifvogelart im Bereich von Baumkronen mit Jagdhabitat in strukturreichen, überwiegend offenen Kulturlandschaften Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Schwarzmilan (<i>Milvus migrans</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Greifvogelart im Bereich von Baumkronen mit Jagdhabitat in strukturreichen, überwiegend offenen Kulturlandschaften Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Schwarzmilan (<i>Milvus migrans</i>)</b>	
gungen unter Beachtung der Brutzeiten Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. <b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflan-                  zungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschä- digt oder zerstört?	<b>nur Tiere</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder                  Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<b>nur Pflanzen</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zer-                  störung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3)                  BNatSchG</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, - wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Seeadler (<i>Haliaeetus albicilla</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. V	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Greifvogelart im Bereich von Baumkronen mit Jagdhabitat in strukturreichen, überwiegend offenen Kulturlandschaften Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten	



<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Seeadler (<i>Haliaeetus albicilla</i>)</b>	
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden.	
Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b>	
	<b>nur Tiere</b>
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	
	<b>nur Pflanzen</b>
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	
	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein - wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Sperber (<i>Accipiter nisus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Greifvogelart im Bereich von Baumkronen mit Jagdhabitat in strukturreichen, überwiegend offenen Kulturlandschaften Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Sperber (<i>Accipiter nisus</i>)</b>	
<p style="text-align: center;">gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><i>nur Tiere</i></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><i>nur Pflanzen</i></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</span></p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</span></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</li> <li>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</li> </ul>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Wespenbussard (<i>Pernis apivorus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat 3 <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. V	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input checked="" type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Greifvogelart im Bereich von Baumkronen mit Jagdhabitat in strukturreichen, überwiegend offenen Kulturlandschaften Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Wespenbussard (<i>Pernis apivorus</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Bekassine (<i>Gallinago gallinago</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat 1 <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. 1	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input checked="" type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Bodenbrüter im Bereich von Offenland. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Bekassine (<i>Gallinago gallinago</i>)</b>	
Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden.	
Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b>	
	<b>nur Tiere</b>
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	
	<b>nur Pflanzen</b>
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein,	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Braunkehlchen (<i>Saxicola rubetra</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährigungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat 2 <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. 2	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input checked="" type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Bodenbrüter im Bereich von Offenland. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>                     Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt?                      Vermeidungsmaßnahmen erforderlich?                      2 V<sub>ASB</sub>: Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten                      vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich?                      Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden.                      Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.                      Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.                 </div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein  <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein  <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                 </div> </div> Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>                     Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört?                      Vermeidungsmaßnahme erforderlich?                      2 V<sub>ASB</sub>: Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen                 </div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein  <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein                 </div> </div>	



<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Braunkehlchen (<i>Saxicola rubetra</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat 3 <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. V	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input checked="" type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Bodenbrüter im Bereich von Offenland. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>)</b>	
<p style="text-align: center;">gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</span></p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</span></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</li> <li>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</li> </ul>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Goldammer (<i>Emberiza citrinella</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat V <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Bodenbrüter im Bereich von Offenland. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>           Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt?            Vermeidungsmaßnahmen erforderlich?            2 V<sub>ASB</sub>: Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten            vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich?            Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden.            Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.            Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.         </div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> ja   <input type="checkbox"/> nein  <input checked="" type="checkbox"/> ja   <input type="checkbox"/> nein  <input type="checkbox"/> ja   <input checked="" type="checkbox"/> nein         </div> </div> <p style="text-align: center;"><b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein?</b>   <input type="checkbox"/> ja   <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>           Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört?            Vermeidungsmaßnahme erforderlich?            2 V<sub>ASB</sub>: Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen         </div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> ja   <input type="checkbox"/> nein  <input checked="" type="checkbox"/> ja   <input type="checkbox"/> nein         </div> </div>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Goldammer (<i>Emberiza citrinella</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Heidelerche (<i>Lullula arborea</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat V <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. 3	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input checked="" type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Bodenbrüter im Bereich von Offenland. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Heidelerche (<i>Lullula arborea</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Kiebitz (<i>Vanellus vanellus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat 2 <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. 1	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input checked="" type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Bodenbrüter im Bereich von Offenland. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>                     Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt?                      Vermeidungsmaßnahmen erforderlich?                      2 V<sub>ASB</sub>: Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten                      vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich?                      Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden.                      Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.                      Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.                 </div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein  <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein  <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                 </div> </div> Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>                     Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört?                      Vermeidungsmaßnahme erforderlich?                      2 V<sub>ASB</sub>: Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen                 </div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein  <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein                 </div> </div>	



<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Kiebitz (<i>Vanellus vanellus</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Kornweihe (<i>Circus cyaneus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat 1 <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. 1	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input checked="" type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Bodenbrüter im Bereich von Offenland. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Kornweihe (<i>Circus cyaneus</i>)</b>	
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.	
Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b>	
<b>nur Tiere</b>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	
<b>nur Pflanzen</b>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein,	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Rohrweihe (<i>Circus aeruginosus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 48%;"> <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt  <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO  <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL  <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV                 </div> <div style="width: 48%;"> <input type="checkbox"/> besonders geschützt  <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO  <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart  <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV                 </div> </div>	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input checked="" type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Bodenbrüter im Bereich von Offenland. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <input type="checkbox"/> nachgewiesen                 <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich             </div>	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 60%;">                     Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt?                      Vermeidungsmaßnahmen erforderlich?                      2 V<sub>ASB</sub>: Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten                      vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich?                      Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden.                 </div> <div style="width: 35%;"> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein  <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein  <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein  <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                 </div> </div>	
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 60%;"> <b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein?</b> </div> <div style="width: 35%;"> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                 </div> </div>	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 60%;">                     Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört?                      Vermeidungsmaßnahme erforderlich?                      2 V<sub>ASB</sub>: Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten                      Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population?                 </div> <div style="width: 35%;"> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein  <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein  <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein  <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                 </div> </div>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Rohrweihe (<i>Circus aeruginosus</i>)</b>	
Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden.	
Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b>	
	<b>nur Tiere</b>
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	
	<b>nur Pflanzen</b>
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein,	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Schwarzkehlchen (<i>Saxicola torquata</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Bodenbrüter im Bereich von Offenland. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>                     Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt?                      Vermeidungsmaßnahmen erforderlich?                      2 V<sub>ASB</sub>: Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten                      vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich?                      Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden.                      Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.                      Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.                 </div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein  <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein  <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                 </div> </div> Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>                     Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört?                      Vermeidungsmaßnahme erforderlich?                      2 V<sub>ASB</sub>: Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen                 </div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein  <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein                 </div> </div>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Schwarzkehlchen (<i>Saxicola torquata</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</li> <li>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</li> </ul>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Sumpfohreule (<i>Asio flammeus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. 1 <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. R	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input checked="" type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Bodenbrüter im Bereich von Offenland. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	



<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Sumpfohreule (<i>Asio flammeus</i>)</b>	
Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden.	
Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b>	
	<b>nur Tiere</b>
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	
	<b>nur Pflanzen</b>
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein,	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat V <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Bodenbrüter im Bereich von Offenland. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> <div style="text-align: right;">Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja   <input type="checkbox"/> nein</div> <div style="text-align: right;">Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja   <input type="checkbox"/> nein</div> <div style="text-align: right;">2 V<sub>ASB</sub>: Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten</div> <div style="text-align: right;">vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja   <input checked="" type="checkbox"/> nein</div> <p>Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden.          Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.          Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <div style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein?</b>   <input type="checkbox"/> ja   <input checked="" type="checkbox"/> nein</div>	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> <div style="text-align: right;">Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja   <input type="checkbox"/> nein</div> <div style="text-align: right;">Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja   <input type="checkbox"/> nein</div> <div style="text-align: right;">2 V<sub>ASB</sub>: Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten</div>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)</b>	
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.	
<b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b>	
<b>nur Tiere</b>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	
<b>nur Pflanzen</b>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein,	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Wachtelkönig, Wiesenralle (<i>Crex crex</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat 2 <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. 2	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input checked="" type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Bodenbrüter im Bereich von Offenland. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Wachtelkönig, Wiesenralle (<i>Crex crex</i>)</b>	
Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden.	
Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b>	
	<b>nur Tiere</b>
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	
	<b>nur Pflanzen</b>
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein,	
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Wiesenpieper (<i>Anthus pratensis</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat 2 <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. 2	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input checked="" type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Bodenbrüter im Bereich von Offenland. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Wiesenpieper (<i>Anthus pratensis</i>)</b>	
<p style="text-align: center;">gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><i>nur Tiere</i></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><i>nur Pflanzen</i></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</span></p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</span></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</li> <li>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</li> </ul>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Wiesenschafstelze, Schafstelze (<i>Motacilla flava</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. V	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Bodenbrüter im Bereich von Offenland. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	



<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Wiesenschafstelze, Schafstelze (<i>Motacilla flava</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Ziegenmelker (<i>Caprimulgus europaeus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat 3 <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. 2	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input checked="" type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Bodenbrüter im Bereich von Offenland. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Ziegenmelker (<i>Caprimulgus europaeus</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b>	
<p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	
<p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Amsel (<i>Turdus merula</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwintungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Amsel (<i>Turdus merula</i>)</b>	
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten	
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.	
Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.	
Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.	
<b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b>	
<b>nur Tiere</b>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	
<b>nur Pflanzen</b>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein,	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Baumfalke (<i>Falco subbuteo</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat 3 <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. 3	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Baumfalke (<i>Falco subbuteo</i>)</b>	
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden.	
Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b>	
<i>nur Tiere</i>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	
<i>nur Pflanzen</i>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein,	
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Bluthänfling (<i>Carduelis cannabina</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat 3 <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. V	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	



<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Bluthänfling (<i>Carduelis cannabina</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Dorngrasmücke (<i>Sylvia communis</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. V	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchti-	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Dorngrasmücke (<i>Sylvia communis</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Elster (<i>Pica pica</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Elster (<i>Pica pica</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Gartengrasmücke (<i>Sylvia borin</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. V	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Gartengrasmücke (<i>Sylvia borin</i>)</b>	
<p style="text-align: center;">gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</span></p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</span></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</li> <li>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</li> </ul>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Girlitz (<i>Serinus serinus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	



<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Girlitz (<i>Serinus serinus</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Graureiher (<i>Ardea cinerea</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Graureiher (<i>Ardea cinerea</i>)</b>	
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden.	
Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b>	
	<b>nur Tiere</b>
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	
	<b>nur Pflanzen</b>
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	
	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein - wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Grünfink (<i>Carduelis chloris</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Grünfink (<i>Carduelis chloris</i>)</b>	
<p style="text-align: center;">gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</span></p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</span></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</li> <li>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</li> </ul>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Klappergrasmücke (<i>Sylvia curruca</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. V	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Klappergrasmücke (<i>Sylvia curruca</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Kolkrabe (<i>Corvus corax</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	



<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Kolkrabe (<i>Corvus corax</i>)</b>	
<p style="text-align: center;">gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><i>nur Tiere</i></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><i>nur Pflanzen</i></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</span></p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</span></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</li> <li>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</li> </ul>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Kormoran (<i>Phalacrocorax carbo</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. V	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Kormoran (<i>Phalacrocorax carbo</i>)</b>	
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden.	
Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b>	
	<b>nur Tiere</b>
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	
	<b>nur Pflanzen</b>
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	
	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein - wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Kuckuck (<i>Cuculus canorus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat V <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. 3	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input checked="" type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Kuckuck (<i>Cuculus canorus</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Raubwürger (<i>Lanius excubitor</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat 2 <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. 2	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input checked="" type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	



<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Raubwürger (<i>Lanius excubitor</i>)</b>	
gungen unter Beachtung der Brutzeiten Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. <b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<b>nur Tiere</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<b>nur Pflanzen</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, - wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Saatkrähe (<i>Corvus frugilegus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. 2	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input checked="" type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.	
Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchti-	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Saatkrähe (<i>Corvus frugilegus</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b>	
<p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich?</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?</p>	<p><b>nur Tiere</b></p> <p><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	
<p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich?</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?</p> <p>Funktionalität wird gewahrt?</p> <p>-</p>	<p><b>nur Pflanzen</b></p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein,</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Stieglitz (<i>Carduelis carduelis</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Stieglitz (<i>Carduelis carduelis</i>)</b>	
gungen unter Beachtung der Brutzeiten Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. <b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflan-                  zungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschä- digt oder zerstört?	<b>nur Tiere</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder                  Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<b>nur Pflanzen</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zer-                  störung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3)                  BNatSchG</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, - wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Türkentaube (<i>Streptopelia decaocto</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Türkentaube (<i>Streptopelia decaocto</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Wacholderdrossel (<i>Turdus pilaris</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	



<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Wacholderdrossel (<i>Turdus pilaris</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Waldohreule (<i>Asio otus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Waldohreule (<i>Asio otus</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Weißstorch (<i>Ciconia ciconia</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat 3 <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. V	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input checked="" type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Weißstorch (<i>Ciconia ciconia</i>)</b>	
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden.	
Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b>	
<i>nur Tiere</i>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	
<i>nur Pflanzen</i>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein - wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Blaumeise (<i>Parus caeruleus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Passiver Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur-) Landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Blaumeise (<i>Parus caeruleus</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</li> <li>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</li> </ul>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Feldsperling (<i>Passer montanus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat V <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Passiver Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur-) Landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	



<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Feldsperling (<i>Passer montanus</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Grauschnäpper (<i>Muscicapa striata</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat V <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Passiver Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur-) Landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Grauschnäpper (<i>Muscicapa striata</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Halsbandschnäpper (<i>Ficedula albicollis</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat 3 <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. R	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input checked="" type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Passiver Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur-) Landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchti-	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Halsbandschnäpper (<i>Ficedula albicollis</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Haubenmeise (<i>Parus cristatus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Passiver Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur-) Landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Haubenmeise (<i>Parus cristatus</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Hohltaube (<i>Columba oenas</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Passiver Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur-) Landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>           Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt?            Vermeidungsmaßnahmen erforderlich?            2 V<sub>ASB</sub>: Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten            vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich?         </div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> ja   <input type="checkbox"/> nein  <input checked="" type="checkbox"/> ja   <input type="checkbox"/> nein  <input type="checkbox"/> ja   <input checked="" type="checkbox"/> nein         </div> </div> <p>Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden.          Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.          Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein?</b>   <input type="checkbox"/> ja   <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>           Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört?            Vermeidungsmaßnahme erforderlich?         </div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> ja   <input type="checkbox"/> nein  <input checked="" type="checkbox"/> ja   <input type="checkbox"/> nein         </div> </div> <p>2 V<sub>ASB</sub>: Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen</p>	



<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Hohltaube (<i>Columba oenas</i>)</b>	
<p style="text-align: center;">gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><i>nur Tiere</i></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><i>nur Pflanzen</i></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</span></p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</span></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</li> <li>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</li> </ul>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Kleiber (<i>Sitta europaea</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Passiver Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur-) Landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Kleiber (<i>Sitta europaea</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Kohlmeise (<i>Parus major</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Passiver Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur-) Landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Kohlmeise (<i>Parus major</i>)</b>	
<p style="text-align: center;">gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</span></p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</span></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</li> <li>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</li> </ul>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Rauhfußkauz (<i>Aegolius funereus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Passiver Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur-) Landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Rauhfußkauz (<i>Aegolius funereus</i>)</b>	
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden.	
Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b>	
<i>nur Tiere</i>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	
<i>nur Pflanzen</i>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein - wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Sperlingskauz (<i>Glaucidium passerinum</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Passiver Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur-) Landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> <div style="text-align: right;">Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt?</div> <div style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</div> <div style="text-align: right;">Vermeidungsmaßnahmen erforderlich?</div> <div style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</div> <div style="text-align: right;">2 V<sub>ASB</sub>: Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten</div> <div style="text-align: right;">vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich?</div> <div style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</div> Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden.	
<div style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein?</b></div> <div style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</div>	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> <div style="text-align: right;">Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört?</div> <div style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</div> <div style="text-align: right;">Vermeidungsmaßnahme erforderlich?</div> <div style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</div> <div style="text-align: right;">2 V<sub>ASB</sub>: Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten</div>	



<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Sperlingskauz (<i>Glaucidium passerinum</i>)</b>	
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden.	
Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b>	
<i>nur Tiere</i>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	
<i>nur Pflanzen</i>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein - wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Star (<i>Sturnus vulgaris</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat 3 <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Passiver Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur-) Landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Star (<i>Sturnus vulgaris</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Steinkauz (<i>Athene noctua</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat 3 <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. 1	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input checked="" type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Passiver Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur-) Landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Steinkauz (<i>Athene noctua</i>)</b>	
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden.	
Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b>	
	<b>nur Tiere</b>
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	
	<b>nur Pflanzen</b>
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	
	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein - wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Sumpfmeise (<i>Parus palustris</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Passiver Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur-) Landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Sumpfmelie (<i>Parus palustris</i>)</b>	
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden.	
Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b>	
<i>nur Tiere</i>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	
<i>nur Pflanzen</i>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein,	
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Tannenmeise (<i>Parus ater</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Passiver Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur-) Landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	



<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Tannenmeise (<i>Parus ater</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Trauerschnäpper (<i>Ficedula hypoleuca</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat 3 <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. V	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Passiver Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur-) Landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Trauerschnäpper (<i>Ficedula hypoleuca</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Waldbaumläufer (<i>Certhia familiaris</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Passiver Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur-) Landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Waldbaumläufer (<i>Certhia familiaris</i>)</b>	
gungen unter Beachtung der Brutzeiten	
Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.	
Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.	
Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.	
Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b>	
<b>nur Tiere</b>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	
<b>nur Pflanzen</b>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit	
- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Waldkauz (<i>Strix aluco</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Passiver Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur-) Landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Waldkauz (<i>Strix aluco</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Wendehals (<i>Jynx torquilla</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat 2 <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. 3	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input checked="" type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Passiver Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur-) Landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	



<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Wendehals (<i>Jynx torquilla</i>)</b>	
<p style="text-align: center;">gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><i>nur Tiere</i></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><i>nur Pflanzen</i></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;">Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p style="text-align: right;"><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</span></p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</span></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</li> <li>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</li> </ul>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Zwergschnäpper (<i>Ficedula parva</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat V <input checked="" type="checkbox"/> RL Sachsen Kat. R	Erhaltungszustand Sachsen <input type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input checked="" type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Passiver Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur-) Landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> <div style="text-align: right;">Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt?</div> <div style="text-align: right;"><input checked="" type="checkbox"/> ja    <input type="checkbox"/> nein</div> <div style="text-align: right;">Vermeidungsmaßnahmen erforderlich?</div> <div style="text-align: right;"><input checked="" type="checkbox"/> ja    <input type="checkbox"/> nein</div> <div style="text-align: right;">2 V<sub>ASB</sub>: Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten</div> <div style="text-align: right;">vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich?</div> <div style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</div> <p>Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden.          Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.          Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <div style="text-align: right;">Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein?</div> <div style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein       </div>	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> <div style="text-align: right;">Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört?</div> <div style="text-align: right;"><input checked="" type="checkbox"/> ja    <input type="checkbox"/> nein</div> <div style="text-align: right;">Vermeidungsmaßnahme erforderlich?</div> <div style="text-align: right;"><input checked="" type="checkbox"/> ja    <input type="checkbox"/> nein</div> <div style="text-align: right;">2 V<sub>ASB</sub>: Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchti-</div>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Zwergschnäpper (<i>Ficedula parva</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Buntspecht (<i>Dendrocopos major</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Aktiver Höhlenbrüter mit eigenem Bruthöhlenbau. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Buntspecht (<i>Dendrocopos major</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Grauspecht (<i>Picus canus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat 2 <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Aktiver Höhlenbrüter mit eigenem Bruthöhlenbau. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Grauspecht (<i>Picus canus</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Grünspecht (<i>Picus viridis</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Aktiver Höhlenbrüter mit eigenem Bruthöhlenbau. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	



<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Grünspecht (<i>Picus viridis</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b>	
<p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich?</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?</p>	<p><b>nur Tiere</b></p> <p><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	
<p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich?</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?</p> <p>Funktionalität wird gewahrt?</p> <p>-</p>	<p><b>nur Pflanzen</b></p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein,</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Kleinspecht (<i>Dryobates minor</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input checked="" type="checkbox"/> RL Deutschland Kat V <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Aktiver Höhlenbrüter mit eigenem Bruthöhlenbau. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Kleinspecht (<i>Dryobates minor</i>)</b>	
gungen unter Beachtung der Brutzeiten Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. <b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b>	
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<b>nur Tiere</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<b>nur Pflanzen</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, - wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Aktiver Höhlenbrüter mit eigenem Bruthöhlenbau. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Baubedingt könnten Vögel im Zuge der Baufeldfreimachung getötet oder verletzt werden. Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V <sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden. Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span> Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)</b>	
<p>gungen unter Beachtung der Brutzeiten</p> <p>Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Baubedingt könnten Tiere im Zuge der Baufeldfreimachung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten baubedingt erheblich gestört werden.</p> <p>Zur Vermeidung sollte die Baufeldfreimachung mittels der Vermeidungsmaßnahme 2 V<sub>ASB</sub> möglichst außerhalb der Brutzeiten vorgenommen werden.</p> <p>Außerdem sollten die Gehölze vor der Fällung auf vorkommende Vögel untersucht werden.</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Tiere</b></p> <p>Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b></p> <p style="text-align: right;"><b>nur Pflanzen</b></p> <p>Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Funktionalität wird gewahrt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>-</p> <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p><b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b></p> <p><b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein, <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit</p> <p>- wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.</p>	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b> <b>Weidenmeise (<i>Parus montanus</i>)</b>	
<b>1. Schutz- und Gefährdungsstatus</b>	
Schutzstatus <input type="checkbox"/> streng geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. A der EGArtSchVO <input type="checkbox"/> Art nach Anh. I VS-RL <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 3 BArtSchV	
<input checked="" type="checkbox"/> besonders geschützt <input type="checkbox"/> Art nach Anh. B der EGArtSchVO <input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart <input type="checkbox"/> Art nach Anh. 1 Sp. 2 BArtSchV	
Gefährdungsgrad <input type="checkbox"/> RL Deutschland Kat. <input type="checkbox"/> RL Sachsen Kat.	Erhaltungszustand Sachsen <input checked="" type="checkbox"/> FV günstig <input type="checkbox"/> U1 ungünstig / unzureichend <input type="checkbox"/> U2 ungünstig – schlecht <input type="checkbox"/> XX unbekannt
<b>2. Charakterisierung</b>	
<b>2.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen</b> Aktiver Höhlenbrüter mit eigenem Bruthöhlenbau. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.2 Verbreitung in Deutschland / Sachsen</b> Art wurde in den Messtischblättern, auf denen sich das Untersuchungsgebiet befindet, nachgewiesen. Weitere Informationen: LfULG (2013): Brutvögel in Sachsen.	
<b>2.3 Verbreitung im Betrachtungsraum</b> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input checked="" type="checkbox"/> potenziell möglich	
<b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>	
<b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden Tiere unvermeidbar gefangen, getötet bzw. verletzt? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten vorgezogene CEF-Maßnahmen erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden. Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzen“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.2 Störungstatbestände wild lebender Tiere (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</b> <span style="float: right;"><i>nur Tiere</i></span>	
Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten gestört? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Vermeidungsmaßnahme erforderlich? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein 2 V <sub>ASB</sub> : Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	

<b>Durch das Vorhaben betroffene Art</b>	
<b>Weidenmeise (<i>Parus montanus</i>)</b>	
Im Baubereich sind keine geeigneten Habitate vorhanden. Eine Betroffenheit kann daher ausgeschlossen werden.	
Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.3 Entnahme von wildlebenden Tieren, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</b>	
	<b>nur Tiere</b>
Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Funktionalität im räumlichen Zusammenhang wird gewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Der Verbotstatbestand „Entnahme wildlebender Tiere“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>3.4 Entnahme von wildlebendem Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)</b>	
	<b>nur Pflanzen</b>
Werden evtl. wild lebende Pflanzen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermeidungsmaßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
vorgezogene CEF-Maßnahme erforderlich?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Funktionalität wird gewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-	
Der Verbotstatbestand „Entnahme von Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte“ tritt ein? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Sofern auch national streng geschützte Art:</b>	
<b>3.5 Zerstörung eines nicht ersetzbaren Biotops nach §19 (3) BNatSchG</b>	
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Mindestens ein Verbotstatbestand tritt ein,	
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
- wenn nein, ist Zulassung möglich, Prüfung endet hiermit - wenn ja; ist Ausnahmeprüfung §45 BNatSchG erforderlich, weiter mit Punkt 4 ff.	

## 9 Maßnahmen

### Vermeidungs-/Minderungsmaßnahmen

- 1 V<sub>ASB</sub>: Prüfung auf Fledermausbesatz
- 2 V<sub>ASB</sub>: Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten

### Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen

keine

## 10 Zusammenfassung

Für nachfolgend aufgeführte, im Gebiet relevante Arten ist eine verbotstatbeständige Beeinträchtigung nur bei Berücksichtigung von Vermeidungsmaßnahmen auszuschließen.

### Säugetiere

Artengruppe der Fledermäuse

- Abendsegler
- Bartfledermaus indet.
- Bechsteinfledermaus
- Braunes Langohr
- Breitflügelfledermaus
- Fransenfledermaus
- Graues Langohr
- Große Bartfledermaus
- Großes Mausohr
- Kleinabendsegler
- Kleine Bartfledermaus
- Kleine Hufeisennase
- Mopsfledermaus
- Mückenfledermaus
- Wasserfledermaus
- Zweifarbfledermaus
- Zwerg- und Mückenfledermaus
- Zwergfledermaus i.e.s.

### Europäische Vogelarten



Greifvögel, Bereich von Baumkronen mit Jagdhabitat in strukturreichen, überwiegend offenen Kulturlandschaften:

- Habicht
- Mäusebussard
- Rotmilan
- Schwarzmilan
- Sperber
- Wespenbussard

Bodenbrüter im Bereich von Offenland:

- Braunkehlchen
- Feldlerche
- Goldammer
- Heidelerche
- Kiebitz
- Kornweihe
- Schwarze Kehlchen
- Wachtel
- Wiesenpieper
- Wiesenschafstelze (Schafstelze)
- Ziegenmelker

Freibrüter in Gehölzen des strukturierten Offenlandes halb offener Kulturlandschaft und gehölzreicher Siedlungsräume:

- Amsel
- Bluthänfling
- Dorngrasmücke
- Elster
- Gartengrasmücke
- Girlitz
- Grünfink
- Klappergrasmücke
- Kolkrabe
- Kuckuck
- Neuntöter
- Raubwürger
- Saatkrähe
- Stieglitz
- Türkentaube
- Wacholderdrossel
- Waldohreule

Passive Höhlenbrüter und Nischenbrüter lichter Wälder, in Gehölzen offener und halboffener (Kultur)landschaften sowie im aufgelockerten Siedlungsbereich:

- Blaumeise
- Feldsperling

- Grauschnäpper
- Halsbandschnäpper
- Haubenmeise
- Hohltaube
- Kleiber
- Kohlmeise
- Star
- Tannenmeise
- Trauerschnäpper
- Waldbaumläufer
- Waldkauz
- Wendehals
- Zwergschnäpper

Aktive Höhlenbrüter mit eigenem Bruthöhlenbau:

- Buntspecht
- Grauspecht
- Grünspecht
- Kleinspecht
- Schwarzspecht

Folgende Maßnahmen wurden der Beurteilung der Betroffenheit der gemeinschaftsrechtlich geschützten Arten zu Grunde gelegt:

### **Vermeidungs-/Minderungsmaßnahmen**

1 V<sub>ASB</sub>: Prüfung auf Fledermausbesatz

2 V<sub>ASB</sub>: Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten

### **Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen**

keine

Die genannten artenschutzrechtlichen Vermeidungsmaßnahmen wurden unter Berücksichtigung der Lebensraumansprüche der potenziell vorkommenden planungsrelevanten Arten abgeleitet. Bei fachgerechter Umsetzung dieser Vermeidungsmaßnahmen werden artenschutzrechtliche Verbotstatbestände durch das Planungsvorhaben nicht ausgelöst. Für die weiteren vorkommenden, bzw. potenziellen Arten sind verbotstatbeständige Beeinträchtigungen gänzlich auszuschließen. Es kann bei allen Arten eine dauerhafte Gefährdung der jeweiligen lokalen Population ausgeschlossen werden. Die ökologische Funktion aller vom Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten wird im räumlichen Zusammenhang weiterhin erfüllt.

Für die weiteren im Gebiet vorkommenden relevanten Arten sind keine verbotstatbeständigen Beeinträchtigungen vorhanden. Damit sind keine Vermeidungs- und Ersatzmaßnahmen notwendig.

Es kann bei allen Arten eine dauerhafte Gefährdung der jeweiligen lokalen Population ausgeschlossen werden. Die ökologische Funktion aller vom Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten wird im räumlichen Zusammenhang weiterhin erfüllt.

**Die Verletzungs- und Tötungsverbote des § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG werden vom Vorhaben nicht erfüllt.**

**Die Störungsverbote des § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG werden nicht erfüllt.**

**Die Zugriffsverbote des § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG (betrifft die Beschädigung oder Zerstörung der Fortpflanzungs- oder Ruhestätten) treten nicht ein.**

**Das Verbot der Entnahme von wildlebenden Pflanzen, Beschädigung oder Zerstörung der Standorte des § 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG werden vom Vorhaben nicht erfüllt.**

**Es wurde ermittelt, dass aus artenschutzrechtlicher Sicht eine Ausnahme von den Verboten des § 44 Abs. 1 Nr. 1 - 4 BNatSchG gemäß § 45 Abs. 7 BNatSchG nicht erforderlich ist.**

## 11 Quellenverzeichnis

BASTIAN O., SCHREIBER K. F. 1999:

Analyse und ökologische Bewertung der Landschaft, Stuttgart

GLI-PLAN GMBH, 2022:

100-km-Radwege-Programm: 10 RVA S 154 westlich Kirnitzschtal: Landschaftspflegerischer Begleitplan.

GLI-PLAN GMBH, 2022:

100-km-Radwege-Programm: 10 RVA S 154 westlich Kirnitzschtal: FFH-Vorprüfung.

GLI-PLAN GMBH, 2022:

100-km-Radwege-Programm: 10 RVA S 154 westlich Kirnitzschtal: SPA-Vorprüfung.

LFULG 2013 - LANDESAMT FÜR UMWELT UND GEOLOGIE:

Rote Liste gefährdeter Tiere und Pflanzen in Sachsen

LFULG 2019 - LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE:

Artdaten online – Abfrage für das Messtischblatt 5051-SW.

LFULG 2009 - LANDESAMT FÜR UMWELT UND GEOLOGIE:

"Biotoptypenliste Sachsen". Dresden

LFULG 1992 / 1999 – LANDESAMT FÜR UMWELT UND GEOLOGIE:

Ergebnisse der selektiven Biotopkartierung in Sachsen 1. und 2. Durchgang.

LFULG – LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE 2016:

Artdaten-Online, Zentrale Artdatenbank, Artensteckbriefe

VIC GMBH 2016 - 2022:

Vorabzug Feststellungsentwurf – zum 10 RVA S 154 westlich Kirnitzschtal. Dresden

### **Gesetze / Verordnungen / Richtlinien (jeweils aktuelle Fassung)**

BUNDESARTENSCHUTZVERORDNUNG (BArtSchV): Verordnung zum Schutz wild lebender Tier- und Pflanzenarten. Fassung vom 16. Februar 2005 (BGBl. I I S. 258 (896) zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542)

BUNDESNATURSCHUTZGESETZ (BNatSchG) Gesetz Über Naturschutz und Landschaftspflege vom 29. Juli 2009

RICHTLINIE 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Vogelschutz-Richtlinie) vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten.

RICHTLINIE 92/43/EWG des Rates vom 11. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Richtlinie) ABl. Nr. L 206 vom 22.07.1992, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/105/EG des Rates vom 20.11.2006 (ABl. Nr. 363)

## **weitere Quellen**

LFULG 2020 - LANDESAMT FÜR UMWELT LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE SACHSEN:  
<http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/19273.htm>

BFN 2020 – BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ:  
[http://www.bfn.de/0316\\_arten.html](http://www.bfn.de/0316_arten.html)

LFNUV 2020 - LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN-  
WESTFALEN:  
<http://artenschutz.naturschutzinformationen.nrw.de/artenschutz/de/massn/gruppe>

BFN 2020 – BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ:  
[http://www.bfn.de/0316\\_arten.html](http://www.bfn.de/0316_arten.html)

NABU 2020: <http://www.nabu.de/tiereundpflanzen/abisz/>

NATUR-LEXIKON 2019:  
<http://www.natur-lexikon.com/>

BUND.NET 2020 – BUND FÜR UMWELT UND NATURSCHUTZ DEUTSCHLAND:  
<http://www.bund.net>

WIKIPEDIA 2020:  
<http://www.wikipedia.org>

WEICHTIERE SACHSEN 2020:  
<https://www.weichtiere-sachsen.de>

INSEKTEN SACHSEN 2020:  
<https://www.insekten-sachsen.de>

BAUER, G. 2005: Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Alles über Biologie, Gefährdung und Schutz; 3 Bände, 2. Auflage, Aula-Verlag GmbH, Wiebelsheim 2005

BEZZEL, E. 1995: Vögel. BLV Verlagsgesellschaft München, Wien, Zürich 1995

GÜNTHER, R. 1996: Die Amphibien und Reptilien Deutschlands. – Gustav Fischer Verlag Jena 1996

HAUER S. ET AL. 2009: Atlas der Säugetiere Sachsens. Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (Hrsg.) Dresden 2009

NÖLLERT, A. & C. NÖLLERT 1992: Die Amphibien Europas. Bestimmung, Gefährdung, Schutz. Kosmos Verlag Stuttgart 1992

STEFFENS, R. ET. AL. 1998: Atlas der Brutvögel Sachsens – Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.) Materialien zu Naturschutz und Landespflege. Dresden 1998

ZÖPHEL, U. & R. STEFFENS 2002: Atlas der Amphibien Sachsens. Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.) – Materialien zu Naturschutz und Landespflege. Dresden 2002

LANDRATSAMT SÄCHSISCHE SCHWEIZ- OSTERZGEBIRGE 2016 - 2022  
Mündliche Auskünfte der Unteren Naturschutzbehörde, Herr Abram

LIST GESELLSCHAFT FÜR VERKEHRSWESEN UND INGENIEURTECHNISCHE DIENSTLEISTUNGEN  
MBH 2016 - 2022:

Mündliche und schriftliche Auskünfte, Frau Reithmayer, Herr Bratke, Frau Reumund, Frau Schmidt

NATIONALPARKVERWALTUNG SÄCHSISCHE SCHWEIZ 2016 - 2022

Informationen der Homepage, Mündliche und schriftliche Auskünfte, Herr Phoenix, Herr Kaden

STADTVERWALTUNG SEBNITZ 2016 - 2020:

Mündliche Auskünfte Frau Kaden, Herr Krahl, Herr Engel

Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange aus der Beteiligung 2021/22